



**In der Nacht von 30. auf 31. März 2024
wird die Uhrzeit um eine Stunde vorgestellt!**



Nächster
Redaktionsschluss:

**Freitag
12. April**



AUS DEM INHALT

Gewerbeverein Bernau e.V.
**Helfer für Kinderfest
gesucht**
Seite 12

Bernau räumt auf
**Rama-Dama
am 6. April**
Seite 22 / 26

Wasserwacht
**Saisonhilfe
gesucht**
Seite 33

Bürgermeisterbrief



**Liebe Bernauerinnen
und Bernauer,**

der Frühling hat in Bernau Einzug gehalten. Mit der wärmeren Jahreszeit kommen auch wieder viele Aufgaben auf die Gemeinde bzw. den Bauhof zu; die

Schneestangen und Streugutkästen müssen entfernt werden, frische Blumen werden gepflanzt, die ganze Gemeinde wird wieder auf Sommerbetrieb umgestellt.

Und auch der Gemeinderat war wieder durch zahlreiche Sitzungen gefordert.

Die letzte Sitzung stand ganz unter dem Thema „Sanierung Eichet und Irschen“.

Der Sanierungsbedarf der Straßen, aber auch der Kanäle und Wasserleitung in den Wohngebieten Eichet und Irschen ist groß. Da aber das gesamte Kanalnetz zusammenhängt, muss zuerst ein allumfassender Sanierungsfahrplan aufgestellt werden, bevor mit der ersten Straßensanierung begonnen werden kann. Gerade in der Hochfellnstraße verläuft der große Hauptkanal, durch den das Abwasser fast des gesamten Ortes dann in Felden in den Ringkanal geleitet und entsorgt wird. Daher sind hier sehr sorgfältige und vorausschauende Planungen nötig. Rohrnetzberechnungen für Wasser und Abwasser bildeten nun die Grundlage für den im Gemeinderat vorgestellten Sanierungsfahrplan. Das Ingenieurbüro Staller aus Traunstein hatte sich in den vergangenen Monaten mit den Zuständen der Straßen und Leitungen in den betroffenen Ortsteilen befasst. Die Zustandsanalyse können Sie in einem Artikel ebenfalls in dieser Ausgabe der BERNAUER nachlesen. Vorgeschlagen wurde von Herrn Staller, zuerst die Hauptleitungen im Eichet und die darüberliegenden Straßen zu sanieren: die Hochfellnstraße, die Zellerhornstraße, die Kampenwandstraße und den entsprechenden Abschnitt der Baumannstraße. Die gesamte Sanierung des Eichets wird sich wohl über die nächsten 20 Jahre erstrecken, da die Gemeinde auch die Kosten für diese Sanierung aufwenden muss. Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, dass nun die Feinplanung für den ersten Bauabschnitt Hochfellnstraße-Zellerhornstraße (bis zur Hälfte) angegangen werden soll. Im Rahmen dieser Feinplanung muss dann auch überprüft werden, wie das Straßenoberflächenwasser in Zukunft versickert bzw. gedrosselt abgeleitet werden soll. Für diese Thema liegen derzeit zwar Ideen, aber noch keine fundierten Planungen vor.

Fernwärme

Mit dem Thema Straßensanierungen im Eichet wurde auch ein mögliches Fernwärmekonzept überprüft. Leider stellte sich heraus, dass ein Fernwärmekonzept – nur für das Eichet – nicht wirtschaftlich umgesetzt werden kann, da hier einfach die Großabnehmer fehlen. Auch die JVA ist derzeit nicht bereit, an ein Fernwärmenetz aus dem Ort anzuschließen,

da sie sich autark absichern müssen.

Eine Umsetzung des in der Sitzung vorgestellten Konzepts würde rund 30 Mio Euro kosten und zeichnet sich somit für die Gemeinde als nicht finanzierbar ab. Beim Neuerlass von Bebauungsplänen bzw. bei der Errichtung von Neubaugebieten kann natürlich auf eine gemeinsame Energieversorgung Wert gelegt werden. Beim Altbestand, das zeigte die Studie sehr deutlich, ist dies jedoch leider nur mit sehr hohem finanziellem Aufwand machbar. Da es derzeit für die Wärmeplanung keine Förderungen mehr gibt, hat der Gemeinderat beschlossen, vorerst nicht mit dem nächsten Schritt, einer Wärmeplanung, fortzufahren. An dieser Stelle kann ich leider nur auf die von der Regierung wieder aufgelegten BAFA-Einzelmaßnahmenförderungen verweisen, die jeder Eigenheimbesitzer in Anspruch nehmen kann, um sein Haus entsprechend energetisch zu ertüchtigen. Auch die Gemeinde ertüchtigt ihre Liegenschaften schrittweise über dieses Förderprogramm. Nach wie vor bietet auch unser Energieberater Herr Korn-dörfer über die Verbraucherzentrale jeden zweiten Monat im Rathaus Energieberatungen an. Die Termine erfahren Sie über die Homepage oder den Kommunenfunk.

Ausblick

Ende März wird uns im Gremium auch das Thema Hitzelsberg wieder intensiv beschäftigen. Da nun annähernd alle Gutachten vollständig vorliegen, möchten wir in die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange starten. In der anschließenden Beteiligung für die Öffentlichkeit haben die Bürgerinnen und Bürger dann die Möglichkeit, auch auf diese bereits erfolgten Stellungnahmen einzugehen. Wir hoffen, so die größtmögliche Transparenz für alle Beteiligten zu erzielen. Kurz äußern möchte ich mich nun noch zu diversen Schreiben der vor einigen Zeiten gegründeten Bürgerinitiative. Diese stimmt nun der aktuellen Planung der Chalets nicht mehr zu mit dem Argument, die Anzahl der Chalets sei mehr geworden. Wir hatten in einigen Gesprächen mit den Vorsitzenden auch auf die Wirtschaftlichkeit eines solchen Projektes hingewiesen und waren hier in Teilen auch auf Verständnis gestoßen. Die Chalets, die nun „hinzugekommen“ sind, mehren allerdings die bebaute Fläche nicht. Es wird z.B. ein ursprünglich sehr groß geplantes Gebäude flächengleich durch vier kleine Chalets ersetzt. Die Chalets am Weiher entstehen, weil gleichzeitig die am Waldrand gelegenen Garagen entfernt und entsiegelt werden. Auf diese Weise mehrt sich die dann bebaute Fläche im Vergleich zu den ursprünglichen Plänen, die vor zwei Jahren präsentiert, nun aber verfeinert wurden, nahezu nicht.

Ihnen allen wünsche ich nun einen guten Start in die hoffentlich wärmere Jahreszeit und ein gesegnetes Osterfest!

Ihre

Irene Biebl-Daiber

Meldungen aus dem



Müllabfuhr im April Bernau und Hittenkirchen	
Restmülltonnen	
Mittwoch, 10.4.24	
Mittwoch, 24.4.24	
Altpapier (blaue Tonne) Chiemgau-Recycling	
Dienstag, 2.4.24	
Montag, 29.4.24	
Altpapier (Remondis)	
Donnerstag, 25.4.24	

Auf der Homepage der Gemeinde Bernau finden Sie den Link zu dem Müllabfuhrkalender des Landratsamts.

Ab 1. April 2024 bis zum 30. September 2024 gelten im Wertstoffhof die Sommeröffnungszeiten:		
Dienstag	13.45 - 17.00 Uhr	Mittwoch 15.45 - 19.00 Uhr
Freitag	08.45 - 12.30 Uhr	<u>und</u> 13.45 - 17.00 Uhr
Samstag	08.45 - 12.30 Uhr	

Landkreismüllabfuhr: Gefährdungsbeurteilung in der Joseph-Decker-Straße

Im Januar fand mit der Landkreismüllabfuhr eine Gefährdungsbeurteilung bzgl. der Müllentleerung in der Joseph-Decker-Straße statt. Das Müllfahrzeug muss derzeit für die Entleerung der Mülltonnen die gesamte Strecke von 240 Metern rückwärts zurücklegen. Dies ist allerdings nach der

piertleerungen die Straße entsprechend freizuhalten. In der Sitzung vom 22.2.24 hat sich der Gemeinderat mit dem Thema befasst und sich vorsorglich für ein beidseitiges beschränktes Halteverbot für die Joseph-Decker-Straße ausgesprochen; das Be- und Entladen ist dadurch weiterhin möglich.

Chiemsee-Radler aufgepasst



Kartenausschnitt Chiemsee Rund- und Radweg-2024-03. Grafik: Claus Linke, Text: Susanne Mühlbacher-Kreuzer

Die Wegführung des Chiemsee Rund- und Radweges im Gemeindegebiet Übersee wurde geändert und verläuft nun auf einer neuen Strecke. Das hat der Gemeinderat von Übersee in Absprache mit dem Abwasser- und Umweltverband (AUV) Chiemsee, der für den gesamten Chiemsee Rund- und Radweg zuständig ist, beschlossen. Ab sofort führt der Chiemsee Rund- und Radweg ab der Gemeindegrenze Übersee, von Grabenstätt kommend, entlang der Autobahn bis nach Bernau – Felden und schließt dort wieder an

den bestehenden Chiemsee Rund- und Radweg an. Vereinfacht ausgedrückt: Die neue Route verläuft auf der bisherigen Alternativroute und die bisherige Route wird mit leichten Änderungen zur Alternativroute. Der Kartenausschnitt zeigt die neue Wegführung. Die Beschilderung wird von den betroffenen Gemeinden ausgetauscht. Der AUV Chiemsee kümmert sich um sämtliche Infovitriten, -tafeln und -planen rund um den See. Dies wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Der AUV bittet dies zu entschuldigen.



Unfallverhütungsvorschrift „Müllbeseitigung“ nicht erlaubt, da es zu gefährlich ist. Um zu verhindern, dass die Tonnen von den Anwohnern an einen Sammelpunkt mit Wendemöglichkeit gebracht werden müssen, wurde von der Gemeinde vorgeschlagen, dass das Müllfahrzeug in der Stichstraße wendet. So würde sich die Strecke, die rückwärts zurückgelegt wird, auf ca. 140 Meter reduzieren. Diese Lösung setzt allerdings voraus, dass beidseitig keine Fahrzeuge auf der Straße parken. Die Anwohner wurden über die Problematik informiert und werden nun darum gebeten, an den jeweiligen Tagen der Restmüll- und Pa-

Sollte die Straße also an den entsprechenden Tagen nicht frei sein, können die Tonnen nicht gelehrt werden und die Gemeinde muss das beidseitige beschränkte Halteverbot entsprechend in Kraft setzen. Die Polizeiinspektion Prien, welche um Stellungnahme gebeten wurde, befürwortet das Halteverbot auch in Hinblick auf die Befahrung durch den Rettungsdienst, die Feuerwehr und den Winterdienst. Vom Landratsamt werden derzeit die Straßensituationen im gesamten Ortsgebiet betrachtet; es wird davon ausgegangen, dass diese Problematik noch weitere Straßen betrifft.

Rentensprechstunde für Bernauer Bürgerinnen und Bürger

Für die Bernauerinnen und Bernauer finden im Rathaus Rentensprechstunden statt. Diese führt der ehrenamtliche Mitarbeiter der DRV Bund, Herr Manfred Kokott durch.

Die nächsten Termine sind am:

- Montag, 08.04.2024
- Montag, 06.05.2024
- Montag, 17.06.2024

Jeweils von 10:00-12:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Ein Merkblatt zur Rentenbeantragung mit den erforderlichen Unterlagen ist im Rathaus bei Frau Stange erhältlich. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin unter Telefon 08051 8008-14.

Ferienbetreuung für Grundschul Kinder in Grassau

Die Gemeinde Grassau bietet in Zusammenarbeit mit der Diakonie eine Ferienbetreuung für Grundschul Kinder und angehende Grundschul Kinder an. Diese findet im Jugendtreff Grassau mit der Hauptverantwortlichen des Treffs Svea Horn (Sozialarbeiterin B.A.) und Team statt.

Geplant ist folgender Zeitraum:

02.04. – 05.04.2024

(2. Woche Osterferien)

21.05. – 24.05.2024

(1. Woche Pfingstferien)

29.07. – 09.08.2024

(1.+2. Woche Sommerferien)

Die Betreuung findet von 7.30-16.00 Uhr statt. Die Kinder können zwischen 7.30 und 8.00 Uhr in den Jugendtreff gebracht werden und zwischen 15.30 und 16.00 Uhr wieder abgeholt werden.

Es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten: Koch-/Backgruppe, Cocktaillkurs, Grillnachmittag, Bewegungsspiele, Museumsbesuch, ...

Der Preis für die Ferienbetreuung beträgt pro Woche und Kind 85 € (ohne Essen). Das Angebot kann nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Kindern stattfinden.

Bitte den vollständig ausgefüllten Anmeldebogen bis spätestens 20.3.2024 per Mail an francis.kuckuk@jh-obb.de senden. Sie werden dann zeitnah informiert, ob die Betreuung stattfinden kann.

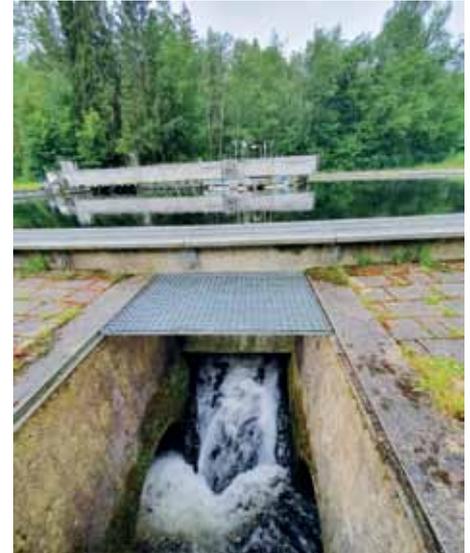
Das Anmeldeformular finden Sie auf der homepage der Gemeinde unter: <https://www.gemeinde-bernau.de/aktuelles/mitteilungen/ferienbetreuung-fuer-grundschul Kinder>



Flächen zu verpachten

Die Gemeinde Bernau verpachtet zwei Flächen in einer Größe von zusammen ca. 2,9 ha unterhalb von Giebing an den Bahngleisen (s. Bilder: rot markierte Flurnummern). Die Pacht beträgt für beide Flächen 100,00 € jährlich. Sie können sich bis zum 07.04.2024 formlos per E-Mail an lukas@bernau-am-chiemsee.de als Pächter für beide Flächen bewerben. Die Auswahl erfolgt per Losentscheid.

Der Abwasser- und Umweltverband Chiemsee hat einen weiteren Schritt zum ressourcensparenden Umweltschutz umgesetzt. Auf der Kläranlage werden monatlich ca. 2.500 m³ Wasser unter anderem für Reinigungsarbeiten von Becken, Pumpen, Rührwerken, Spülvorgänge der Rechenanlage und für die Verdünnung des Flockmittels zur Schlammabfuhr verbraucht. Beim Bau der Kläranlage wurde dies bereits bedacht und so konnten Flächen in Gänsbach (Rimsting) mit Drainagen entwässert werden. Diese Entwässerung wird in einem Hochbehälter gesammelt und dient der Kläranlage



als Brauchwasserspeicher. Die Wetterkonstellationen der letzten Jahre haben hier aber immer wieder zu Problemen geführt. Aufgrund langer Trockenperioden reichte das Wasser nicht mehr aus und es musste von der Gemeinde Rimsting Wasser bezogen werden. Der AUV Chiemsee hat nun eine Investiti-

on getätigt, wodurch das gereinigte Abwasser vor Verlassen des Kläranlagenkreislaufes, als Brauchwasser verwendet werden kann. „Es handelt um ein Projekt bzw. einen Versuch, welcher bisher nur sehr wenigen Kläranlagen umgesetzt wurde. Aber wenn wir unser sauber geklärtes Wasser mit wenigen Um-

bauten für die Reinigung nutzen können, werden wir den Wasserbezug von der Gemeinde komplett abstellen können.“ so Quirin Schwaiger, Geschäftsleiter des AUV. „Es verlässt kein Wasser den Kläranlagenkreislauf, im Grunde dreht das gereinigte Wasser eine 2. Runde durch unser Reinigungssystem.“

Umweltmobil Annahme von Problemabfällen

Am Donnerstag, den 25. April 2024 wird in der Zeit von 10.30-12.00 Uhr vom Landkreis Rosenheim am Wertstoffhof das Umweltmobil zur kostenlosen Beseitigung von Problemabfällen bereitgestellt.

Es können kostenlos Chemikalien, Farb- und Reinigungsmittelreste, Verdüner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Säure u. a. Problemabfälle abgegeben werden.

Bitte stellen Sie keine Problemabfälle vor dem Eintreffen des Umweltmobils am Wertstoffhof ab.

Bitte machen Sie von der Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Problemabfällen beim Umweltmobil regen Gebrauch.

Helfen Sie mit, den Hausmüll zu entgiften.

Weitere Informationen auch unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Wiesenbrüterschutz im Irschener Winkel

Bitte Wegegebot vom 1. März bis 30. Juni beachten

Auch in diesem Jahr soll das Wiesengebiet im südlichen Irschener Winkel zwischen Birkenallee, Siebertweg (Chiemseerundweg) und Autobahn von Anfang März bis Ende Juni erneut den seltenen Wiesenvogelarten, wie etwa Kiebitz oder Braunkehlchen, vorbehalten sein. In dieser Zeit ist es ganz wichtig, dass das Areal von Spaziergängern, Radfahrern und Hundehaltern vollständig gemieden wird, damit die störepfindlichen Vogelarten sich hier niederlassen können. Der Gebietsbetreuer Chiemsee, Dirk Alfermann, bittet daher alle Besucherinnen und Besucher ausdrücklich, sich an das Wegegebot zu halten und die hierdurch bedingten Umwege von einigen hun-

dert Metern in Kauf zu nehmen. Bitte die Hunde an der Leine führen! Im vergangenen Jahr brühten nach 30 Jahren erstmals wieder der Kiebitz erfolgreich im Gebiet. Auch das Braunkehlchen konnte in den letzten Jahren vermehrt beobachtet werden. Zu einer Brut kam es hier bislang noch nicht. Aber alle Beobachtungen zeigen deutlich, wie sinnvoll die gemeinsamen Schutzbemühungen im Irschener Winkel sind. Vor wenigen Tagen konnte bereits der erste Kiebitz wieder im Gebiet beobachtet werden. Daher bleiben Sie bitte auf den Wegen und führen Sie Ihre Hunde an der Leine, damit auch 2024 die seltenen Wiesenvögel hier erfolgreich brüten können.

Gemeinde Bernau am Chiemsee

Telefon: 08051 / 8008-0
Telefax: 08051 / 8008-19
E-Mail: rathaus@bernau-am-chiemsee.de

Gemeindeverwaltung / Rathaus	8008-	DW
Hauptamt	Lukas Andreas	-10
Bürgerbüro	Kern Rosmarie	-11
Meldeamt / Gewerbe	Zenz Christina	-12
Standesamt / Friedhof	Gasteiger Christina	-13
Meldeamt / Ordnungsamt / Datenschutz	Stange Dagmar	-14
Personalamt	Aberger Kathrin	-15
Kindertagesbetreuung/ Öffentlichkeitsarbeit	Krauß Lena	-15
Sekretariat / Vorzimmer	Fitzner Rita	-16
Meldeamt / Gewerbe / Ordnungsamt	Höpfl Florian	-17
Liegenschaften	Schwarz Melina	-18
Kämmerei	Greilinger Patrick	-20
Steueramt	Huber Regina	-21
Kasse	Huber Dominik	-22
Kasse	Greschek Sabine	-23
Finanzverwaltung	Hergeth Anita	-24
Bauamt / Leitung	Ruth Bernd	-30
Bauamt / Tiefbau	Huber Stefan	-31
Bauamt	Faradi Anita	-32
Bauamt / Hochbau	Reiter Maximilian	-33
Bauamt	Mahr Tatjana	-34

Tourist Information / Bücherei 9868-0 tourismus@bernau-am-chiemsee.de



PR und stellvertretende Leitung	Rieling Claudia	-10
Gästeservice / Meldewesen / Kasse	Dorsch Julia	-20
Marketingassistenz	Eberle Elisa	-21
Leitung Tourismus u. Marketing	Abel Anja	-22
Gästeservice	Gallinger Lina	-24
	Fax	-50

Restaurant Fischerei Minholz | Birkenallee 48 | 83233 Bernau am Chiemsee

Aperol Spritz, Hugo,
Wein, Bier
an der Fischer Bar

Räucherfischsemmel
Backfischsemmel
an der Fisch Theke

DJ Franzio

Restaurantbetrieb läuft uneingeschränkt weiter!

Ausweichtermin:
07.04.2024

Season Opening
Biergarten

Ostersonntag
31 | 03 | 2024
13:00 – 19:00 Uhr

www.fischerei-minholz.de



Holzbau nach Maß!

TIMBER CONSTRUCTIONS

- Holzbau
- Terrassenbau
- Innenausbau
- Zäune + Sichtschutzwände
- Holzböden

Gerrit A. Regul - T.0174/34 58 165
Röther Str. 15 - 83 233 Bernau

regul@timberconstructions.de
www.timberconstructions.de



Sanierungskonzept für Eicht und Irschen

Das Ingenieurbüro Staller aus Traunstein hat in den vergangenen Monaten die Ortsteile Eicht und Irschen untersucht. Betrachtet wurde der Zustand der gesamten Infrastruktur: die Wasserleitungen, die Ab-

die „großen“ Straßen zu sanieren, in denen auch der Hauptkanal verlaufe. Darauf könnten dann die kleineren Straßen angeschlossen werden. Auch einzelne Bauabschnitte schlug Staller vor, beginnend an der Hoch-



wasser- und wenn vorhanden Regenwasserkanäle, zudem der Zustand der Straßen. Aus diesen Untersuchungen, denen zudem noch die bereits durchgeführten Rohrnetzrechnungen für Wasser und Abwasser zugrunde gelegt wurden, ergab sich nun eine Priorisierung für die künftige Sanierung beider Ortsteile. Diese Priorisierung mitsamt Untersuchungsergebnissen stellte Martin Staller in der Gemeinderatssitzung vor. Staller schlug vor, zuerst

fellstraße bis zur Hälfte der Zellerhornstraße, da hier der Hauptkanal verlaufe der dann in Felden in den Chiemseeringkanal münde. An dieser Stelle befindet sich der Abwasserkanal deshalb an der tiefsten Stelle. Erarbeitet wurde bis jetzt eine Priorisierung der Straßen. Der Gemeinderat wird nun in die Feinplanung einsteigen. Hier muss dann auch untersucht und geprüft werden, welches Oberflächenentwässerungssystem für das Eicht geeignet ist.

Da im Eicht hohe Grundwasserstände vorliegen, ist hier nicht jedes System optimal geeignet. Auch der Regenrückhalt bzw. Möglichkeiten der Wasserspeicherung, wie es in sogenannten „Schwammstädten“ der Fall ist, können nun geprüft und ggf. berücksichtigt werden.

muss. Die Sanierungskosten von bereits erstmalig erschlossenen Straßen können nicht mehr auf die Anwohner umgelegt werden. Die Gemeinde muss diese Kosten selbst schultern, Förderungen werden hier nicht in Aussicht gestellt. Auf den beiden Karten (Quelle: IB Staller, Traun-



Grundsätzlich wird sich die Sanierung der Gebiete Eicht und Irschen über rund 20 Jahre erstrecken, da die Gemeinde diese Maßnahme auch finanziell stemmen

stein) ist der Sanierungsbedarf im Ampelsystem dargestellt. Rot = dringender Bedarf, bis grün = derzeit kein Bedarf. (links Eicht / rechts Irschen)




Sanierung Haus des Gastes Gemeinderat informiert sich über den Sachstand und die aktuellen Kostenermittlungen

In der Sitzung vom 7.3.2024 wurde der Gemeinderat durch das Architekturbüro Kammerl & Kollegen über den aktuellen Stand der Sanierung des Haus des Gastes informiert. Hinsichtlich der im Dezember ermittelten Gesamtkosten ergab sich nach den ersten Arbeiten am Haus und detaillierteren Planungen nun eine Kostenmehrung. Im Dezember wurde mit Gesamtkosten in Höhe von 2,1 Mio. Euro netto gerechnet. Im Februar wurde noch einmal eine Kostenermittlung nach DIN 279 (Kostenermittlung- und Berechnung der Kosten im Hochbau) durchgeführt – mit einer Kostenmehrung um 675.000 Euro auf 2,7755 Mio. Euro. Mittlerweile wurden Bauteile im Haus geöffnet, wobei leider einige Baumängel festzustellen sind. Zudem sind in der aktuellen Kostenrechnung nun die Innenmöbel für Tourist-Info und Bücherei und eine Schließanlage aufgeführt. Die Kosten für die Möbel konnten natürlich erst jetzt im weiteren Planungsfortgang mit eingerechnet werden. Für eine evtl. archäologische Begleitung sind nun 50.000 Euro als Puffer eingeplant.

Sicherheitshalber wurden in der neuen Berechnung die Baunebenkosten auf 25 % angehoben. Sämtliche Fördermöglichkeiten von z. B. Wärmepumpe und PV-Anlage sollen in Anspruch genommen werden, sind jedoch noch nicht in der Kostenplanung aufgeführt. Weiter wird die Maßnahme durch die RÖFE-Förderung (betrifft den Bereich der Touristinfo) und durch die Städtebauförderung (Bücherei) finanziell unterstützt. Die exakten Förderhöhen können allerdings erst jetzt nach der konkreten Kostenberechnung erfolgen. Da die Förderhöhen nach oben nicht mehr angepasst werden können, ist das Bauamt in Absprache mit dem Planungsbüro mit diversen Sicherheitsansätzen ins Rennen gegangen. Als nächster Schritt starten nun die Ausschreibungen. 70 Prozent der Maßnahmen müssen mindestens ausgeschrieben werden, um die Städtebauförderung zu erhalten. Nach aktuellem Stand kann der Bauzeitenplan eingehalten werden und der Umzug der Tourist-Info und Bücherei im Dezember 2025 erfolgen.

Aus dem Bauausschuss

In den letzten Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses am 22.02.2024 wurden folgende Anträge behandelt:



Auf dem Grundstück Hochfellnstr. 45

Antrag auf Baugenehmigung
Errichtung eines Wartebereichs in Modulweise

Auf dem Grundstück Giebing 26

Antrag auf Baugenehmigung
Anbau eines Jungviehstalles an best. Milchviehlaufstall

Eschenstraße 14

Antrag auf isolierte Befreiung
Errichtung einer Garage mit Satteldach

Das gemeindliche Einvernehmen wurde zu allen obenstehenden Punkten erteilt.

Im Bürowege entschiedene Bauanträge:

Priener Straße 42: Abbruch best. Sanitäranlage und Errichtung Ersatzbau auf dem Campingplatz

Priener Straße 10/12: Austausch von Werbeanlagen OMV Tankstelle in Esso

Baumannstraße 13: Nutzungsänderung einer best. Wohnung in eine Ferienwohnung

Baumannstraße 13 A: Nutzungsänderung einer best. Wohnung in eine Ferienwohnung

Irschener Straße 10: Brandschutzertüchtigung MFH, Anbau eines Balkons mit zweitem Rettungsweg und Umnutzung Erdgeschoss (Arztpraxis zu Wohnen)

Hochfellnstraße: Neubau von neun Reihenhäusern, einem MFH mit Carports u. Stellplätzen

Birketstraße 21: Nutzungsänderung von zwei Wohnungen im best. MFH von Festwohnsitz in Ferienwohnungen

Seiserstraße 12: Nutzungsänderung von zwei Wohnungen im best. MFH von Festwohnsitz in Ferienwohnungen

Hochfellnstraße 17: Nutzungsänderung von einer Wohnung in eine Ferienwohnung

Chiemseestraße 19: Nutzungsänderung von einer Wohnung in eine Ferienwohnung



**Täglich wechselndes
frisches Mittagmenü
ab 5.90 Euro**

**Wir bringen das warme
Essen zu Ihnen nach Hause!**

mit Lieferservice!

Curry & Pasta
Inh. Narpinder Dhillon

Bahnhofplatz 6a
83233 Bernau

Telefon 08051-9649911

Öffnungszeiten:
tgl. 11.30-14.00 und 17.00-23.00

www.currypasta.de



BERNAMARE
Emotion Bad & Sauna

**Ab 19.3.2024 hat das BernaMare auch wieder
dienstags von 14:00-19:00 Uhr geöffnet!**

Öffnungszeiten von Hallenbad und Sauna ab 19.3.2024		
	Hallenbad	Sauna
Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	14-19 Uhr	14-19 Uhr
Mittwoch-Freitag	14-21 Uhr	14-21 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertage	14-19 Uhr	14-19 Uhr

**Am Osteronntag, 31.3.24: ganztätig geschlossen.
Am Ostermontag, 1.4.2024 hat das BernaMare
von 14-19 Uhr für Sie geöffnet.**

Neues von der Tourist-Info



Picknickkonzerte

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Sommer wird die Eventreihe „Picknickkonzerte“ auch in diesem Jahr wieder im Kurpark stattfinden. Zum Jahresbeginn traf sich das Team der Tourist-Info Bernau mit den ortsansässigen Vereinen, um wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. An 7 Terminen heißt es dann auch in diesem Sommer „zamkemma im grünen Ortskern“ bei Livemusik und leckeren Schmankerln. Jeden zweiten Mittwoch von

29. Mai bis 21. August 2024 wird geratscht, geschlemmt und das vielfältige Unterhaltungsprogramm der Vereine genossen.

Infos zu den Terminen und was Euch an den jeweiligen Abenden erwartet, erfahrt Ihr rechtzeitig vorab im BERNAUER, auf unserer Website www.bernau-am-chiemsee.de, im Kommunefunk, über Plakate und Banner sowie auf unseren Social Media Kanälen.

Seid gespannt und freut Euch mit uns auf viele unterhaltsame Sommerabende!



Fotoexkursion

Findet Euer persönliches Lieblingsmotiv: Ab April finden wieder die geführten Wanderungen zu Bernaus schönsten Fotospots mit Hobbyfotograf Eberhard Hoberg statt. Jeden Freitag um 10 Uhr startet die Fotoexkursion an der Tourist Info und führt durch den Ort, vorbei an Wiesen und herrlichen Aussichtspunkten. Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Tipps für die Osterferien

Wenn die Natur aus ihrem Winterschlaf erwacht, zieht es viele wieder vermehrt hinaus, um die länger werdenden Tage zu genießen und Frühlingssonne zu tanken. Wer auf der Suche nach passenden Freizeittipps ist, wird jederzeit - passend zur Saison - auf unserer Website fündig.

Aktuell haben wir unter der Rubrik „Frühlingserwachen“

Gelungener Auftakt der Messesaison



Im Februar präsentierte sich das Chiemsee Alpenland auf Bayerns größter Reise- und Freizeitmesse f.re.e. in München. Mit im Gepäck war auch das neueste Info- und Werbematerial aus Bernau mit dem Ziel, die Messebesucher für unser Urlaubs- und Freizeitangebot zu begeistern. Gleichzeitig sind unsere Messedienstleister seit Jahresbeginn wieder auf Promotontour durch Deutschland und setzen dabei den Fokus darauf, die Nebensaison mit unserem Rad- und Wanderangebot zu bewerben.

Radtipps für den Frühling, Veranstaltungs- und Kulinarikhilights in den Osterferien sowie Regenwettertipps für Gäste und Bürger

zusammengestellt. Einfach mal reinklicken und inspirieren lassen!

www.bernau-am-chiemsee.de



Café Wastelbauerhof
Oster-Frühstücksbuffet vom 30.03. bis 01.04. (8-11 Uhr)

Restaurant Seiserhof
Hausgebeizter Lachs auf Spargelsalat, Bärlauchgerichte und Lammhaxe

Gasthof Alter Wirt
Lammhaxe und Kalbsbraten am Ostersonntag und -montag

Restaurant Fischerei Minholz
Ostermenüs am Osterwochenende & zusätzlich am Ostersonntag: Season Opening Party (13-19 Uhr) mit Live DJ, Fischsemmeln und Fischerbar

Landgasthof Hittenkirchen
Fastenbrechen am Karfreitag ab 18 Uhr mit orientalischen Spezialitäten & Dorffrühstück XXL am Ostermontag (8-14 Uhr)

Braxeier's Fischerhütt'n
Steckerl- und Backfisch zum Mitnehmen am Karfreitag (11-14 Uhr)

Weitere Osterangebote: Sallers Badehaus, Gasthaus Kampenwand, Sepp'n Bauer u.v.m.
Reservierung bei den Wirten erforderlich!



Geführte Kräuterwanderung "Wald- und Wiesenschätze"

Termine: 28.3. / 25.4. / 23.5. / 20.6. / 18.7. / 29.8. /
12.9. / 10.10. / 17.10.

Kräuterführung am Hitzelsberg mit Martina Glatt

Anmeldung: Tourist-Info Tel. 08051 98680

Start: Parkplatz Minigolf, Preis: 10,-€

Neues aus der Bücherei



In den letzten Wochen konnte die Bücherei viele neue Pappbücher, Bilderbücher und Kinderbücher für unsere „kleinen Leser“ einarbeiten.



Auch für unsere Jugendlichen wurde eine Menge neuer Lese-stoff zur Verfügung gestellt. Ebenso wurden tolle neue Tonies für unsere „kleinen Hörer“ eingestellt. Inzwischen gibt es nun knapp 150 Tonies bei uns zur Ausleihe.

Kommt doch einfach zum Schmökern vorbei und schaut, was es alles Neues zu entdecken gibt.

Lesen gefährdet die Dummheit!



Unsere Öffnungszeiten:

Mo 15.30-18.30 | Do 15.30-18.30 | Sa 9.00-12.00



Onleihe



@ buecherei_bernau



Findus



Bücherei Bernau



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

- Qualitativ hochwertiges, tierschutzgerechtes Zubehör, wie Brustgeschirre und Leinen von Together, Lederleinen u.a.
- Bücher und Geschenkartikel
- Biologische und naturbelassene Futtermittel ohne chemische Zusätze, wie Frischfleisch, Fleischdosen, Trockenfutter, Leckerlies und Kauartikel
- Biologisches Futterergänzungsmittel und Pflegemittel



Elsa's Futterhäusl

Am Anger 36
83233 Bernau
Tel: 08051/970076
www.pfotenversand.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Samstag
9 - 12 Uhr

Ergonomisches Nackenstützkissen statt 119,- EUR
jetzt nur 69,- EUR

... das Angebot des Monats!

MÖBEL PALK
das Priener Möbelhaus

Rückenzentrum schlafen

Möbel Palk GmbH | Küche | Wohnen | Schlafen
Hochriesstrasse 42 | 83209 Prien/Chiemsee
Tel.: 08051/2922 | www.moebel-palk.de



Wir suchen pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Unser therapeutisches Internat „Stornstunden-Mattisburg“ in Mitterndorf am Chiemsee widmet sich der Unterstützung traumatisierter Kinder, die Unzumutbares erlebt haben und dadurch immer wieder an Grenzen kommen und Systeme sprengen.

Die pädagogischen Aufgaben im Gruppendienst tragen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung unterstützt und gefördert werden und positive Erfahrungen in der Gruppe machen können.

Ihre Aufgaben:

- Pädagogische Alltagsgestaltung und Betreuung der Kinder.
- Aktive Planung und Durchführung von pädagogischen Angeboten und Aktivitäten.
- Förderung der sozialen Kompetenzen und des Zusammenhalts innerhalb der Gruppe durch Team- und Kooperationsübungen.
- ... und vieles mehr.

Ihr Profil:

- Pädagogische oder therapeutische Qualifikationen und Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe oder aus dem Kindergartenbereich.
- Engagement und Belastbarkeit im Umgang mit traumatisierten Kindern.

Was wir bieten:

- Attraktive Vergütungsmodelle nach TVöD, S+E Zulage, Weihnachts- und Urlaubsgeld, Sozialleistungen, einschließlich Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervision und Coaching.
- Idyllische Lage am Chiemsee: Genießen Sie die Schönheit und Ruhe einer der schönsten Gegenden Deutschlands, nur wenige Schritte von Ihrem Arbeitsplatz entfernt.
- Wir legen großen Wert auf das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter und bieten Unterstützung und Aktivitäten zur Förderung des mentalen Ausgleichs.
- Unterstützung bei der Wohnraumsuche.
- Monatlichen Tankgutschein in Höhe von 50€ ab einer Entfernung von 30 km zur Einrichtung.

Werden Sie Teil eines Teams, das mit viel Herz und Engagement einen echten Unterschied im Leben von Kindern bewirkt.



Interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung an bewerbungen@epfk.org
www.epfk.org Tel. 08054-14099 -44
Wir freuen uns auf Sie!

Für das CHIEMSEEHOSPIZ Bernau suchen wir **ab sofort** für **20 Wochenstunden** im Rahmen einer **befristeten Krankheitsvertretung** eine empathische, tatkräftige und flexible Persönlichkeit als

Betreuungskraft im Hospiz (M/W/D)

Wenn Sie Teil eines fachkompetenten, fröhlichen Teams, in einem hellen, modernen Haus werden wollen, finden Sie weitere Informationen unter: Chiemseehospiz Bernau, www.chiemseehospiz.de

Wir freuen uns über Ihre Anfragen oder Bewerbungen unter: ruth.wiedemann@chiemseehospiz.de
Ruth Wiedemann, Hospizleitung
Baumannstr. 56 • 83233 Bernau a.Ch. • Tel. 08051-9618 55-0



EnergieDirect



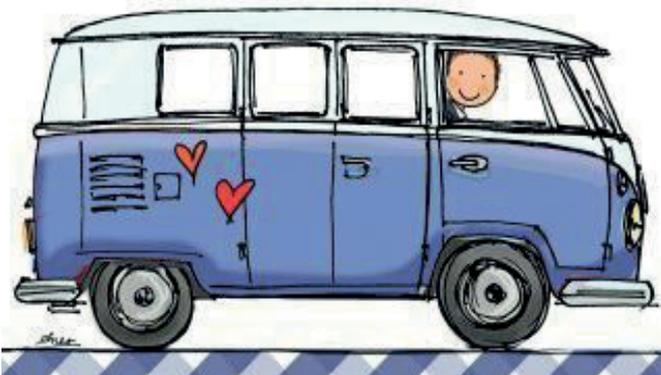
Bestellung direkt beim Lieferanten
TELEFON: 089 / 72 900
info@energiedirect-bayern.de
www.energiedirect-bayern.de

HEIZÖLSAMMELBESTELLUNG SIEDLERVEREIN HEINRICH RÖSL

HEIZÖL GÜNSTIGER EINKAUFEN! HEIZEN SIE SPARSAMER, SAUBERER UND SICHERER MIT SHELL HEIZÖL ECO.

Bürozeiten der Redaktion:
Freitag 12. April 24
von 9.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 0 80 51 - 6 22 75
email: tina-press@t-online.de

Nutzen Sie bei Bedarf den Fahrdienst der **Kranken- und Bürgerhilfe**. Ansprechpartner hierfür ist **Klaus Daiber** - **Telefon 0 80 51-83 25**. Donnerstags **keine** Krankenfahrten und Fahrten zu Behörden!



Zusätzlich gibt es die **Einkaufsfahrten**, welche **nur** jeden Donnerstag **ab 9.00 Uhr** von **Helmut Linges**, Behindertenbeauftragter der Gemeinde Bernau für Senioren und Menschen mit Handicap, angeboten und durchgeführt werden - **Tel. 0 80 51 - 964 38 70**.

Fitness mit Baby

Outdoortraining für Mamas

buggyFit®
mit Katharina

Für jedes Fitnesslevel geeignet

Sport in Deinen Alltag integrieren und fit werden nach der Geburt

AB APRIL
JEDEN MONTAG
10UHR
IN BERNAU



Krankenkassenzertifizierte Kurse

Deine Krankenkassen übernimmt zwischen 75€ und 100%

Einstieg in den Sport nach Deiner Rückbildung

Kursübersicht, Infos und Anmeldung online

KATHARINA DÜMLER

katharina.duemler@buggyfit.de

www.kd-personaltraining.de

015751321952



Verschiedenes

Sieschi's Nähstüberl
 Änderungsschneiderei
Mobil 0157-593 836 11

Einheimischer sucht
 in Bernau **landwirtschaftliches Grundstück**, gerne auch mit Waldanteil, in wassernähe zu kaufen oder auch zu pachten.
Kontakt unter: 0176-64669999

Junge Familie aus der Ukraine
 (2 Erwachsene, 2 Kinder 6 und 8 Jahre)
 sucht 3-Zimmer Wohnung in Bernau, beide Eltern berufstätig.
 Wir freuen uns über jeden Tipp und Hinweis 🙏

Telefon, WhatsApp: +49 170 483 0538

Suche Praxisraum zur Miete
 1 – 2 Tage oder die ganze Woche
 benötige Stellplatz für Therapieliege
 Vielen Dank für Ihre Mithilfe
 Mobil: 0176 62440341 oder
 ab 18 Uhr 0160 96710626

Zu Vermieten ab Mai
 Lichtdurchflutete Ladenfläche
 im Zentrum von Bernau
 Größe: ca. **100qm**
 Lagerfläche im Keller mit ca. 40qm
 und ein beheizbarer Raum
 sind vorhanden
 Für Besichtigungstermine melden
 Sie sich bitte bei Manuel Mokros
Telefon: 0171-7489903

Bitte bleiben Sie gesund!

Zum Frühlingserwachen eine Immobilie! 4 Objekte - wo: In Bernau a. Chiemsee.
1) Hübsche, freundliche 3 Zi-Whg im 1. OG eines MFH, Westbalkon, Wfl. ca. 78 m², BJ 1995, Energ. Verbr.Kennwert 75,5 kWh/(m²a) / Gas, nah zum See, mit Kellerabteil, € 295.000,- zzgl. 2,975% Prov. inkl. MWSt. und inkl. TG-Platz + 1 Außenstellplatz
2) Gemütliche, helle 3-Zi-Whg im 2. OG in MFH in bayer. Stil, ruhige Wohnlage, Südost-Blk, dank der Schrägen tolle Raumhöhe, als Ferienwhg. oder Erstwohnsitz, Wfl. ca. 67 m², wirkt größer, Kellerabt. u. Außenstellpl (€ 7.000,-), Energ. Verbr.Kennwert 109,0 kWh/(m²a) / Öl-Zentralh., neu in 2013/ € 339.000,- zzgl. 2,975% Prov. inkl. MWSt / Übergabe kurzfr. möglich
3) Baugrundstück (mit Altbestand), ca. 950 m² / Altbestand ist eigentlich zu schade zum Abreißen, allerdings auch die Chance auf einen individuellen Neubau, dieser richtet sich nach der umgebenden Bebauung – Sonnige Lage in Chiemsee-Nähe, im Süden die Kampenwand, € 910.000,- zzgl. 2,975% Prov. inkl. MWSt,
4) Liebhaberobjekt: Hübsches, gut saniertes EFH auf attraktivem Grund - nah zum Chiemsee, ideal für eine kleinere Familie oder für ein Paar, deren Kinder bereits ausgezogen sind. Übergabe ab Ende April 24 möglich. Wfl. ca. 170 m², Gr. ca 965 m², € 1.295.000,- zzgl. 2,38 % Prov. inkl. MWSt, EA wird aktuell erstellt.
Gerne mehr Details, Pläne etc. – Tel: 0178-3332603
 Eva-Beatrix von Sluyterman
 Bayern-Domizil-Immobilien • Lärchenstr. 9 • 83233 Bernau a. Ch.
Telefon 0178-3332603 • evs@bayern-domizil.de
www.bayern-domizil.de

Zimmerei • Holzbau • Balkone
ZIMMERER m/w/d
BAUHELFER m/w/d
AUSZUBILDENDE m/w/d
 Mobil: 01 52 - 22 88 94 87 · Bahnhofplatz 11 · 83233 Bernau am Chiemsee

Für unsere Kosmetikproduktion suchen wir
 Mitarbeiter/-innen
 für
Verpackungs- und Konfektionierungsarbeiten
 sowie
Maschinenbedienung
 (Vollzeitbeschäftigung)
Voraussetzung: technisches Verständnis und Produktionserfahrung
 Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
ZSB Verpackung GmbH
 Chiemgaustr. 3 - 83233 Bernau
 Tel.: 08051 / 9855-0



GTEV „D´Staffelstoana“

Trachtenjahrtag

Der Trachtenverein „D´Staffelstoana“ Bernau begeht am Ostermontag den 1. April seinen traditionellen Trachtenjahrtag mit Gedenken aller verstorbener Mitglieder im vergangenen Jahr.

Aufstellung zum Kirchenzug um 9.45 Uhr am Gasthof „Kampenwand“, um 10.00 Uhr heilige Messe, Anschließend bringt Vorstand Franz Praßberger im Gasthof „Kampenwand“, Termine und Wichtiges zur Ansprache.

Ideal für Kinder und Jugendliche

Der GTEV D´ Staffelstoana Bernau startet am 8. April mit den Proben.

Zum Beginn der neuen Saison startet der GTEV D´Staffelstoana Bernau wieder mit seinen Tanz und Plattlerproben. Ein erstes Schnuppern und Kennenlernen findet am Montag, den 8. April um 17.30 Uhr im Festsaal des Gasthofes Kampenwand statt.

Dort wird das Üben der bayerischen Trachtentänze und Schuhplattler wieder aufgenommen. Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren, denen Bewegung und Tanz in der Gruppe gefällt, sind zum Mitmachen herzlich eingeladen. Die Übungsstunden sind unter anderem für Auftritte an Heimat- und

Brauchtumsabenden, sowie für übrige Auftritte in der Öffentlichkeit notwendig. Zusätzlich zum Tanzen und Platteln beteiligen sich die Kinder und Jugendlichen bei verschiedenen Festen, Umzügen und der Brauchtumsarbeit. Neben den zahlreichen Auftritten runden Ausflüge und etwaige Freizeitmaßnahmen das vielfältige Programm des Trachtenvereins ab. Diese attraktiven und abwechslungsreichen Möglichkeiten stehen natürlich auch der ganzen Familie zur Verfügung. Weitere Informationen und Auskünfte erteilt Ihnen gerne die 2. Jugendleiterin Barbara Bauer, erreichbar unter der Telefonnummer 9651126.

Aus dem Geschäftsleben



Die Firma Wörndl Haustechnik gratuliert seinem Mitarbeiter Stefan Logins zur bestandenen Ausbildung zum Anlagenmechaniker Heizung/ Sanitär, die er mit dem Staatspreis für besondere Leistung abgeschlossen hat. v.l.n.r.: Rektor der Berufsschule Bad Aibling Jürgen Erising, Stefan Logins, Sepp Wörndl, Landrat Otto Lederer.

Josef Wörndl
Haustechnik
Meisterbetrieb

Heizung · Sanitär · Solar · Bauspenglerei

Schörzing 15
83233 Bernau

Mobil: 0172 / 8018516
Tel. 08051 / 9617740
Fax 08051 / 9617741

Chiemsee-Tafel: Spendenkiste im Rathaus

Lebensmittelspenden (keine verderbliche Ware) für die „Tafel“ können im Rathausfoyer abgegeben werden. Es stehen dafür Kisten neben dem Empfang bereit.



KATHARINA DÜMLER
kd - for a better you

- Personal Training
- Ernährungsberatung
- Fitness

info@kd-personaltraining.de
www.kd-personaltraining.de



Kinderfest im Kurpark: Helfer gesucht!

Das für **Sonntag, 9. Juni, von 14 Uhr bis 17 Uhr**, geplante **Kinderfest im Kurpark** droht heuer auszufallen, da sich nicht genug Eltern gemeldet haben, mitzuhelfen. Daher der dringende Aufruf an die über 800 Eltern in Bernau, deren Kinder in eine der fünf KiTas oder in die Grundschule gehen, sich bei den Leiterinnen der Einrichtungen als Helfer zu melden. – Vielen Dank!



von Sascha Klein

Nachrichten aus dem



Der Bernauer Gewerbeverein im Bayerischen Landtag

Knapp 30 Mitglieder und Freunde des Gewerbeverein Bernau e.V. besuchten Anfang März den Bayerischen Landtag.

Nach gründlicher Sicherheits- und Ausweiskontrolle

se stark zerstörte Gebäude wieder auf und zu einem Parlamentsgebäude um. Bis auf den heutigen Tag ist das ehemals königliche Maximilianeum auch Sitz des bayerischen Parlaments.



empfangt uns Anton Grimmer vom Besucherdienst. Er erläuterte uns eingangs die Historie des Gebäudes: König Maximilian II. (1848-1864) ließ das Gebäude 1857 (Fertigstellung 1874) als Ort der historischen und künstlerischen Erziehung seines Volkes und als Sitz

Danach ging es über die große Prachttreppe, vorbei an dem monumentalen spätgotischem Kruzifix aus Chieming, in einen Ausschuss-Sitzungssaal mit Kinoleinwand. Ein kurzweiliger Film über die Organisation des Bayerischen Staates und die Funktionsweise sei-



einer Studienstiftung für hochbegabte Landeskinder errichten. 1949 mietet sich das bayerische Parlament beim Eigentümer des Gebäudes, der Studienstiftung Maximilianeum, ein und baute das im Krieg teilwei-



nes Parlaments folgte. Dann wurden wir, vorbei am steinernen Saal, an dessen Seitenwänden zwei gewaltige Bilder hängen: „Die Kaiserkrönung Karls des Großen“ von Friedrich Kaulbach (1822-1903) und „Die Kaiserkrönung Ludwigs des Bayern“ von August

Winhart (AfD). Eine Stunde lang standen uns alle vier Abgeordneten Rede und (mehr oder weniger) Antwort auf alle Fragen. Abschließend wurden wir vom Landtag zu Kaffee und Kuchen in der Landtagskantine eingeladen. Danach brachte uns der



von Kreling (1859), in den Vollversammlungssaal des Bayerischen Senats geführt, der per Volksentscheid 1999 abgeschafft wurde. Auch hier imposante Gemälde: „Die Seeschlacht zwischen Griechen und Persern bei Salamis“ von Wilhelm von Kaulbach (1805-1874), rund 55 Quadratmeter groß. Daneben hängt in ähnlicher Größe das Historienbild „Die Demütigung Kaiser Friedrich Barbarossas durch den Welfenherzog Heinrich den Löwen in Chiavenna 1176“ von Philipp Foltz (1805-1877).

geräumige Harlander-Bus in die Innenstadt, von wo aus wir nach zwei Stunden zur freien Verfügung wieder zurück nach Bernau fahren, nach einem interessanten, imposanten und informativen Nachmittag. Schade, dass wegen der geringen Teilnehmerzahl über 20 Sitzplätze im Bus nicht besetzt waren.

Fotos: S.Schrell / K.v.Meyerinck

Von hier aus ging es in den Plenarsaal, das moderne Herzstück des Bayerischen Landtags. Hier empfingen uns vier bayerischen Landtagsabgeordnete, Dr. Martin Brunnhuber, (FW), Sebastian Friesinger (CSU), Claudia Köhler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Andreas



Edelweißschützen Bernau e.V.

Neue Könige und Ehrungen für langjährige Mitglieder bei den Edelweißschützen

Das Königsschießen 2024 dem traditionellen Wildes- verbunden mit dem Jahrtag der Bernauer Edelweiß- und bei musikalischer Um- schützen, begann mit einem rahmung, wurden die mit feierlichen Gottes- Spannung erwarteten dienst in der Bernauer Pfarrkirche. Ergebnisse des Kö- Nach Empfang des kirchlichen Segens nigschießens be- ging es um die Neu- bekanntgegeben. vergabe der Königs- In der Jugendklasse würden unter den zahlreich erschienenen Ver- einsmitgliedern.



Neben den eigenen Schützen konnte Vorstand Hans Schnaiter auch die geladenen Gästen der Schützenvereine aus Eicht und Hittenkirchen, sowie dritten Bürgermeister Franz Praßberger, begrüßen. Nach

dem traditionellen Wildes- sen im Gasthof „Alter Wirt“ und bei musikalischer Um- rahmung, wurden die mit Spannung erwarteten Ergebnisse des Kö- nigschießens be- bekanntgegeben.

In der Jugendklasse siegte Leonhard Bauer vor Stefan Rieper- tinger.

Den dritten Platz und somit Brezenkönig wurde Johannes Deingruber.

In der Schützenklasse war der Königstitel hart um- kämpft. Mit nur 0,2 Teiler Unterschied sicherte sich Andreas Rummelsberger diese Ehre und verwies Siegfried Kaufmann auf den



Schützenkönig Andreas Rummelsberger mit Jugendkönig Leonhard Bauer

zweiten Platz. Dritter und somit Brezenkönig, wurde Markus Bauer.

Neben Königswürden und Schützenketten erhielten die Sieger je eine Königsscheibe, welche vom letztjährigen König, Florian Lackerschmid gestiftet wurden.

Gauschützenmeister Bernhard Brehmer ehrte in diesem feierlichen Rahmen noch mehrere Mitglieder

des Vereins für ihre Leistungen sowie auch für langjährige Mitgliedschaft.

Besonders zu erwähnen ist hier Johann Rummelsberger, welcher für seine 60-jährige Mitgliedschaft bei den Bernauer Edelweißschützen sowie dem Bayerischen- und Deutschen Schützenbund eine besondere Ehrung erhielt.

Fotos: Berger



Gauschützenmeister Bernhard Brehmer, Für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt Hans Rummelsberger, 1. und 2. Schützenmeister Hans Schnaiter, Florian Lackerschmid

Christian
BRÜGEL
 Bilbauer & Steinmetzmeister

- TREPPEN/BÖDEN
- BÄDER/FLIESEN
- KÜCHENAB- DECKUNGEN
- GRABSTEINE

Tel: 08051- 97707
 Fax: 08051- 97706
 Mobil: 0177-1662462

NATURSTEINE
 Bernau / Ch Chiemgastr. 6




Vertrauen Sie auf Ihren erfahrenen Immobilienprofi aus der Region

Verkauf ohne Risiko



- Professionelle Objektaufnahme
- Zielgruppenanalyse und Preisfindung
- Datenrecherche
- Bild- und Textredaktion, Exposéerstellung
- Online-Marketing: Auf unserer Website und in Immobilienbörsen
- Inserate in regionalen Tageszeitungen und Zeitschriften
- Organisation der Besichtigungstermine
- Interessentenprüfung
- Unterstützung bei der Kaufabwicklung und Begleitung zum Notartermin

Gerhard Kirchbuchner
 Dipl. Immobilienwirt IMI
 Sachverständiger DEKRA


Ihr Chiemseemakler

Chiemseestraße 17 | 83233 Bernau am Chiemsee
 Tel. 08051 9673686 | Mobil: 0171 7772191
 GKirchbuchner@Ihr-Chiemseemakler.de | www.Ihr-Chiemseemakler.de

EICHETSCHÜTZEN Und wieder ein rundes Jubiläum für Klaus Daiber



Klaus Daiber mit Gauschützenmeister Andreas Wimmer

Konnte Klaus Daiber erst letztes Jahr auf 50 Jahre Schützenmeister der Schützengesellschaft Eichet Bernau zurückblicken, stand in diesem Jahr schon die nächste Ehrung an. Ganze 60 Jahre ist Klaus Daiber nun Mitglied beim Bayerischen Sportschützenbund und beim Deutschen Schützenbund. Aus diesem Anlass wurde er von Gauschützenmeister Andreas Wimmer mit Ehrenurkunden und der Ehrennadel in Gold geehrt.

Text und Bild: Hans Kaufmann



Jetzt **Probefahrt**
vereinbaren

Einsteigen und genießen

Der neue Tiguan vereint elegantes und dynamisches Exterieur-Design mit innovativer Ausstattung. Starke Proportionen und fließende Linien formen die sportliche Silhouette des SUV – von der Front mit großen Lufteinlässen, schlankem Kühlergrill und neuer Lichtsignatur bis zum muskulösen Heck mit LED-Lichtleiste. Die optionale adaptive Fahrwerksregelung DCC Pro¹ lässt Sie das Fahrwerk an Ihre Wünsche anpassen. Im Innenraum warten Ambientelicht, ein Multifunktionslenkrad mit haptischen Tasten oder der Fahrerlebnisschalter zum Anpassen der Lautstärke und zur Auswahl der Fahrprofile oder Atmospheres². Und sein großzügiger Stauraum mit bis zu 1.650 l³ bietet viel Platz für Gepäck. Vereinbaren Sie gleich eine Probefahrt.

Tiguan Life 1.5 eHybrid OPF 110 kW 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,2-5,5; Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 18,6-16,7; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 12-8. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.⁴

Ausstattung: Klima, LED, PDC, R-Kamera, Alufelgen u.v.m.

GeschäftsfahrzeugLeasingrate mtl.:	145,00 €⁵
Leasing-Sonderzahlung:	5.500,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Gültig bis zum 31.03.2024. Stand 03/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Optional über das Fahrdynamikpaket für die Ausstattungslinien Life, Elegance und R-Line bestellbar. ² Nicht erhältlich für die Ausstattungslinie Tiguan Basis, Serie ab Life. Vollumfängliche Nutzung der Funktionalitäten nur mit Volkswagen ID Benutzerkonto, mobilen Volkswagen Online-Diensten und Spotify In-Car App möglich. ³ Gepäckraumvolumen abhängig von der gewählten Fahrzeugausstattung. ⁴ Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. ⁵ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt.

WOHNEN.

regional.
wertig.
enkeltauglich.

echt holz.

ECHT
HOLZ 
SCHREINEREI
LACKERSCHMID

PLANUNG UND
AUSFÜHRUNG

Bergham 1
83233 Bernau
08051/8678

www.schreinerei-lackerschmid.de

SCHREINEREI
LACKERSCHMID



AUTOHAUS
SAUR 
GmbH

Ihr Volkswagen Partner

Horst Saur GmbH Kraftfahrzeuge

Priener Straße 49, 83233 Bernau

Tel. +49 8051 98770, <http://www.saur-autohaus.de>





EVANGELISCH - LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
Aschau und Bernau
mit Frasdorf und Sachrang

Sommerlandstraße 1, Tel. 08051-962789
Sprechzeiten: Di und Do 10-12 Uhr, Mi 14-16 Uhr
www.aschau-bernauevangelisch.de

Termine im April

Ostersonntag, 31. März.
Osternacht mit Osterfrühstück um 6.00 Uhr, Heilandskirche in Bernau
Festgottesdienst um 10.30 Uhr,
Friedenskirche in Aschau
Ostermontag, 1. April
16.00 Uhr ökumenischer „Emmaus-Gang“
Treffpunkt: unterhalb vom Café Pauli, Höhenberg 3, 83229 Aschau (Nähe Moorbad). Wanderung um den Bärensee bis zur Höhenbergkapelle
Gottesdienst am Sonntag 7., 14. und 28. April um 09.00 Uhr in der Heilandskirche in Bernau

Gottesdienst am Sonntag 7., 14. und 28. April um 10.30 Uhr in der Friedenskirche in Aschau
Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden am Sonntag, 21. April um 10.00 Uhr in der Heilandskirche in Bernau.
Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt am Dienstag und Donnerstag von 10.00-12.00 Uhr, sowie Mittwoch von 14.00-16.00 Uhr unter der Telefonnummer 08051 / 962789 und Pfarrerin Betina Heckner unter 08052 / 2424. Pfarrerin Julia Offermann und Pfarrer Dietrich Klein unter Telefon 08053-2070 809.



GEORG
HARTL
BESTATTUNGEN GMBH

VORSORGE

IHR BESTATTER

Wir wissen nicht, wie und wann unser Weg endet, aber wir können Vorsorge treffen. Wer vorausdenkt, kümmert sich zu Lebzeiten um die eigene Bestattung, um den Angehörigen im Falle des Ablebens Entlastung und Sicherheit zu geben.
...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

TEL 08051-90680

Beilhackstraße 9
83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE

Prien, Rosenheim,
Grassau, Bad Endorf,
Bad Aibling, Raubling



Katholische Pfarrgemeinde

St. Laurentius
Bernau am Chiemsee

PFARRVERBAND
Westliches Chiemseeufer

Termine im April

Ostermontag, 01.04.:

10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahrtag des Trachtenvereins „D´Staffelstoana“

Mittwoch, 03.04.:

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 04.04.:

10.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 05.04.:

18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Feierliche Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, anschl. Eucharistische Anbetung mit Lobpreis

21.00 Uhr – 7.30 Uhr Stille Anbetung durch die Nacht

Samstag, 06.04.:

7.00 Uhr Beichtgelegenheit

7.30 Uhr Rosenkranz

8.00 Uhr Marienmesse

Sonntag, 07.04.:

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Veteranenjahrtag

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 10.04.:

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 11.04.:

10.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier für die verstorbenen Mitglieder des Frauenbundes, anschließend Jahreshauptversammlung im Pfarrheim

Sonntag, 14.04.:

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 17.04.:

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 18.04.:

10.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 20.04.:

10.00 Uhr Erstkommunion

19.00 Uhr Dankandacht zur Erstkommunion

Sonntag, 21.04.:

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 24.04.:

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 25.04.:

10.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 28.04.:

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 29.04.:

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Tag der Diakonin



St. Bartholomäus Hittenkirchen

PFARRVERBAND
Westliches Chiemseeufer

Termine im April

Montag, 1. April

OSTERMONTAG

8.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. April

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 6. April

16.00 Rosenkranz

Sonntag, 7. April

8.30 Eucharistiefeier

Samstag, 13. April

16.00 Rosenkranz

Sonntag, 14. April

10.00 Eucharistiefeier zum Gauschützenfest (bei schlechtem Wetter Übertragung ins Pfarrheim)

Mittwoch, 17. April

19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. April

16.00 Stellprobe

Erstkommunion

Samstag, 20. April

16.00 Rosenkranz

Sonntag, 21. April

10.00 Erstkommunion

19.00 Dankandacht zur Erstkommunion

Samstag, 27. April

16.00 Rosenkranz

Auf dem Weg auf Ostern - Fastensuppe und Ostermarkt im Pfarrheim



Dass die Sonntage in der 40-tägigen Fastenzeit nicht als Fasttage gelten und jeder Sonntag im katholischen Glauben ein kleines Auferstehungsfest ist, konnte man wieder eindrucksvoll bei der Fastensuppe-Aktion der Pfarrei St. Laurentius Bernau feststellen.

Nachdem Familiengottesdienst zum Thema Sonne und Kreuz, geleitet von Christine Horrer, Denise Galland und Conny Gaiser, trafen sich alle im Pfarrheim, wo bereits verschiedene Suppen aus den Töpfen dampften und mit ihren herzhaften Gerüchen zum Essen einluden. Zehn verschiedene Suppen von der Speckknödel- über die Bohnen bis zur Kichererbsensuppe hatten zahlreiche Helfer und Helferinnen von Chor, Pfarrgemeinderat, Frauenbund und Ministranten gekocht, genauso wie zahlreiche Torten und Kuchen.

Auch die beliebten Schuxn und Haberkiachal durften nicht fehlen. Die Gäste um Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber, evangelische Pfarrerin Betina Heckner und Rupert Althaus vom Kirchenvorstand waren begeistert vom Angebot, das schon einen Vorgeschmack auf Ostern bot.

Rund um das Thema Ostern konnte man sich auch beim liebevoll gestalteten Markt des Elternbeirats der

Grundschule Bernau eindecken. Viele selbergebastelte Eier, Hasen, Eierlikör, Marmeladen und wunderbare Kränze und Gestecke sorgten für einen reißenden Absatz. Anna Wörndl, Pfarrgemeinderatsvorsitzende und Christine Fraschke, Vorsitzende des Elternbeirats freuten sich über die gelungene Gemeinschaftsaktion und über die zahlreichen Besucher. Die vielen Kinder nutzten die vorbereitete Bastecke sehr rege und deckten sich mit ihren Eltern am Verkaufsstand des Eine-Welt-Ladens aus Prien mit Schokolade, getrockneten Mangos und Kaffee ein.

Der Erlös der Suppen und Verkäufe geht in diesem Jahr zu einem Teil vor Ort an die Ökumenische Kranken- und Bürgerhilfe und zum anderen Teil an die diesjährige Misereor-Fastenaktion „Interessiert mich die Bohne“ zur Unterstützung von Kleinbauern-Projekten in Südamerika sowie an den Schulleternbeirat zugunsten von Projekten für Bernauer Schüler.

Gregor Thalhammer gab als stellvertretender Vorsitzender aus dem Pfarrgemeinderat bekannt, dass der Vorsitz im Gremium am 1.4.2024 von Anna Wörndl auf Klara

Kaufmann übergehen wird und dankte den beiden für ihre Arbeit und Bereitschaft und allen Besuchern für ihr Kommen und die schöne Gemeinschaft. *gt*



Elke Hotz, Roland Herzog

Ihre Trauerberater für Bernau und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Rosenheim · Frühlingstrasse 9 · 08031 408970

auf brechen	Brot brechen	zer brechen	durch brechen
			
Palmsonntag	Gründonnerstag	Karfreitag	Osternacht/ Ostern
10 Uhr Palmweihe und Wort-Gottes-Feier für Erwachsene und Kinder 19 Uhr Eucharistiefeier	19:30 Uhr Messe zum letzten Abendmahl 20:30-22:00 Uhr Ölbergandacht und stille Wache	15:00 Uhr Eucharistiefeier 16:15 Uhr Gang zum Kalvarienberg und Andacht 16:45 Uhr Gang in Stille nach Aschau	21:00 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit Spätspernweihe geweihte Ostereier
die längste Messe des Kirchenjahres			



Ministranten helfen mit Altkleidersammlung Kindern in Vogtareuth und München

Viel los war wieder am ersten März-Samstag bei der alljährlichen Altkleidersammlung der Kath. Landjugend (KLJB), die vor Ort durch die Ministranten durchgeführt wurde. Jeder Sack wurde unter der Leitung der beiden Ober-Minis Anna Deingruber und Sophia Stolz mit viel Gaudi und Spaß in den kleinen Lastwagen verladen, den die Schreinerei Donat Weingartner wieder freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte. In Bad Endorf übergaben die Minis um Helfer Martin Bauer und Gregor Thalhammer vom Pfarrgemeinderat hunderte Kleidersäcke an Mitorganisator Johannes Kaufmann von der KLJB und luden sie gemeinsam in einen großen Sattel-schlepper um. Von Bad Endorf aus erfolgte der Weitertransport zum langjährigen Partner, der Textilverwertung Striebel aus dem schwäbischen Riedlingen. Dort werden die Alttextilien sortiert, wieder in faire Kreisläufe gebracht oder zu Putzmaterialien verwertet. Durch den Verkauf kann die Landjugend zwei soziale Projekte finanziell unterstützen. In diesem Jahr je zur Hälfte der Verein Silberstreifen sowie die Elterninitiative Intern 3 des Kinderspital München e.V. Die Vereine verwenden die Gelder zur Förderung der Gesundheit, für Schmerztherapien oder einfach, um den Kindern den Alltag zu verschönern. Mit einem „Vergelts Gott an alle treuen und neuen Kleiderspender, die Minis und den Pfarrgemeinderat bedankte sich Veronika Leidel, aus der Kreisrunde der KLJB bei allen Beteiligten und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr am 1. März 2025, wenn es wieder heißt: Aktion Rumpelkammer!

Besondere Wanderung am Karfreitag

Im Rahmen von Begegnen – Bewegen – Besinnen (BBB) laden die Evangelische Gemeinde und die Katholische Pfarrgemeinde am Karfreitag, den 29. März zu einem Gang in Stille unter dem Motto „aus der Stille in die Hoffnung“, von Bernau nach Aschau ein.

Treffpunkt ist um 16:45 Uhr am Kalvarienberg in Bernau. Von dort geht es allein zu Fuß nach Aschau zur Friedenskirche, wo man zum Abschluss um 19 Uhr noch an einer gemeinsame Andacht teilnehmen kann.



Der Marsch ist eine Einladung, den besonderen Charakter des Karfreitags mit allen Sinnen und vor allem für einen bestimmten Zeitabschnitt auch schweigend zu erleben. Die Rückfahrt nach Bernau erfolgt mit Fahrgemeinschaften.

Nächste Angebote der

Ministranten
St. Laurentius

▪ Ostereier färben

Mittwoch, 27. März, 16:30 Uhr
Pfarrheim

▪ Spiele-Abend

Mittwoch, 13. April, 17-19 Uhr
Pfarrheim

Herzkissenaktion des kath. Deutschen Frauenbunds Bernau Hittenkirchen

Am Donnerstag, den 15. Februar um 18:30 Uhr trafen sich 13 Frauen im kath. Pfarrheim um, unter der Anleitung von Sylvia Huber, Herzkissen für Brustkrebs-erkrankte herzustellen.



Dazu wurden die Kissenbezüge zugeschnitten, genäht, gebügelt und mit Massen von Füllwatte fest gefüllt. Anschließend wurden die Bezüge noch von Hand zugenäht. Das Ergebnis sind 56 schöne Herzkissen.

Diese werden wieder an das Krankenhaus Altötting übergeben. Vielen Dank an alle Mithelferinnen!
G.H.



Jahreshauptversammlung der Gebirgsschützenkompanie Bernau mit Neuwahlen am 23. Februar 2024

Nach 12-jährigem Engagement als Hauptmann der Kompanie Bernau legte Matthias Wicha sein Amt nieder.

Mit ihm stellte auch sein Stellvertreter Josef Lemberger, 3 Jahre als Fähnrich und 12 Jahre als Oberleutnant, seinen Posten zur Verfügung.

Dagmar Schuhmacher, die das Amt der Schriftführerin innehatte, wurde ebenfalls verabschiedet.

„Es war schon immer eine bewegte Zeit“, meinten Hauptmann Wicha und sein Stellvertreter bei ihrer Abschiedsrede in der Jahreshauptversammlung der GSK Bernau.

Seit der Gründung im Jahre 2000 durch Max Hermann, stieg das Durchschnittsalter der Aktiven immer höher. Es ist heute nicht leicht, junge Menschen für diesen Traditionsverein zu gewinnen.

Auch Corona trug dazu bei, dass sich heute nicht immer genügend Aktive bei den Ausrückungsterminen beteiligen.

Dass die Gebirgsschützen in Bernau ein hohes Ansehen genießen, zeigte sich

darin, dass neben der Bürgermeisterin Irene Daiber-Biebl auch der zweite Bürgermeister Gerhard Jell, sowie dritter Bürgermeister Franz Praßberger und die Ehrenoffiziere Altbürgermeister Klaus Daiber und Lenz Steindlmüller an der Versammlung teilnahmen.

Irene Daiber dankte besonders der ausscheidenden Vorstandschaft für ihre langjährige Arbeit und der Kompanie für das Engagement in Bernau und auch über die Grenzen Bernaus hinweg. Bei der anstehenden Neuwahl konnten fast alle Posten neu besetzt werden: Zum Hauptmann wurde Felix Perl gewählt, zum Schriftführer Franz-Josef Schottner.

Im Amt bestätigt wurden Thomas Lemberger als Fähnrich und Ernst Schneider als Kassier.

Für das Amt des Hauptmannstellvertreters fand sich aktuell kein Mitglied. Bis zur nächsten Versammlung 2025 wird dieser Posten sicher besetzt werden.

Foto: A. Berger



Matthias Wicha (scheidender Hauptmann), Dagmar Schumacher (scheidende Schriftführerin), Franz Josef Schottner (neuer Schriftführer), Thomas Lemberger (Fähnrich), Felix Perl (neuer Hauptmann), Ernst Schneider (Kassier) und Josef Lemberger (scheidender Oberleutnant)

BAUSTOFFE

GRÜBER

LAGERHAUS

Ihr Baustoff-Partner in Rottau!

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de 

© Martin Bolle

Interessant für Senioren

Bernauer Seniorennachmittag

am Montag, 8. April um 14.00 Uhr im katholischen Pfarrheim Bernau. Zu Gast ist die Referentin Elisabeth Siegl-Reitmeier aus Übersee. Sie hält einen Vortrag passend zur Jahreszeit zum

Thema: Entgiften des Körpers mit Kräutern aus dem Garten. Der kath. Frauenbund aus Bernau serviert den Anwesenden kostenfrei Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es sind hierzu alle Interessierten herzlich willkommen.

Spieler-Treff für Senioren

jeweils Dienstags: 9. April und 23. April ab 14.00 Uhr im Cafe Rothenwallner am Bahnhof. Neue Mitspieler für verschiedene Spiele gesucht und herzlich willkommen.

Wanderung für Senioren

, geführt von Helmut Praßberger. Jeweils am Donnerstag, den 4. April und am 18. April. TP ist um 14.00 Uhr am Parkplatz an der Rottauer Straße beim Minigolfplatz. Das Ziel der Wanderung, und ob diese bei schlechtem Wetter stattfindet, wird vor Ort besprochen.

Seniorenswimmen mit Wassergymnastik

bei beheiztem Badebetrieb (Warmbadetag) jeden Mittwoch von 10.00-12.00 Uhr im BernaMare unter der Leitung von Jutta Kokulinsky.

Fit ab 60 zig

jeden Freitag von 9:30 Uhr - 10:30 Uhr in der Sporthalle mit TSV-Übungsleiter Rainer Wicha. Schwerpunkt wird auf Kraft- und Rücken-schulung, Sturzprophylaxe, Koordination und Ausdauer gelegt.



Bürgerinitiative Hitzelsberg

Auf dem Hitzelsberg in Bernau leben gefährdete FFH-Tier- und Pflanzenarten. Diese mittlerweile sehr seltene und einzigartige Lebensgemeinschaft geschützter und schützenswerter Arten existiert dort seit Jahrzehnten, dank der bisherigen extensiven Nutzung.

2022 einigten sich die Bürgerinitiative, Herecon und die Bürgermeisterin auf eine umweltfreundlichere, auf Nachhaltigkeit basierende Bebauung des Hitzelsberges (23 kleine Gebäude und Schutzmaßnahmen für die gefährdete Flora und Fauna). Es sollte ein Projekt für sanfteren Tourismus werden...

Der neu vorgestellte Bebauungsplan sieht statt der besprochenen 23 Häuschen jetzt 34 Chalets und ein Appartementhaus vor. Die Bürgerinitiative ist damit **nicht** einverstanden! Zusage werden von der Bürgermeisterin und Herecon nicht eingehalten, unangenehme Fakten herabgespielt. Man vertröstet und beruhigt mit Halbwahrheiten. Es drängt sich der Eindruck auf, dass

man mit Augenwischerei und Salomitaktik auf Zeit spielt, um letztendlich die eigenen Ziele auf Kosten der Umwelt durchzusetzen.

Wie wäre es generell mit einem Chiemgau, der die modernsten, umweltfreundlichsten Methoden anwendet und sie mit gewachsenen Traditionen vereint? Es geht nicht mehr um **mehr**, sondern um **richtig gut** (und zeitgemäß!): Umwelt- und Menschenfreundlich mit einem hohen Qualitätsanspruch an den Erhalt der Landschaft, der Flora und Fauna.

Aber: der Ausverkauf des Chiemgaus hat längst begonnen – das Kraftvolle, das Schöne weicht Gewebegebieten, Hotelkomplexen, Dörfer sind nicht mehr dörflich, Schwerverkehr rattert durch die Orte, das Kraftvolle, das Schöne und das Echte hier werden zu einer billigen Kopie ihrer selbst... Es liegt in unserer Hand es aufzuhalten - und - wann wird uns die Natur wichtiger als der Profit einer Firma?

Petra Kaufmann

Björn Ohlert

Der Bernauer unser Blatt 1

Senioren- & Pflegeheim in Bernau a. Chiemsee



Laurentius Hof

Beste Pflege - rund um die Uhr - für Alle!

- Vollstationäre Pflege
- Pflegegrade 1 – 5
- Kleine familiäre Wohngruppen
- Kurzzeitpflege
- Freundliches, motiviertes Personal
- Schöner, gemütlicher Garten

Do san de Leid aus Bernau und Umgebung dahoam

Informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne!

www.mayer-reif-pflegeheime.de – 080 51/96 73 90

Gewerbevereinsmitglieder inserieren 20% günstiger im BERNAUER!

RAMSL

Lagerhaus

regionale Lebensmittel, Mühlenprodukte, Gartenzubehör, Futtermittel für Nutz- und Haustiere, Heimtierernährung, landwirtschaftliche Artikel und Tierzuchtgeräte, Werkzeug, Farben und Zubehör, Arbeitsschutzbekleidung, Sicherheitsschuhe und Stiefel, Propangas, Gasflaschen, Haushaltswaren, Brennstoffe, u.v.m.

ÖFFNUNGSZEITEN LADEN:
Mo, Di: 9 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr
Mi: 9 - 12 Uhr
Do, Fr: 9 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr

www.ramsl-lagerhaus.de

Kapellenweg 4, 83233 Bernau am Chiemsee • Telefon 08051 - 7878

Apotheken-Dienste

Für den Apotheken-Nacht- bzw. Notdienst ist jeweils nur eine Apotheke zuständig.

April	Nacht/Notdienst	April	Nacht/Notdienst
01 Mo	Marien-Apotheke, Prien	16 Di	Spitzweg-Apoth., Prien
02 Di	Schloss-Apotheke, Aschau	17 Mi	Zellerhorn-Apo, Aschau
03 Mi	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	18 Do	Katharinen-Apo., Prien
04 Do	Spitzweg-Apoth., Prien	19 Fr	Ap. Ärztezentrum, Bernau
05 Fr	Zellerhorn-Apo, Aschau	20 Sa	Schloss-Apotheke, Aschau
06 Sa	Ap. Ärztezentrum, Bernau	21 So	Sonnen-Apotheke, Frasdorf
07 So	Marien-Apotheke, Prien	22 Mo	Spitzweg-Apoth., Prien
08 Mo	Schloss-Apotheke, Aschau	23 Di	Zellerhorn-Apo, Aschau
09 Di	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	24 Mi	Katharinen-Apo., Prien
10 Mi	Spitzweg-Apoth., Prien	25 Do	Ap. Ärztezentrum, Bernau
11 Do	Zellerhorn-Apo, Aschau	26 Fr	Marien-Apotheke, Prien
12 Fr	Katharinen-Apo., Prien	27 Sa	Sonnen-Apotheke, Frasdorf
13 Sa	Marien-Apotheke, Prien	28 So	Spitzweg-Apoth., Prien
14 So	Schloss-Apotheke, Aschau	29 Mo	Zellerhorn-Apo, Aschau
15 Mo	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	30 Di	Katharinen-Apo., Prien

Nachtdienst bedeutet:
Mo-Fr von 18.00-8.00 Uhr
Notdienst am Wochenende und an Feiertagen (24 Std):

Beginn ist um 8 Uhr morgens bis 8 Uhr am nächsten Tag. Eine Priener und die Bernauer Apotheke sind werktags bis 19.00 Uhr geöffnet.

Die ärztlichen Bereitschaftsdienste können unter der Nummer **116 117** kostenfrei bei der **Rettingsleitstelle** erfragt werden (ausgenommen Zahnärzte). In **Notfällen** kann auch die Nummer **112** angerufen werden.

Impressum

Der **BERNAUER** erscheint einmal monatlich, jeweils Ende des Monats.

Verantwortlich für den Inhalt:

Gewerbeverein Bernau e.V., 1. Vorsitzender Alois Müller

Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:

Erste Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz, Anzeigenannahme, Bearbeitung und Druck:

DMC Druck + Media-Center (Josef Gregori)

Büro: Bügelrainstraße 5, 83233 Bernau, Tel. **62275**, Fax 65411

email: tina-press@t-online.de

Anzeigenpreisliste Nr. 12 - Auflage 4.150

Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder und erscheinen presserechtlich ohne Verantwortung der Redaktion. Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Gesundheitstipp

von
**Apothekerin
Heidi
Jungbeck**



Hexenschuss



Ein plötzlicher, stechender Schmerz im Rücken – so beschreiben Betroffene häufig einen Hexenschuss.

Weitere Bezeichnungen für den Zustand sind Lumbago oder Lumbalgie, was lediglich „Schmerz im unteren Rücken“ bedeutet.

Die Schmerzen entstehen meist, wenn die Muskeln verhärten, verspannen oder sich zerrren. Viele Menschen bewegen sich zu wenig. Dadurch ist ihre Rückenmuskulatur verkürzt und geschwächt. Richten wir uns dann morgens aus dem Bett auf, heben eine schwere Kiste oder treiben Sport, verdreht sich die Muskulatur manchmal unglücklich. Einige Stunden oder gar Tage später blockieren die Muskeln dann so stark, dass ein stechender Schmerz in den Rücken schießt.

Wärme und Bewegung fördern die Selbstheilung

Der Hexenschuss vergeht in der Regel nach einigen Tagen von alleine wieder.

Betroffene können die akuten Schmerzen lindern, indem sie sich auf den Rücken legen

und die Beine anwinkeln. Später sorgen Bewegung und Wärme am Rücken – zum Beispiel durch Salbe oder Wärmepflaster – dafür, dass sich die Muskulatur lockert und die Beschwerden schneller abklingen.

Rezeptfreie Schmerzmittel wie Ibuprofen oder Diclofenac helfen zusätzlich dabei, die Schmerzen zu minimieren. Strahlen die Beschwerden bis in die Beine oder dauern sie länger als drei Tage an, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Sehr starke Schmerzen können sogar ein Fall für den Notarzt sein. Ärzte stellen dann eine genaue Diagnose und untersuchen, ob zusätzlich ein Bandscheibenvorfall vorliegt. Manchmal muss ein blockierter Wirbel wieder eingerenkt werden.

Bewegung statt Bettruhe

Bei einem Hexenschuss ist anstatt der Bettruhe ein gesundes Maß an geeigneter Bewegung und Dehnung viel effektiver als Bettruhe.

Ein Spaziergang, Schwimmen, Rad fahren sowie leichte Dehnübungen können helfen.

Unsere neue Homepage: www.chiemsee-apo.de

Kinder aufgepasst!

**Fünf
Bärentaler
=
eine Kugel
Eis!**

Bei jedem Besuch mit Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel, etc. bekommt Ihr bei deren Einkauf einen Bärentaler geschenkt! Für 5 Bärentaler gibt es einen Gutschein für 1 Kugel Eis in der Venezia Eisboutique in Bernau!

(Mindesteinkaufswert 5 €. Ausgenommen Arzneimittel auf Rezept u. Rezeptgebühren.)

Apothekerin Heidi Jungbeck e.K. · Kastanienallee 1 · 83233 Bernau am Chiemsee



**Ab
JETZT
Bärentaler
sammeln!**

Umweltreferent Severin Ohlert

Der Bernauer Imkerverein stellt sich vor

Anlässlich des 5-jährigen Jubiläums des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ möchten wir Ihnen den Bernauer Imkerverein näherbringen. Unser Verein besteht aus leidenschaftlichen Bienenzüchtern und -liebhabern, die sich gemeinsam für den Schutz und die Förderung von Bienen einsetzen. Die Bienenhaltung ist aber nicht nur Honig ernten und den Bienen beim Summen zuzuschauen. So haben wir Hygienestandards einzuhalten, Seuchen zu erkennen und einzudämmen sowie den „Bienen“ mit prächtigen Blumengärten, die kinderleicht selbst auf Balkonen möglich sind, zu unterstützen. Dabei hilft es immens in einem Verein Mitglied zu sein, einerseits wegen der Haftung, die über den Verein abgedeckt wird, aber auch durch professionelle Unterstützung seitens des Kreisverbandes durch Hygiene- und Seuchenwarte beispielsweise. Aber auch der Austausch mit erfahrenen Imkern hilft, wie man Bienen pflegt, Honig erntet und gesunde Bienenvölker aufbaut.

Wir möchten Sie nun zukünftig durch das Bienenjahr mitnehmen und ihnen die wundervolle Welt dieser emsigen Arbeiterinnen aufzeigen.

Im April sind Bienen emsig damit beschäftigt, die Frühlingsblüten zu bestäuben und Nahrung für ihre Kolonie zu sammeln. Da die Temperaturen steigen und die Blütviefalt zunimmt, haben die Bienen eine breite Auswahl an Pflanzen, von denen sie Nektar und Pollen sammeln können. Nektar ist die Hauptnahrungsquelle für die adulten Bienen, wäh-



rend Pollen für die Aufzucht der Brut benötigt wird.

Während die Arbeiterinnen draußen auf Nahrungssuche sind, bleiben einige Bienen im Bienenstock, um die Brut zu pflegen und den Stock zu organisieren. Die Königin legt Eier, die von den Arbeiterinnen gepflegt werden, bis sie als junge Bienen schlüpfen. Diese jungen Bienen übernehmen dann die vielfältigen Aufgaben im Bienenstock, wie Reinigen, Bauen und Füttern.

Im Laufe des Aprils kann auch die Schwarmzeit beginnen. Ein Bienenschwarm ist eine natürliche Art der Vermehrung, bei der ein Teil der Bienenkolonie den alten Stock verlässt, um ein neues Volk zu gründen. Die Bienen sammeln sich dazu oft an einem Baum oder einer anderen Struktur, bevor sie eine neue Bleibe suchen.

Insgesamt ist der April eine geschäftige Zeit für Bienen, da sie sowohl draußen bei der Nahrungssuche als auch im Bienenstock bei der Brutpflege aktiv sind, um das Wachstum und die Stabilität ihres Volkes zu sichern.

Begleiten Sie uns und werden Sie Teil unserer Imkerfamilie! Gemeinsam können wir viel bewirken für die Bienen und unsere Umwelt. Besuchen Sie unsere nächsten Veranstaltungen und lassen Sie sich von der faszinierenden Welt der Imkerei begeistern.

Neues Jahr, neuer Ramadama, leider gleicher Müll

Liebe Bernauerinnen und Bernauer, wie bereits im letzten Jahr treffen wir uns, um gemeinsam gegen den achtlos in die Natur geworfenen Müll vorzugehen. Müllgreifer und Müllsäcke, sowie Brotzeit kommt wieder von unserer Gemeinde. Nun brauchen wir nur Sie, um diese auch entsprechend benutzen zu können.

Wie üblich treffen wir uns am Bauhof in Bernau. **Los gehts am 6.4, ab 8 Uhr** können bereits die Frühaufsteher eintrudeln. Wer lieber etwas später kommen mag ist ebenfalls gern gesehen. Bitte melden Sie sich über die Website oder bei Rosi Widmann an. Nur so können wir für ausreichend Werkzeug und vor allem Brotzeit sorgen. Ein großes Dankeschön geht an „Chiemgau entdecken“ und den Blumen- und Gartenfreunden Bernau. Durch die stetige tatkräftige Unterstützung und Organisation kann diese Veranstaltung Jahr für Jahr stattfinden.

Grundsätzlich gilt: Jede:r kann, keine:r muss! Sie müssen nicht die komplette Zeit dabei sein, auch kleine Einsätze tragen bereits dazu bei, etwas Großes zu schaffen. Ich freue mich über eine rege Teilnahme Ihrerseits und auf frisch gesäubertes Dorf in unserer wunderschönen und einzigartigen Landschaft.

RAMADAMA 2024

Wann? Samstag, 6. April
Wo? Treffpunkt Bauhof, nach Anmeldung
Uhrzeit? 08:00 – 14:00 Uhr
Anmeldung <https://www.bernau-raemt-auf.de> oder bei Rosi Widmann unter 08051-8860 oder rowi65311@web.de
Mitnehmen Warnwesten, Handschuhe und passendes Schuhwerk
Gemeinde stellt Müllgreifer, Müllsäcke und Brotzeit/Getränke

Was ist zu tun? Bitte melden Sie sich zuerst an.

Am Aktionstag teilen wir Ihnen ein Gebiet zum Säubern zu und rüsten Sie aus. Nach getaner Arbeit können Sie die Müllsäcke am Straßenrand stehen lassen. Zwei Bauhofmitarbeiter sammeln diese am Ende ein. Oder Sie bringen direkt alles zum Bauhof, wo Sie sich mit Brotzeit stärken können und man noch Zeit zum Ratschen hat.



support + pc + handy

hilfe + schulung

Individueller Support + Schulung für Apple, Windows, Handys - Einzelschulung auch vor Ort
 Praxisnahe Grundlagen erlernen von Programmen und Tools für Privat oder Büro

tel. 08052 - 178 60 88
 info@die-computerfrau.de

www.die-computerfrau.de - karin martin / aschau



Jahreshauptversammlung des Bund Naturschutz am 18.04.2024

Die Ortsgruppe des Bund Naturschutz lädt am Donnerstag, den 18. April, zu ihrer öffentlichen Mitgliederversammlung ein. Diese beginnt um 19:30 Uhr im Saal des Gasthofs Kampenwand in Bernau.

Die Gründung der Ortsgruppe durch Dr. Hans Schmeidl und Hansjörg Decker jährt sich heuer zum 40. Mal, ein Anlass,

auf die Anfänge und die Aktivitäten der Bernauer Naturschützer über die vier Jahr-

nen und Zuhörern diskutiert. Rainer Auer, der Vorsitzende der Kreisgruppe Rosenheim, hat sein Kommen zugesagt.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch, natürlich auch von Nichtmitgliedern.

Und noch eine erfreuliche Nachricht und eine Bitte am Rande:

Die Kiebitze, die schon im letzten Jahr auf den Wiesen zwischen Birkenallee und Bernauer Ache gebrütet hat-



Tagesordnung:

1. Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Würdigung langjähriger Mitglieder
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Aussprache zu den Berichten
6. 40 Jahre Ortsgruppe Bernau. Rückblick und Vorschau
7. Rainer Auer, Kreisvorsitzender: Bericht über die Aktivitäten der Kreisgruppe Rosenheim / Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau der A8 Achenmühle – Bernauer Berg / Ausbau der Kampenwandbahn.
8. Diskussion, Anträge, Anregungen

zehnte zurückzublicken. Angesichts der vielen Umweltprobleme wie Ausbau der Autobahn, Hitzelsberg, Verlust der Artenvielfalt usw. werden natürlich auch aktuelle Themen erörtert und mit interessierten Zuhörerinnen

ten, wurden in diesem Frühjahr dort wieder gesichtet. Bitte halten Sie sich an das temporäre Wegegebot des Landratsamts und gehen Sie nicht über diese Wiesen, ob mit oder ohne Hund! P.O.

Umwelt-Tipp (63)

Wäschepflege

umweltfreundlich (Teil 3)

Wäschewaschen zählt zu den Tätigkeiten, die regelmäßig im Haushalt anfallen. In einer Woche werden pro Person in Deutschland rund 5,5 Kilogramm Wäsche gewaschen, getrocknet und teilweise gebügelt. Wie Verbraucher*innen die Umwelt und Ihren Geldbeutel dabei schonen.

6. Waschprogramm richtig auswählen

In Abhängigkeit von der jeweiligen Textilart das Waschprogramm wählen. Mehrere Wäscheposten lassen sich kombinieren, wenn diese mit dem Programm und dem Waschmitteltyp für das empfindlichste Textilstück gewaschen werden.

Fassungsvermögen ausnutzen

Nutzen Sie das Fassungsvermögen der Waschmaschine aus. Trotz Mengenautomatik benötigen zwei halb befüllte Maschinen mehr Energie und Wasser als eine volle. Bei unempfindlichen Stoffen wie Baumwolle kann die Maschine mit leichtem Druck beladen werden, dagegen sollten Verbraucher*innen bei Wolle und Feinwäsche die Trommel deutlich weniger befüllen. Die Angaben auf der Bedienungsanleitung der Waschmaschine gilt es zu beachten.

Möglichst niedrige Temperaturen

Wählen Sie möglichst niedrige Temperaturen. Das Aufheizen des Wassers macht beim Wäschewaschen den größten Anteil am Stromverbrauch aus. Kochwäsche bei 90°C ist im normalen Haushalt nicht mehr erforderlich, Temperaturen bis maximal 60°C sind ausreichend. Leicht verschmutzte Oberbekleidung wie T-Shirts lässt sich bei Temperaturen von 30°C waschen.

Flecken jedoch vorbehandeln, da sich diese bei niedrigeren Temperaturen schlechter entfernen lassen. Achten Sie darauf, dass das gewählte Waschmittel für Niedrigtemperaturwäsche geeignet ist.

Hygienisch anspruchsvolle und stark verschmutzte Wäsche, wie Geschirrtücher und Babylätzchen, bei 60°C mit einem pulverförmigen Voll- bzw. Universalwaschmittel waschen. Die darin enthaltenen Bleichstoffe beseitigen nicht nur Flecken, sondern wirken zudem auch keimtötend.

Energiesparprogramme nutzen

Beim Verwenden von Energiesparprogrammen sparen Sie Strom, da sich die Temperatur reduziert. Um die Reinigungsleistung aufrecht zu erhalten, verlängert sich die Waschdauer. Kurzprogramme sind keine Energiesparprogramme, sie haben eine geringere Waschleistung und sind nur für sehr leicht verschmutzte Wäsche geeignet.

Fortsetzung folgt.

Neues Waschbecken?

Neues WC?

Neue Dusche, barrierefrei?

Sanitärinstallation

Telefon: 08051/6640707

Mobil: 0172/8409796

haustechnik.kranz@gmail.com



BERATUNG | BEHANDLUNG | BETREUUNG

Inh. Nadine Praßberger & Enrico Böhmer



Pflege in Ihrem Zuhause!

Hand aufs Herz GmbH

Chiemseestraße 13 | 83233 Bernau

08051- 96 21 60 6 | www.altenpflege-chiemgau.de

Dahoam is Dahoam

+++ Termine im April +++ Termine im April +++ Termine im April +++

Veranstaltungskalender der Tourist-Info



Jeden Dienstag:

1. Bernauer Eisstockschießen Verein!

Wir veranstalten jeden Dienstag ab ca. 18.00-21.00 Uhr, von Mai bis Anfang November 2021 je nach Witterung ein Asphalttschießen. Jeder ist dazu herzlich eingeladen. Auch Nichtmitglieder können kommen und mitmachen.

Mo, Di, Do, Fr jeweils 8- 12 Uhr, Di 14-16 Uhr, Do 14-18 Uhr

Kunstausstellung „Gebt mir Bilder“, Rathaus Bernau

Bis voraussichtlich Ende August 2024 findet die Ausstellung „Gebt mir Bilder“ mit Malereien und Objekten von Corinna Brandl, Yaninne Cansaya, Christel Teilmann-Tiedt, Christl Wittmann, Doro Tielemann und Peter Zeiler im Rathaus Bernau. Der Eintritt ist kostenlos.

Di, Do, Fr 14-18 Uhr & Do 10-12 Uhr

Ausstellung „Was ist Heimat?“ Galerie MarahArt.

Hier sind Kunstwerke der Künstlerinnen Nicola Heim und Annabelle Wimmer-Bacik bis 4. April zu sehen. Die gezeigten Werke entstanden durch die große persönliche Frage der Künstlerinnen. Hieraus sind immer neue Fragen entstanden, die wir gerne mit Ihnen gemeinsam bewegen und fühlen wollen. Lassen Sie uns - angeregt durch die Arbeiten - in den Prozess kommen und verbal wie nonverbal daran teilhaben.

Montag 01.04.2024

09:45 bis 11:30 Uhr Trachtenjahrtag des GTEV D' Stafelstoana Bernau e.V.
Festsaal im Gasthaus Kampenwand, Bernau. Der Trachtenverein „D' Stafelstoana“ Bernau begeht am Ostermontag seinen traditionellen Trachtenjahrtag, mit Gedenken aller verstorbenen Mitglieder im vergangenen Jahr. Aufstellung zum Kirchengzug um 9.45 Uhr am Gasthaus Kampenwand, um 10 Uhr heilige Messe. Anschließend bringt Vorstand Franz Praßberger im Gasthaus kommende Termine, etc. zur Ansprache.

Mittwoch 03.04.2024

09:00 bis 18:00 Uhr „Hoferkundung auf eigene Faust“ beim Sepp'n Bauer

Der Sepp'n Bauernhof kann nun auch auf eigene Faust erkundet werden! Nach Anmeldung im Hofladen (geöffnet Mi-Fr 9-18 Uhr & Sa 9-15 Uhr) erhalten Sie einen Infolyer mit allen Informationen zum Bauernhof und zu den Tieren sowie einen 2 € Gutscheine für den Hofladen. Erwachsene zahlen 6 € (Kinder ab 5 J.: 2 €).

10:00 bis 12:00 Uhr Seniorenschwimmen im BernaMare

Jeden Mittwoch wird am Warmbadetag von 10.00 bis 12.00 Uhr ein Seniorenschwimmen mit Wassergymnastik angeboten. Das Dampfbad darf während der 2 Stunden vollumfänglich von den Senioren genutzt werden.

14:00 bis 21:00 Uhr Warmbadetag im BernaMare

Jeden Mittwoch wird die Wassertemperatur im Familienbad BernaMare von 28° auf 31° erhöht. Der ideale Badetag für Babys, Kleinkinder und Senioren!

15:00 bis 17:30 Uhr Segway Tour „Auf Moorwegen zum Chiemsee“r

Treffpunkt: Parkplatz am Farbinger Hof, Bernau. Jeden Mittwoch um 15:00 Uhr startet die Segway-Tour vom Farbinger Hof in Richtung Chiemseeufer (Dauer ca. 2,5-3 Stunden). Inkludierte Leistung: Professioneller Guide, gründliche Einweisung, Helme mit Unterziehhäuben, Regencapes. Preis ab 79 € p.P., Ermäßigung mit Kurkarte. Voranmeldung unbedingt erforderlich (Tel. 0176 60387731).

19:00 bis 21:00 Uhr Treffen der Fotofreunde Chiemsee

Gesellschaftsraum der evang. Kirche, Bernau. Fotografie - sicher eine der schönsten Freizeitbeschäftigungen. Bei den Treffen der Fotofreunde, jeden zweiten Mittwoch um 19 Uhr, steht die Betrachtung der Bilder im Vordergrund. Die Fotofreunde bitten um einen kleinen Beitrag von ca. 2 € p.P.

Donnerstag 04.04.2024

09:00 bis 14:00 Uhr Wochenmarkt am Bernauer Rathausplatz

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 09:00 bis 14:00 Uhr findet der Wochenmarkt auf dem Rathausplatz statt.

09:00 bis 18:00 Uhr „Hoferkundung auf eigene Faust“ beim Sepp'n Bauer
Bernau am Chiemsee (siehe 03.04.2024)

Freitag 05.04.2024

09:00 bis 18:00 Uhr „Hoferkundung auf eigene Faust“ beim Sepp'n Bauer
Bernau am Chiemsee (siehe 03.04.2024)

11:00 bis 13:00 Uhr Segway Panoramatour „Rottauer Filze“

Treffpunkt: Parkplatz am Farbinger Hof, Bernau. Jeden Freitag um 11:00 Uhr startet die Segway-Tour von Bernau in Richtung Rottauer Filze (Dauer ca. 1,5 bis 5 Stunden). Inkludierte Leistung: Professioneller Guide, gründliche Einweisung, Helme mit Unterziehhäuben, Regencapes. Preis ab 59 € p.P., (Ermäßigung mit Kurkarte. Voranmeldung unbedingt erforderlich (Tel. 0176 60387731).

11:00 bis 13:00 Uhr Fotoexkursion zu den besten Spots

Treffpunkt: Tourist-Info Bernau, Bernau. Ob analog, mit Digitalkamera oder Handy – lasst Euch jeden Freitag um 11 Uhr von unserem passionierten Hobbyfotografen Eberhard Hoberg die schönsten Fotomotive und Perspektiven Bernaus zeigen. Die Fotoexkursion ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

13:30 bis 15:30 Uhr Hofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer

Treffpunkt: Sepp'n Bauer, Bernau. Erwachsene und Kinder bekommen einen Einblick in das Hofleben, können Tiere streicheln und erfahren einiges über die bäuerlichen Traditionen. Bei einer Kutschfahrt mit den kraftvollen Bauernrössern erkundet Ihr die reizvolle Landschaft zwischen Kampenwand und Chiemseemoor. Im Anschluss werdet Ihr mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Die Kutschfahrt (ohne Hofführung) kann täglich gebucht werden. Anmeldungen erforderlich unter 08051/9617222.

Samstag 06.04.2024

08:00 bis 12:00 Uhr Umwelttag „rama-dama“

Treffpunkt: Bauhof, Bernau. Müll einsammeln im Gemeindegebiet Bernau, Weisham und Hittenkirchen.

09:00 bis 15:00 Uhr „Hoferkundung auf eigene Faust“ beim Sepp'n Bauer
Bernau am Chiemsee (siehe 03.04.2024)

Sonntag 07.04.2024

09:00 bis 10:00 Uhr Vogelkundliche Naturbeobachtung am Irschener Winkel

Treffpunkt: Irschener Winkel, Bernau. In Bernau Felden steht der Beobachtungsturm, der einen freien Blick in den Irschener Winkel mit seinen Röhricht- und Teichrosenfeldern ermöglicht. Nehmt an einer der kostenlosen Führungen der Chiemsee-Vogelführer teil und lernt die Vogelwelt Bernaus näher kennen. Sonderführungen für Gruppen oder Schulklassen möglich. Treffpunkt am Beobachtungsturm „Irschener Winkel“. Unter www.terminwand.de finden Sie aktuelle Infos.

Montag 08.04.2024

09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Treffpunkt: Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau. Lernt die wolligen Alpakas aus der Nähe kennen! Nach der gemeinsamen Fütterung geht Ihr ca. 1,5 Stunden auf barrierefreien Wegen gemeinsam spazieren. Dabei erfahrt Ihr Wissenswertes über die ruhigen und ausgeglichenen Tiere und genießt gleichzeitig die schöne Landschaft. Die Wanderung findet nur bei geeignetem Wetter statt. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0160-94189903. Hinweis: Bei kurzfristiger Stornierung (24h vorher) und Nichterscheinen, wird eine Ausfallrechnung gestellt.

Mittwoch 10.04.2024

09:00 bis 18:00 Uhr „Hoferkundung auf eigene Faust“ beim Sepp'n Bauer
Bernau am Chiemsee (siehe 03.04.2024)

10:00 bis 12:00 Uhr Seniorenschwimmen im BernaMare

Familienbad & Sauna, Bernau a. Chiemsee (siehe 03.04.2024)

14:00 bis 21:00 Uhr Warmbadetag im BernaMare

Familienbad & Sauna, Bernau a. Chiemsee (siehe 03.04.2024)

15:00 bis 17:30 Uhr Segway Tour „Auf Moorwegen zum Chiemsee“

Treffpunkt: Parkplatz am Farbinger Hof, Bernau (siehe 03.04.2024)

Donnerstag 11.04.2024

09:00 bis 14:00 Uhr Wochenmarkt am Bernauer Rathausplatz (siehe 4.4.)

09:00 bis 18:00 Uhr „Hoferkundung auf eigene Faust“ beim Sepp'n Bauer
Bernau am Chiemsee (siehe 03.04.2024)

Freitag 12.04.2024

09:00 bis 18:00 Uhr „Hoferkundung auf eigene Faust“ beim Sepp'n Bauer
Bernau am Chiemsee (siehe 03.04.2024)

11:00 bis 13:00 Uhr Segway Panoramatour „Rottauer Filze“

Treffpunkt: Parkplatz am Farbinger Hof, Bernau (siehe 05.04.2024)

11:00 bis 13:00 Uhr Fotoexkursion zu den besten Spots

Treffpunkt: Tourist-Info Bernau, Bernau (siehe 05.04.2024)

13:30 bis 15:30 Uhr Hofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer

Treffpunkt: Sepp'n Bauer (siehe 05.04.2024)

Samstag 13.04.2024

09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Treffpunkt: Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau (siehe 08.04.2024)

09:00 bis 15:00 Uhr „Hoferkundung auf eigene Faust“ beim Sepp'n Bauer

Bernau am Chiemsee (siehe 03.04.2024)

Montag 15.04.2024

09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Treffpunkt: Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau (siehe 08.04.2024)

Mittwoch 17.04.2024

09:00 bis 18:00 Uhr „Hoferkundung auf eigene Faust“ beim Sepp'n Bauer

Bernau am Chiemsee (siehe 03.04.2024)

10:00 bis 12:00 Uhr Seniorenschwimmen im BernaMare

Familienbad & Sauna, Bernau a. Chiemsee (siehe 03.04.2024)

14:00 bis 21:00 Uhr Warmbadetag im BernaMare

Familienbad & Sauna, Bernau a. Chiemsee (siehe 03.04.2024)

15:00 bis 17:30 Uhr Segway Tour „Auf Moorwegen zum Chiemsee“

Treffpunkt: Parkplatz am Farbinger Hof, Bernau (siehe 03.04.2024)

19:00 bis 21:00 Uhr Treffen der Fotofreunde Chiemsee

Gesellschaftsraum der evang. Kirche, Bernau (siehe 03.04.2024)

Donnerstag 18.04.2024

09:00 bis 14:00 Uhr Wochenmarkt am Bernauer Rathausplatz (siehe 4.4.)

09:00 bis 18:00 Uhr „Hoferkundung auf eigene Faust“ beim Sepp'n Bauer

Bernau am Chiemsee (siehe 03.04.2024)

Freitag 19.04.2024

09:00 bis 18:00 Uhr „Hoferkundung auf eigene Faust“ beim Sepp'n Bauer

Bernau am Chiemsee (siehe 03.04.2024)

11:00 bis 13:00 Uhr Segway Panoramatour „Rottauer Filze“

Treffpunkt: Parkplatz am Farbinger Hof, Bernau (siehe 05.04.2024)

11:00 bis 13:00 Uhr Fotoexkursion zu den besten Spots

Treffpunkt: Tourist-Info Bernau, Bernau (siehe 05.04.2024)

13:30 bis 15:30 Uhr Hofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer

Treffpunkt: Sepp'n Bauer, Bernau (siehe 05.04.2024)

Samstag 20.04.2024

09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Treffpunkt: Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau (siehe 08.04.2024)

09:00 bis 15:00 Uhr „Hoferkundung auf eigene Faust“ beim Sepp'n Bauer

Bernau am Chiemsee (siehe 03.04.2024)

Montag 22.04.2024

09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Treffpunkt: Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau (siehe 08.04.2024)

Mittwoch 24.04.2024

09:00 bis 18:00 Uhr „Hoferkundung auf eigene Faust“ beim Sepp'n Bauer

Bernau am Chiemsee (siehe 03.04.2024)

10:00 bis 12:00 Uhr Seniorenschwimmen im BernaMare

Familienbad & Sauna, Bernau a. Chiemsee (siehe 03.04.2024)

14:00 bis 21:00 Uhr Warmbadetag im BernaMare

Familienbad & Sauna, Bernau a. Chiemsee (siehe 03.04.2024)

15:00 bis 17:30 Uhr Segway Tour „Auf Moorwegen zum Chiemsee“

Treffpunkt: Parkplatz am Farbinger Hof, Bernau (siehe 03.04.2024)

Donnerstag 25.04.2024

09:00 bis 14:00 Uhr Wochenmarkt am Bernauer Rathausplatz (siehe 4.4.)

09:00 bis 18:00 Uhr „Hoferkundung auf eigene Faust“ beim Sepp'n Bauer

Bernau am Chiemsee (siehe 03.04.2024)

10:00 bis 12:00 Uhr Wald & Wiesenschätze am Hitzelsberg

Treffpunkt: Parkplatz am Minigolfplatz, Bernau.

Taucht ein in die Kräutervielfalt des Chiemgaus und erfährt mehr über die Anwendung, Brauchtum und Mythologie der Kräuter, Bäume und anderer "Wunder am Wegesrand". Welche Kräuter finden Anwendung in der Wildkräuterküche? Das und vieles mehr erfährt Ihr während der Wanderung mit der zertifizierten Naturführerin Martina Glatt.

Anmeldung in der Tourist-Info (08051 9868-0).

Teilnahmekosten: 10 € (5 € mit Gästekarte)

Freitag 26.04.2024

09:00 bis 18:00 Uhr „Hoferkundung auf eigene Faust“ beim Sepp'n Bauer

Bernau am Chiemsee (siehe 03.04.2024)

11:00 bis 13:00 Uhr Segway Panoramatour „Rottauer Filze“

Treffpunkt: Parkplatz am Farbinger Hof, Bernau (siehe 05.04.2024)

11:00 bis 13:00 Uhr Fotoexkursion zu den besten Spots

Treffpunkt: Tourist-Info Bernau, Bernau (siehe 05.04.2024)

13:30 bis 15:30 Uhr Hofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer

Treffpunkt: Sepp'n Bauer, Bernau (siehe 05.04.2024)

18:00 bis 19:30 Uhr Konzert „Musikschätze entdecken“ der Musikschule

Grassau Festsaal im Gasthaus Kampenwand, Bernau am Chiemsee

Die Musikschule Grassau lädt herzlich zum Konzert „Musikschätze entdecken“ im Festsaal des Gasthauses Kampenwand in Bernau ein. In diesem Konzert zeigen die jungen Musikerinnen und Musiker der Zweigstelle Bernau nicht nur ihr Können, sondern ermöglichen es dem Publikum, die gespielten Instrumente genauer unter die Lupe zu nehmen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei (Spenden erwünscht). Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Samstag 27.04.2024

09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Treffpunkt: Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau (siehe 08.04.2024)

09:00 bis 15:00 Uhr „Hoferkundung auf eigene Faust“ beim Sepp'n Bauer

Bernau am Chiemsee (siehe 03.04.2024)

Montag 29.04.2024

09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Treffpunkt: Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau (siehe 08.04.2024)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Nächster Redaktionsschluss:
Freitag 12. April 2024**

+++ Aus Vereinen und Verbänden +++

Schiläufer-Vereinigung Bernau



Liebe Schiläuferinnen und Schiläufer, das SLV-Training im Überblick:

Die SLV bietet jeden Mittwoch in der Mehrzweckhalle Bernau außer in den Ferien folgende Trainings an:

Ab 27.9.2023

„Fitness-Gymnastik“ mit Marianne Bauer, für alle, die sich bewegen möchten, wie gewohnt um 20 Uhr

Ab 4.10.2023

„Konditionstraining“ mit Stefan Wörtz für ambitioniertere Schiläufer und andere SportlerInnen, ebenfalls Mittwoch um 20 Uhr. Im Anschluss Volleyball, Basketball oder Fußball je nach Lust, Laune und Kondition.

Ab 4.10.2023 bis zu den Osterferien

„Training über 50“ mit Jür-

gen Kleinhans, bereits um 19 Uhr. Speziell auf ältere Menschen abgestimmtes Training, das Koordination und Geschicklichkeit fördert, u.a. zum Schifahren und Langlaufen, für alle sportbegeisterten Frauen und Männer über 50.

Kinder und Jugendtraining auch in den Ferien

Jeden Freitag ab 15 Uhr findet ein Kinder- und Jugendtraining statt.

Laufen, Bergtouren, Radtouren, Langlaufen, Rollertaining mit Skiroller oder Inliner. Wer teilnehmen will kann sich gerne vorab bei Zeitler Hildegard Tel. 7592 informieren.

Dauer ca. 2 Stunden, je nach Aktivität. TP ist der Parkplatz der Mehrzweckhalle.

Die Kinder trainieren mit Hildegard Zeitler, die Jugendlichen trainieren mit Lorenz Genghammer.

**BUND
Naturschutz**


Montag, 8. April 2024:
Offener Stammtisch um 19:30 Uhr in der Pizzeria La Vela, Aschauer Str. 22. Mitglieder, interessierte Bürger und Gäste sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 10. April 2024
Blumen und Vogelstimmenwanderung im Eichental (siehe Kasten).

**Donnerstag,
11.04.2024**
19.00 Uhr Wort-



Gottes-Feier mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche St. Laurentius, anschließend Jahresversammlung mit Berichten der Vorstandschaft im katholischen Pfarrheim Bernau.

Montag, 29.04.2024
19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Tag der Diakonin mit Gemeindeferentin Conny Gaiser in der Pfarrkirche.

Alle Vögel sind schon da ...

Vogelstimmenwanderungen im Eichental veranstalten die Ortsgruppen Prien-Breitbrunn-Gstadt und Bernau des BUND Naturschutz **am Mittwoch, 10. April und Donnerstag 18. April**. Treffpunkt ist jeweils um 17:00 Uhr in Prien am Parkplatz 1 an der Beilhackstraße. Das Eichental, zwischen Mühlbach und Prienfluss gelegen, bietet mit seinem vielfältigen Baumbestand und dem abwechslungsreichen Gelände das ideale Gebiet, um dem Gesang unserer kleinen Sänger zu lauschen.



Am Mittwoch, den 10.4.2024 um 19.00 Uhr gemeinsame Fahrt nach Rosenheim zur **Kreisversammlung der GRÜNEN** Anmeldung, auch für interessierte Nicht-Mitglieder, bei Sepp Genghammer, Tel. 8428

Am Dienstag, 23.4.2024 um 19.30 Uhr **Jahreshauptversammlung** des Ortsverbandes im Restaurant „Sportiv“

Am Mittwoch, den 24.4.2024 um 19.00 Uhr gemeinsame Fahrt zur Versammlung der **BI für einen vernünftigen Ausbau der Autobahn A8** Anmeldung, auch für interessierte Nicht-Mitglieder, bei Sepp Genghammer, Tel. 8428



HOSPIZGRUPPE Prien und Umgebung e.V.



Blumen- und Gartenfreunde Bernau

Vereinsausflug

Wir fahren mit dem Bus, mit einem Nachbarverein, zur Landesgartenschau nach Kirchheim bei München. Termin: Samstag, 22. Juni, Abfahrt 9 Uhr, Minigolfplatz Bernau. Einzelheiten werden bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Da nur eine bestimmte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, wird um baldmöglichste Anmeldung bei der 1. Vorsitzenden Rosmarie Widmann, Telefon 08051/8860, gebeten.

Rama-dama in Bernau



(Bernau räumt auf)

Am Samstag, 6. April

findet wieder der Umwelttag statt.

Treffpunkt: Bauhof, Am Anger, Vormittag ab 8 Uhr, bei jeder Witterung.

Wir laden alle freiwilligen Helfer aller Altersstufen zum Einsammeln von Unrat und Müll ein.

Wir treffen uns am Bauhof in Bernau, wo die Müllgreifer und Müllsäcke verteilt werden. Dort werden auch die jeweiligen Sammelgebiete bekanntgegeben.

Bitte mitbringen:

- Warnweste
- Gartenhandschuhe
- festes Schuhwerk
- Arbeitskleidung.

Wegen der Organisation ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich bei Rosmarie Widmann, per E-Mail: rowi65311@web.de

Anmeldung ist auch auf der Homepage möglich unter www.bernau-raemt-auf.de.

Die Gemeinde spendiert wieder Brotzeiten und Getränke.

Funktaxi Berthold



Krankenbeförderungen – Dialyse -Chemo-
Strahlentherapie – Fahrten zu ambul.Rehamaßnahmen
In – und Auslandsfahrten
Bernau Tel- 08051/ 97130

BODENDESIGN CHRISTIAN LINHUBER

Parkett | Laminat | Vinyl | Teppich | PVC



83233 Bernau | Tel. 01577 173 96 22
linhuber-bodendesign@t-online.de



Neophyten und Neozoen in unserer Landschaft

Die Jahreshauptversammlung der Blumen- und Gartenfreunde Bernau



Gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Blumen- und Gartenfreunde Bernau; etwa 50 Mitglieder und Interessierte saßen im Nebenraum vom Gasthof „Alter Wirt“. Vorsitzende Rosemarie Widmann konnte

Man unterscheidet hierbei neben den Arealserweiterern (solche, die in der weiteren Umgebung schon lebten und ihren Lebensraum ausgeweitet haben, wie z.B. Silberreiherr und Fischotter), Wiederbesiedler (solche, die

punkte des vergangenen Jahres, darunter Ausflüge, Fahrten, Gartenseminare, die Beteiligung am Ferienprogramm und bei der Umweltaktion Rama-Dama und schließlich noch die erste Weihnachtsfeier.

Dies waren Monika Lackerschmid, Josef Weingartner jun., Franz Thalhammer und Gabriele Rappold für 25 Jahre.

Rosina Edmaier und Josef Seiser für 40 Jahre.

Josef Weingartner sen. für 50 Jahre und Martha Simon für 60 Jahre.

Alle erhielten aus der Hand der Vereinsvorsitzenden Ehrennadeln und eine Urkunde.

Dem folgte noch ein kurzer Ausblick auf das kommende Jahr.

Die Vorsitzende wies auf das Osterferienprogramm für Kinder, den Umwelttag im April, einen Vereinsausflug zur Landesgartenschau, das Sommerferienprogramm und die Weihnachtsfeier hin.

Zum Abschluss erhielt jedes Mitglied noch ein Glas Honig aus der Imkerei Leidel. *gle*



Das Foto zeigt, von links nach rechts: Die langjährigen Mitglieder Monika Lackerschmid, Franz Thalhammer, Josef Weingartner jun. und Martha Simon mit der 1. Vorsitzenden. Nicht anwesend waren: Gabriele Rappold, Rosina Edmaier, Josef Seiser und Josef Weingartner senior.

dieses Jahr neben Bürgermeisterin Biebl-Daiber auch 3. Bürgermeister Praßberger und als Referenten Walter Sage aus dem Landkreis Rottal-Inn begrüßen.

Sein Vortrag ging über Neophyten und Neozoen, den Neubürgern unserer Landschaft. Damit bezeichnet man Pflanzen- und Tierarten, die nach 1492, also der Entdeckung Amerikas, durch bewusste oder unbewusste, direkte oder indirekte Hilfe des Menschen in Gebiete eingebracht wurden, in denen sie ursprünglich nicht vorkamen; es handelt sich also um gebietsfremde Pflanzen und Tiere. Mit vielen Bildern beschrieb er anhand verschiedener Beispiele sehr ausführlich ihre historischen Wege der Einwanderung und konnte dabei auch gut Zusammenhänge erklären.

bereits ausgerottet waren, wie z.B. Biber oder Braunbär) und Gefangenschaftsflüchtlingen (solche, die aus Zoos oder Privathäusern auskamen, wie z.B. Schildkröten und Flamingos) auch noch die Neuansiedler. Hierzu gehören u.a. die Tomate, Kartoffel oder der Mais, die mittlerweile unser Landschaftsbild prägen. Einige Arten sind für uns zum Teil auch problematisch, da sie zu viel Wasser oder Insektizide benötigen (z.B. Mais und Kartoffeln), andere Pflanzen verdrängen (z.B. indisches Springkraut) oder allergieauslösend sind (z.B. Ambrosia).

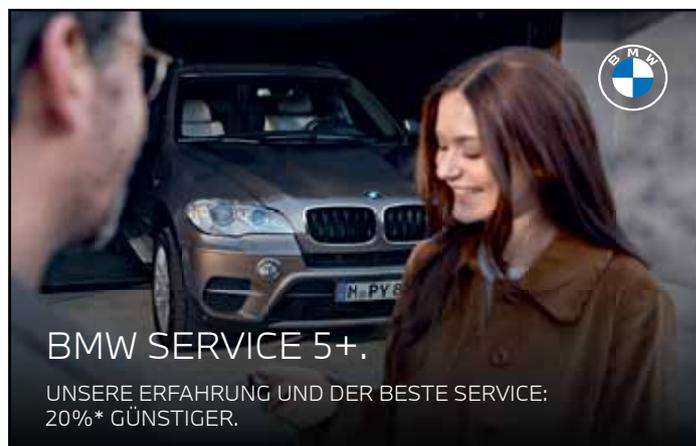
Die Besucher bedankten sich mit großem Applaus für den äußerst informativen Vortrag.

In ihrem Jahresrückblick berichtete die Vorsitzende Widmann über die Höhe-

Die Aktion „Streuobstförderung“, welche bei der letztjährigen Jahresversammlung angekündigt worden war, stellte sich dann als sehr kompliziert heraus und war mit viel Schreibarbeit verbunden, wie Kassier Hans Kaufmann berichten musste. Deshalb wird diese Aktion heuer nicht mehr wiederholt.

Sein anschließender Kassenbericht fiel positiv aus, was Kassenprüfer Erwin Heckl bestätigen konnte und dann zur Entlastung der Vorstandschaft aufrief.

Bei der Versammlung konnten auch 8 langjährige Mitglieder geehrt werden.





BMW SERVICE 5+.

UNSERE ERFAHRUNG UND DER BESTE SERVICE:
20%* GÜNSTIGER.

Gönnen Sie Ihrem BMW den besten Service – zum besten Preis. Entdecken Sie jetzt unsere BMW Service 5+ Angebote speziell für ausgewählte Modelle ab 5 Jahren**. Profitieren Sie von 20 %* Preisvorteil und erleben Sie exklusive BMW Services für Sicherheit, Werterhalt und ungetrübte Fahrfreude.

* Mindestens 20 % Rabatt bei ausgewählten Services auf die unverbindliche Preisempfehlung bei Original BMW Teilen und Bremsflüssigkeit sowie auf den jeweiligen Arbeitswert. Gilt für ausgewählte BMW Modelle und nur bei teilnehmenden Händlern.
**Gemessen ab Erstzulassung und Datum des Servicetermins.

UNTERBERGER
/// Faszination Auto

Autohaus Unterberger GmbH
Am Reitbach 2, 83209 Prien am Chiemsee,
Tel. 08051 9876-0
www.unterberger.cc

Was muß Europa für die Bauern tun?

Der Europawahlkampf wirft seine Schatten voraus. Die Bernauer GRÜNEN hatten ihre neue Landesvorsitzende, die frühere agrarpolitische Sprecherin im Landtag, Gisela Sengl, zu einer Diskussionsveranstaltung eingeladen. Unter den zahlreichen Besuchern waren auch viele Bernauer Landwirte, die so die agrarpolitischen Vorstellungen der GRÜNEN aus erster Hand erfahren und auch diskutieren konnten.

Gisela Sengl kommt selbst aus einem landwirtschaftlichen Betrieb aus Sondermoring in der Nähe von Traunstein. Da die Landwirtschafts-Politik zu großen Teilen in der EU bestimmt wird, kann bei den Europawahlen hier von den Bürgern entscheidend Einfluß genommen werden. Deshalb ging Sengl zunächst auf die „gemeinsame Agrarpolitik (GAP)“ ein. Diese habe in der aktuellen Form versagt. Insbesondere für die in Bayern vorherrschenden kleineren Betriebe sei sie fatal, seit 2005 hätten 30.000 Betriebe aufgege-

ben, nur ganz große seien gewachsen.

Bauernsterben ist kein Zufall

Ursache des Bauernsterbens ist u.a. die falsche Verteilung der Agrar-Zuschüsse: Die 20% flächenmäßig größten Betriebe erhalten



bisher 80% der Subventionen. Dazu kommt, daß die Gewinne hauptsächlich bei den Verarbeitern und Händlern, aber auch bei Landwirtschafts-fremden Verpächtern hängenbleiben. Darüber hinaus schädigen die durch den Preisdruck erzwungenen „modernen“ Methoden zusätzlich unsere Lebensgrundlagen wie Boden, Wasser, Luft und damit die Produktions-Grundlagen der Bauern.

Biodiversitäts-Forscher konnten belegen, daß das im EU-Parlament kürzlich gegen die Stimmen von EVP usw. verabschiedete EU-Renaturierungsgesetz



die Produktionsbedingungen der Landwirte wirklich retten kann.

Eigentlich hätte die EU-Kommission die Probleme ja erkannt und mit dem „Green Deal“ entsprechende Strategien vorgeschlagen. Doch die haben dann aufgrund des massiven Widerstands von Konservativen, u.a. EVP, CSU, AfD, sowie Liberalen und Teilen der Sozialdemokraten keinen Eingang in die GAP gefunden.

Was geschehen muß

Sengl zählte eine Reihe von Maßnahmen auf, die von den GRÜNEN jetzt und auch für die nächste EU-Wahlperiode gefordert werden, um die Situation unserer Bauern und der Natur zu verbessern: Insbesondere müßten anstatt flächenbezogener Direktzahlungen zug um zug mehr Fördergelder für Gemeinwohlorientierte Leistungen fließen. Die Landwirte sollen ihre Anstrengungen für Klimaschutz, Wasserschutz, Bodenschutz, Artenschutz und Tierwohl auch wirklich honoriert bekommen.

Ökolandbau und Ökologi-

sierung der konventionellen Landwirtschaft incl. Beratung gehören dazu. Auch gehört die Weltmarkt-Orientierung beendet, um die Erzeuger-Preise auskömmlich zu machen. Dazu gehören auch eine konsequente Förderung der Regionalen Wertschöpfung, Entlastung der handwerklichen Lebensmittel-Verarbeitung von Bürokratie, z.B. Hygiene-Richtlinien und Anbau von Leguminosen-Futtermittel in Europa als Ersatz für teure und Gentechnik-belastete Soja-Importe. Die öffentliche Hand könnte eine ökologisierte heimische Landwirtschaft durch konsequente Bevorzugung bei Ausschreibungen und festen Quoten für Gemeinschafts-Verpflegung fördern.

In der sich anschließenden, sehr konstruktiven Diskussion mit den anwesenden Landwirten wurde klar, daß die in den letzten 20 Jahren eingeschlagene Richtung der Agrar-Politik in diesem Sinne geändert werden muß. wenn unsere Bauern weiter ihr Auskommen haben sollen.



Für ein gutes
BAU-Gefühl



- ◆ PLANUNG | NEUBAU | SANIERUNG
- ◆ UM-/AN-/AUSBAU
- ◆ FLIESEN- UND ZIMMERERARBEITEN

**Bauunternehmen & Ingenieurbüro
Memminger GmbH · Marquartstein**

Tel.: 08641/8372

www.memminger-bau.de



**Holz Schranzhofer
Fachmarkt & Sägewerk**

Unser Programm

Fußböden - Platten

Garten - Sortiment

Hobelware - Schnittholz
für innen & außen

Leisten - Leimholz

83224 Grassau-Mietenkam, Kendlmühle, Tel. 08641-25 23, Fax -39 94

Informationen von der Feuerwehr



Am Nachmittag des 16.2. wurde die Feuerwehr Bernau gemeinsam mit den Feuerwehren aus Frasdorf, Wildenwart und Söllhuben zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Auf der BAB zwischen Frasdorf und Achenmühle ist ein PKW von der Fahrbahn abgekommen und durchbrach die Leitplanke. Bei dem Unfall beschädigte das Fahrzeug ein großes Werbeschild neben der Fahrbahn, das danach zu kippen drohte. Primär gemeldet war, dass Personen im PKW eingeklemmt wären. Dies war glücklicherweise nicht der Fall.



Am Vormittag des 21.2.2024 wurde die Feuerwehr Bernau durch die Integrierte Leitstelle Rosenheim zur Unterstützung der Polizei alarmiert. Im Ortsgebiet Bernau unterstützte die Feuerwehr bei der Öffnung einer Wohnungstüre. Der Bewohner der Wohnung wurde schon länger nicht mehr gesehen, worauf die Polizei sich Zugang verschaffen musste. Die Wohnungstüre wurde mittels Türöffnungsatz geöffnet. Leider konnte die betroffene Person nur noch leblos in der Wohnung aufgefunden werden. Am Nachmittag des 25.2.2024 wurde die Feuer-

wehr zu einem Verkehrsunfall auf der BAB A8 zwischen Bernau und Frasdorf alarmiert. An der Einsatzstelle erwartete die Feuerwehr ein Verkehrsunfall zwischen 2 PKW, der lediglich zu einem Blechschaden führte. Die Feuerwehr sicherte bis zum Eintreffen der Polizei die Einsatzstelle ab. Weiteres Eingreifen war nicht notwendig.

Am Morgen des 1.3.2024 wurde die Feuerwehr zu einem sehr ungewöhnlichen Einsatz alarmiert.

Aus ungeklärter Ursache geriet ein PKW in einen Fischweiher. Durch die bauliche Beschaffenheit der Anlage konnte der PKW nicht selbstständig geborgen werden. Im Gewässer der Fischzuchtanlage traten die Betriebsstoffe des PKW's aus. Bei dem Ereignis kamen glücklicherweise keine Personen zu Schaden. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle ab und entfernte die ausgelaufenen Betriebsstoffe mit Ölsperren.



Am Vormittag des 8.3.2024 wurde die Feuerwehr Bernau gemeinsam mit den Feuerwehren aus Prien und Frasdorf zu einem Verkehrsunfall auf der BAB am Bernauer Berg alarmiert.

Durch die ILS Rosenheim wurde gemeldet, dass es sich um einen Verkehrsunfall zwischen einem LKW und einem PKW mit einer eingeklemmten Person handelte. Dies konnte sich zum Glück nicht bestätigen.

Die Feuerwehr übernahm die Absicherung der Einsatzstelle und sicherte das verunfallte Fahrzeug mit Unterbaumaterial. Des Weiteren wurde durch die Sanitäter der Feuerwehr die Erstversorgung der Verletzten bis zur Übernahme durch den Rettungsdienst sichergestellt. Die verletzte Person aus dem PKW konnte ohne größere Hilfe der Feuerwehr das Fahrzeug selbst verlassen.



In der Nacht des 9.3.2024 wurde die Feuerwehr durch eine ausgelöste Brandmeldeanlage (BMA) in einer Bernauer Klinik alarmiert. Die Feuerwehr erkundete das Objekt und konnte keine Ursache für das Auslösen der Anlage feststellen. Nach kurzer Inspektion konnte das Objekt wieder an den Betreiber übergeben werden.

Am Morgen des 12.3.2024 wurde die Feuerwehr durch eine ausgelöste Brandmeldeanlage alarmiert.

In einer Bernauer Firma löste die Brandmeldeanlage aus ungeklärter Ursache aus.

Es konnte weder Rauch noch Feuer festgestellt werden. Die Feuerwehr kontrollierte das Objekt und konnte nach kurzer Zeit Entwarnung geben. Das Gebäude konnte wieder an den Eigentümer übergeben werden.

Aktuell zählt die Feuerwehr Bernau für das Jahr 2024 bereits schon wieder 23 Einsätze.

Unter dem Motto „Gemeinsam statt Einsam“ fand in den letzten Wochen am Gerätehaus in Bernau ein gemeinsamer Atemschutzgrundlehrgang der beiden Feuerwehren der Gemeinde Bernau statt.

14 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Hittenkirchen und Bernau legten am 12.3.2023 unter den wachsamen Augen der Landkreisinspektion, dem Fachkreisbrandmeister Atemschutz und der ersten Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber ihre Prüfung zum Atemschutzgeräteträger ab. Alle Lehrgangsteilnehmer konnten den Lehrgang mit Erfolg abschließen.

Im Zuge der Neubeschaffung des Feuerwehrfahrzeuges für die Feuerwehr Hittenkirchen kommt auf die Kameraden die neue Aufgabe des Atemschutzes zu. Aus diesem Grund fand ein gemeinsamer Lehrgang am Gerätehaus Bernau statt.



Jagdversammlung in Hittenkirchen mit Neuwahlen

Eine fast unveränderte Vorstandschaft ergaben die Neuwahlen der Jagdgenossenschaft Hittenkirchen unter der Leitung der Ersten Bürgermeisterin der Gemeinde Bernau Irene Biebl-Daiber. Franz Schnaiter junior bleibt auch in den kommenden fünf Jahren Erster Jagdvorstand. Das Amt des Schriftführers übernimmt für die nächste Periode Georg Wöhrer. Der bisherige Schriftführer Josef Moosmüller scheidet nach 26 Jahren aus der Vorstandschaft aus.

Das harmonische Zusammenwirken zwischen den Waldbesitzern, Grundstückseigentümern und den Jagdpächtern wurde durch den vollbesetzten Saal im Gasthof Fischerwirt in Weisham deutlich. Viele der anwesenden Mitglieder sind dabei auch mit ihrem

Ehepartner erschienen. Im Schriftführerbericht fand unter anderem die Waldbegehung in Hittenkirchen mit 26 Teilnehmern Erwähnung, die vom Forstmeister Ulli Guggenberger durchgeführt wurde. Die Kassenprüfer Christian Lampersberger und Florian Wörndl konnten dem Kassier Christian Feichtlbauer eine gute Kasselführung bescheinigen, so dass die Versammelten ohne Gegenstimme die Vorstandschaft entlasteten. Der aktuelle Kassenstand der Jagdgenossenschaft ist ausreichend hoch, so dass sie nun einen Teil ihrer Mittel in einen neuen Holzspalter investieren können. Schnaiter schlug vor, dass in diesem Jahr keine Auszahlung des Jagdschillings erfolgen sollte, da es erst im letzten Jahr eine Ausschüttung gab. Im nächsten Jahr

wird voraussichtlich wieder eine Auszahlung von etwa 10 Euro pro Hektar erwartet. Der Vorschlag fand Zustimmung unter den Jagdgenossen. Des Weiteren wird es auch im kommenden Jahr wieder einen Zuschuss in Höhe von 400 Euro für die Landfrauen und Bäuerinnen geben.

In seinem Jahresbericht ging der Jagdvorstand auf die vergangene und kommende Waldbegehung ein. Die Begehung im Frühjahr 2023 ist sehr positiv verlaufen und es gab nur sehr wenig zu beanstanden. Die nächste Waldbegehung findet am Donnerstag, 4. April um 18.30 Uhr statt.



Der Erste und wiedergewählte Vorstand Franz Schnaiter junior (rechts) überreicht Josef Moosmüller (Mitte) als Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit einen Geschenkkorb. Auf der linken Seite ist der ebenfalls wiedergewählte Zweite Vorstand Lorenz Böglmüller.



Neueröffnung in Prien
Zahnarztpraxis
Dr. Christine Schlehuber
Allgemeine Zahnheilkunde/
Implantologie

www.zahnarzt-prien.de

Moderne und innovative Verfahren der Zahnerhaltung, Dental-Hygiene und -Implantologie in entspannter Atmosphäre:

Das bietet Dr. med. dent. Christine Schlehuber mit ihrem kompetenten Team in ihrer Praxis im Priener Ortszentrum. Ihr Leistungsportfolio zeichnet langjährige Erfahrung im zahnmedizinischen Bereich und ein breit gefächertes Behandlungsspektrum aus, das höchsten medizinischen Standards entspricht: ästhetische und konservierende Zahnheilkunde, Endodontologie, Funktionsdiagnostik und -Therapie, zertifizierte Implantologie, Parodontologie, professionelle Zahnreinigung sowie Prothetik, bei der durch moderne intraorale 3D-Scantechnologie auf Abdrücke verzichtet werden kann.

Dr. Schlehuber verspricht: „Ob Sie privat oder gesetzlich versichert sind - wir nehmen uns Zeit für Sie.“

Termine unter Tel 08051-9634060
oder Email info@zahnarzt-prien.de
83209 Prien, Marktplatz 5 / 1. Stock

Wir freuen uns auf Sie!

 **feelgood**
Prien

Das Bewegungszentrum
für Gesundheit & Mobilität

Jetzt
kostenfreies
Probetraining
vereinbaren



Unser Bewegungskonzept richtet sich an alle Menschen, die etwas für ihre Mobilität und ihre Gesundheit tun möchten.

Ein Trainingszirkel besteht aus 12 Geräten und dauert etwa 40 Minuten.

Die automatisierten Geräte mobilisieren, dehnen und kräftigen den gesamten Bewegungsapparat.

Für jede Frau/jeden Mann
ohne Leistungsdruck
in Freizeitkleidung!



Feelgood Center Prien
Bernauer Straße 31
83209 Prien
+49 (0) 8051 966 659 0
+49 (0) 160 967 216 10
info@feelgood-prien.de
www.feelgood-prien.de

 @FeelgoodPrien

 #feelgood_prien

Treffpunkt ist die Eisstockbahn zwischen Weisham und Wiedendorf. Daneben berichtete Schnaiter von insgesamt 57 geschossenen Rehen im vergangenen Jahr, was als eher unterdurchschnittlich bezeichnet wurde.

Bei den Neuwahlen wurden folgende Ergebnisse ermittelt, wobei es jeweils keine Gegenstimmen gab.

1. Vorstand:

Franz Schnaiter junior

2. Vorstand:

Lorenz Böglmüller

Schriftführer:

Georg Wöhler

Kassier:

Christian Feichtlbauer

Kassenprüfer/Beisitzer:

Christian Lampersberger und Florian Wörndl.

Josef Moosmüller, der bisherige Schriftführer, wurde als Anerkennung für seine langjährige und gewissen-



ordnungspunkt Wünsche und Anträge weiter lebhaft debattiert wurde, betrifft die Problematik der Tiere, insbesondere des Bibers und neuerdings auch des Fischotters. Die Gemeinde Bernau ist in enger Abstimmung mit den Landräten und Behörden, die größtenteils auch Verständnis für die Anliegen der Waldbesitzer und Fischer haben. Allerdings gestaltet sich eine Entnahme

aufgrund von Naturschützern, Naturschutzbehörden und EU-Richtlinien als sehr schwierig. „Die Biber müssen geschützt werden, keine Frage, allerdings muss eine unbürokratische Entnahme auf ein erträgliches Maß möglich sein, wenn die Tiere unverhältnismäßigen Schaden anrichten“, fasste Franz Schnaiter junior den Standpunkt der Jagdgenossenschaft zusammen.

Jagdpächter Georg Fischbacher wies in einer weiteren Wortmeldung darauf hin, dass er den Verdacht hegt, dass in seinem Revier Wilderei betrieben wird. Er fordert dazu auf, die Polizei zu verständigen, falls entsprechende Beobachtungen gemacht werden.

Die harmonische Versammlung fand dann ihren Abschluss mit Kaffee und Kuchen, die von den Jägerfrauen gespendet wurden. Begonnen hatte sie zuvor mit einem reichlichem und guten Jagdessen.

Bericht und Bilder:

Michael Hötzelsperger

Gewerbevereinsmitglieder inserieren
20%
günstiger im
BERNAUER!



hafte Tätigkeit mit einem Geschenkkorb verabschiedet. Nach der durchgeführten Wahl ging Bürgermeisterin Biebl-Daiber auf aktuelle jagdrelevante Themen der Gemeinde ein. Ein Thema war hierbei das Anleingebot für Hunde am Chiemseeufer, zu der der Gemeinderat bereits zugestimmt hat. Allerdings ist die Umsetzung komplizierter, da das Anleingebot mit einem Vertretungsgebot verknüpft ist, weswegen man noch im Austausch ist. Ein weiteres Thema, das von der Bürgermeisterin angesprochen wurde und später im Tages-



Frühlingstreiben bei Rother!

Schauen und schnuppern Sie sich durch zauberhafte Frühlingboten, frische Kräuter, Narzissen und Tulpen. Für Sie in unseren Gewächshäusern herangewachsen und gerade aufgeblüht.

ROTHER's
Blumen-Paradies

Neues von der Wasserwacht

**Unsere Helden, die Gruppenleiter am Kreiswettbewerb 2024 – gemeinsam sind wir stark**

Nach fünf Jahren Zwangspause konnte die Wasserwachtjugend Bernau wieder einmal am Kreiswettbewerb des Landkreises Rosenheim teilnehmen.

ter verließen die letzten die Wettkampfstätte. Fünf Mannschaften gingen an den Start und es konnten vor allem bei den älteren Kindern in einigen Dis-



Leider hatten die Kinder in den letzten Jahren keine Gelegenheit ins Wettbewerbsgeschehen hineinzuwachsen, so dass nur drei der Bernauer Kinder schon Wettbewerbserfahrung hatten und alle anderen zum ersten Mal dabei waren. Das war eine ganz besondere Herausforderung, denn auf die Wettkämpfer wartete ein Tag ohne Pause. Am ersten Märzwochenende ging es um 6.30 Uhr los (alle sind aufgestanden und rechtzeitig in der Wettkampflokalität eingetroffen – der Wahnsinn :-)) und zwölf Stunden spä-

ziplinen das Ziel als erstes erreicht werden. Aber egal, wer als erster oder letzter bei den Schwimmwettkämpfen ins Ziel kam, die Halle brodelte vor Anfeuerungsrufen bis der Letzte angeschlagen hatte. Es war eine gigantische Gemeinsamkeit zu spüren, wodurch der enorme ortsübergreifende Zusammenhalt in der Wasserwacht zu spüren war. Man hat ein Miteinander anstelle eines Gegeneinanders gespürt, wie es nur selten bei Wettkämpfen der Fall ist. Vormittags galt es den Wasserwacht Theorieparkour

und den Spieleparkour zu bewältigen und nachmittags trafen sich fast 200 Kinder und Jugendliche mit rund 60 Schiedsrichtern und Betreuern im Rosenheimer Schwimmbad um in 48 Läufen bei sechs Disziplinen ihr Können zu zeigen. Anschließend wurde nach einem gemeinsamen Abendessen und gemütlichem Beisammensein der Tag auf der

den Jugendleiter Andi und Katrin Niekerke nach dieser mit Bravour bestandenen Feuerprobe die aktive Jugendarbeit in die Hände der mittlerweile größtenteils volljährigen Gruppenleiter und ausgebildeten Schwimmassistenten. Sie selbst werden in Zukunft bei den Aktivitäten mehr im Hintergrund mitwirken. Ein großes Miteinander war



Luftmatratze in der Turnhalle mit weiteren Ortsgruppen zusammen beendet. Gut betreut von acht Bernauer Gruppenleitern, die mit viel Empathie - in Erinnerung an ihre eigene aktive Wettkampfzeit - die Jüngsten einführten in das Wasserwacht Wettbewerbsleben. Aus der Stufe 1 (6-8 Jährige) von vor 10 Jahren sind nun verantwortungsvolle Jugendliche geworden, die den Flair eines ganz besonderen Miteinanders so weiter leben und weiter geben können. Voller Stolz geben die bei-

auch dieses Mal wieder mit der Elternschaft und den Wasserwachtkollegen zu spüren. Ein herzliches Dankeschön für die Fahrdienste, kulinarischen Leckereien, Mimenaktivität und Schminkdienste für die realistische Unfalldarstellung beim Sondertraining sowie die Begleitung als Helfer im Wettbewerb und die vielen wohlwollenden Worte! Nun kehrt die Wasserwachtjugend nach einer intensiven Trainingszeit zurück zum üblichen zweiwöchigen Training: im Bernamare am Sonntag Vormittag.

Dachstühle.Holzarbeiten.Innenausbau

Zimmerer seit 1997

Andreas Reiter | Kreuzstrasse 2 | 83233 Bernau

0176 - 99 82 1975
www.zimmerer-reiter.com

seit 1993 **ANDREAS HÖTZELSPERGER** 

MALERFACHBETRIEB UND HEBEBÜHNENVERLEIH

Priener Straße 47
83209 Prien am Chiemsee
Telefon 0 80 51 / 6 52 12
Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 0171 / 44 57 882
www.maler-hoetzelsperger@t-online.de

Die Wasserwacht Bernau plant Blutspendeaktionen für Vereine!

Wussten Sie, dass durchschnittlich jede dritte Person weltweit mindestens einmal auf eine Blutspende in ihrem Leben angewiesen ist?! Nein? Dann seien Sie selbst ein Lebensretter und unterstützen unsere kommenden Blutspendeaktionen 2024!

Ein erster Blutspendetermin fand bereits im vergangenen Monat statt und **weitere Termine folgen am 22.05. sowie dem 30.10.2024 in der Turn- und Mehrzweckhalle Bernau.** Die nächsten beiden Termine stehen zudem ganz besonders auch den Vereinen zur Verfügung. Jeder Blutspender kann sich vor Ort für seinen Verein registrieren lassen, je mehr desto besser!

Die Bemühungen der Vereine werden sicherlich auch belohnt werden – über die Details informieren wir in der nächsten Ausgabe und bei Zeiten auch über unsere digitalen Medien!



Die Wasserwacht Bernau sucht Unterstützung für den Saisondienst

Zu den Aufgaben der Wasserwacht Bernau gehören ergänzend zu den Satzungsgemäßen Aufgaben des Naturschutz, dem Wasserrettungsdienst sowie dem Katastrophenschutz uvm. auch die Badeaufsicht in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bernau. Zur Erfüllung die-



ser besonderen Art der Badeaufsicht sind wir auf der Suche nach RettungsschwimmerInnen oder denjenigen, die es noch werden möchten – besonders interessant ist die Tätigkeit auch als Ferienjob! Die Unterstützung der Wasserwacht Bernau im Sinne der Badeaufsicht ermöglicht dabei viele weitere tolle Möglichkeiten sich

für die Gesellschaft einzubringen, und das bei der größten Hilfsorganisation der Welt. Erste Einblicke findest Du auf unserer Homepage oder über den QR-Code. Per Mail: info@wasserwacht-bernaue.de. Gerne stehen wir auch in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung und freuen uns schon jetzt, dich als Bestandteil unseres Teams begrüßen zu dürfen. Menschen helfen, wo andere Urlaub machen!

Aus dem Einsatzgeschehen

Noch deutlich vor Beginn der Wachstagen, häufen sich bereits erste Einsätze. So wurden die Sanitätskräfte der Wasserwacht unter anderem auf die Fraueninsel gerufen, um einer Person mit einem möglichen Schlaganfall zur Hilfe zu eilen. Der Einsatz wurde für die Ortsgruppe zeitnah beendet, da der Rettungshubschrauber Christoph 14 einen unmittelbar zeitlichen Vorteil hatte.

Weiter wurden die Ehrenamtlichen auf Herrenchiemsee gerufen. Als Alarmierung wurde eine allergische Reaktion als Einsatzstichwort an die Rettungskräfte übermittelt. In Zusammenarbeit mit dem Notarzt musste die junge Dame in das nahegelegene Klinikum verbracht werden. Eine kurzzeitige medizinische Überwachung war die Folge.

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO



Wolfgang Hartl

VfK gepr. Sachverständiger
IHK gepr. Havariekommissar
staatl. gepr. Techniker
Kfz-Meister

Wertgutachten

Unfallgutachten

Technische Beratung

Technische Gutachten

Kraftfahrzeugschätzung

Beweissicherungsgutachten

Havariegutachten

Martin-Haumeier-Strasse 4a
83233 Bernau am Chiemsee
Telefon 0 80 51 / 8 92 41
Telefax 0 80 51 / 8 99 70
Handy 01 72 / 9 33 19 11
E-Mail info@sv-hartl.de
Internet www.sv-hartl.de

BÜRO-FACHKRAFT

Kaufmann/Kauffrau (m/w/d)
Voll- oder Teilzeit (min. 25 Std./Woche)

Ihr Profil: Teamfähige Bürofachkraft mit Berufserfahrung, idealerweise aus dem Bereich der Haustechnik mit sehr guten Kenntnissen in Microsoft Office und einem hohen Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortung.

Wir bieten: Sicherheit, Sonderzahlungen, Zuschüsse, Abwechslung, Spaß und vieles mehr.

Detaillierte Stellenbeschreibung unter: www.axel-hanl.de

Auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins freuen wir uns.

Gerne per E-Mail: r.hartl@axel-hanl.de



Grafik: www.SimonMedia.de

Axel Hanl GmbH • Handwerkerpark 2 • 83093 Bad Endorf
Tel.: 08053/7982-0 • www.axel-hanl.de • r.hartl@axel-hanl.de

WAS IST HEIMAT? ÄUSSERE - INNERE

Die letzte Ausstellung im Ladengeschäft der Galerie MarahART startete mit einem sehr gut besuchten Opening zusammen mit der Künstlerin Nicola Heim und deren Gastkünstlerin Annabelle Wimmer-Bakic. Zwei Tage später dann: eine glanzvolle Matinee mit einem lyrischen Highlight. Die Frage „Ist Sprache Heimat?“ gab den Anstoß, die Veranstaltung mit den tiefgründigen, berührenden Gedichten von Nicola Heim zu bereichern. Seit den 90er Jahren schreibt Heim und die Texte stellen mittlerweile einen wesentlichen Teil Ihres künstlerischen Schaffens dar.

Die Installation von Annabelle Wimmer-Bakic will unsere Innere Heimat ausloten. Die Arbeit besticht durch eine große Klarheit, die die Künstlerin durch Reduzierung erreicht, Reduzierung auf das Wesentliche. Drei Stationen ergeben ein Gesamtkunstwerk. Die schamanischen Wurzeln von Wimmer-Bakic fließen in all

ihr Tun und somit auch in ihr künstlerisches Werk ein. Bei HOME IS HEALING haben viele Menschen mitgewirkt, deren persönliche Anliegen vertrauensvoll an die Künstlerin geschrieben



Home is healing Delphi - Annabelle Wimmer-Bakic

und gemalt wurden. Diese kleinen Zettelchen integriert sie liebevoll geschützt, unter zartem Gaze. Hier ist ein heiliger Raum zur Hei-

lung gegeben. Die Farbgebung des Stoffes und der Bienenkorb verweisen auf die Heilkraft der Bienen. Auf unsere menschliche Pflicht für diesen Planeten weist uns der Orakelspruch von Delphi hin, der in goldenen



Buchstaben über zartgemalten Bienenkörpern geschrieben steht. Erst wenn wir uns selbst erkennen, können wir unseren Platz auf der Erde zum Wohle aller einnehmen. Station zwei von HOME IS HEALING zeigt kleine Tuscharbeiten aufgeladen mit der Heilenergie der Bienen,



Innere Heimat - Nicola Heim

Tausendfüßler

Ich bin ein Tausendfüßler
an jedem Ort
den ich bewohnte
ein Fuß von mir

Ein Fuß für die Orte
meiner Vormütter
und Vorväter
Ahnenfüße

So gehe ich
wackelig
auf meinen vielen Füßen
ein viel-ich
ein überall-ich
ein nirgendwo-ich.
Nicola Heim



Nicola Heim und Annabelle Wimmer-Bakic

mit Licht, Wärme hin zur Transformation.

In Station drei HOME IS POWER ist die Reduzierung scheinbar auf den Höhepunkt gebracht, jedoch im Betrachten der beiden kleinformatigen Werke nach der Tradition der Ikonmalerei, wird klar, dass hier eine sehr persönliche Stufe der Erkenntnis erreicht ist, an der die Betrachterin/der Betrachter Anteil haben dürfen. Annabelle Wimmer-Bakic macht Mut mit diesen beiden Werken sich auf den Weg zu machen die eigene innere Heimat zu „einem Ort des Lichtes, der Inspiration und des Ideals für uns selbst zu machen“, so die Worte der Künstlerin.

Sonderöffnung am Samstag von 14 bis 18 Uhr
Finissage ist am 04.04.2024 ab 17 Uhr.

In der Mediathek des Regionalfernsehens (RFO) können Sie sich ab ca. Gründonnerstag das Video zu WAS IST HEIMAT? ansehen. Öffnungszeiten Di. Do. Fr. von 14 bis 18 Uhr und Do. auch vormittags von 10 bis 12 Uhr zu besichtigen und gerne nach Vereinbarung unter 01724864956.

Marah Strohmeyer-Haider,
Galeristin

4 ¼ Jahre.....Danke an alle, die die Galerie durch Besuche oder Ankäufe gewürdigt haben.

Im Besonderen an unsere Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber, den Altbürgermeister Philipp Bernhofer, die Assistentin der Bürgermeisterin Rita Fitzner, die Kulturbeauftragte Michaela Leidel, der Familie Frühauf-Mokros meinen Vermietern, Herrn Dr. Peter Holper, die Mitarbeiter der Redaktion des BERNAUER Herrn Gregori und Frau Schrell, die Mitglieder des Kunstkreis Bernau, die Mitarbeiter des Bauhofes und des Wasseramtes und der TouristInfo, an die Rektorin der Schule Bernau Frau Henz und Ihre Mitarbeiterinnen und an „meine“ hervorragenden Künstlerinnen und Künstler, sowie die MitarbeiterInnen von DASMAXIMUM in Traunreuth, die mit Ihrem Projekt „Eichenpflanzung zu Ehren von Joseph Beuys“ Wesentliches zum KunstOrt Bernau beigetragen haben.

Marah Strohmeyer-Haider und das GalerieTeam

NO-ROOM_LINE ON GALLERY MarahART



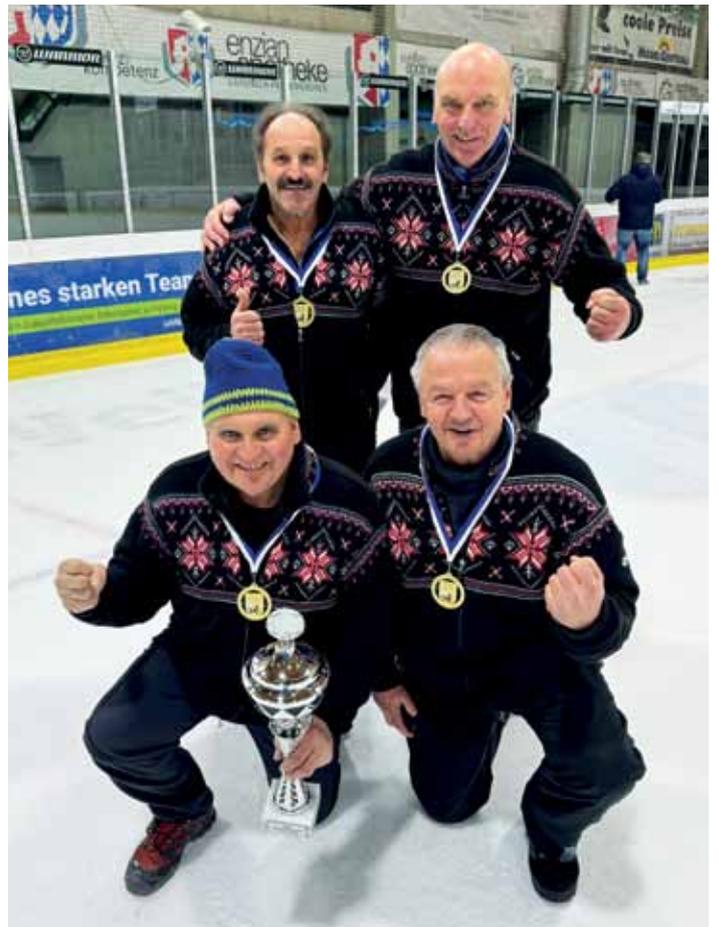
www.galeriemarah.art

**Bevorzugen Sie
bitte bei Ihren
Einkäufen die
Inserenten des
BERNAUER**

Sepp Riedmaier und Georg Raab vom ESV Hittenkirchen beim Bayernpokal der Stockschützen erfolgreich

Eine Auswahlmannschaft des Eisstocksportkreises 203 Inn / Chiem machte sich am 11. Februar auf den Weg nach Peiting. Dort wurde der Bayernpokal der Senioren Ü60 ausgetragen. Mit dabei waren auch Sepp Riedmaier und Georg Raab vom ESV Hittenkirchen. Zusammen mit zwei Stocksportlern von der ESG Lohholz Kolbermoor, Joachim Wiesböck und Peter Sedlbauer gingen die 4 erfahrenen Stockschützen an den Start. Die ersten 3 Spiele wurden souverän gewonnen. Das vierte Spiel gegen EC Moitzertlitz Regen ging mit 4:8 verloren. Das wegweisende fünfte Spiel gegen Sittenberg Ruderting war hart umkämpft, konnte aber nach 6 spannenden Kehren mit 4:2 gewonnen werden. Nach einem Remis (5:5) gegen den überraschend stark aufspie-

lenden EC Bad Feilnbach konnten die nächsten Spiele wieder souverän gewonnen werden. Im letzten Durchgang ging es gegen den SV Fuchstal um den Turniersieg. Der Mitkonkurrent um den Gesamtsieg, EC Bad Feilnbach, konnte auf der Nebenbahn sein Spiel deutlich für sich entscheiden. Nach 5 Kehren lag die Auswahl 203 mit 3:5 zurück. In der 6. Kehre leisteten sich die Fuchstaler einen kleinen Fehler und das Spiel endete schließlich 5:5, was den Turniersieg für die Auswahl Kreis 203 bedeutete. Von den 13 Teams wurde keineswegs Altherren Bewegungstherapie geboten, sondern sehenswerter Stocksport. Bei der Siegerehrung wurde das Bayernlied gespielt, was schon ein besonderes Erlebnis war.



Stehend von links: Peter Sedlbauer, Georg Raab. Knieend von links: Josef Riedmaier und Joachim Wiesböck

www.kletterwald-prien.de

SAISON

ERÖFFNUNG!

Keine Lust auf gewöhnliche Spaziergänge mit der Familie? **Buche jetzt Euer Kletter-Abenteuer!**


PRIEN AM CHIEMSEE


13 PARCOURS


AB 3 JAHREN

Harrasser Str. 39 · 83209 Prien am Chiemsee · Tel.: 08051/965 08 85



TC Bernau

Werners little helper

Zur Verbesserung des Trainingsangebots, der Unterstützung der Trainer beim Jugend- und den Mannschaftstrainings, sowie für alle aktiven Spieler wurde eine Ballmaschine angeschafft. Diese kann per Smartphone-App auf die jeweiligen Übungen eingestellt werden. Werner Schuhmann hat den mechanischen Helfer beim Jugendtraining bereits ausgiebig eingesetzt und dessen Flexibilität erprobt. Beschwerden sind keine bekannt ;-). Der Zugang zur Ballmaschine ist aktuell auf einen Personenkreis mit Zugang zum Trainerkammerl des Clubheims beschränkt. Dieser Personenkreis kann bei Bedarf und nach Verein-

barung die Ballmaschine zur Verfügung stellen und in den Umgang mit der Ballmaschine einweisen. Durch die Neuanschaffung soll die Attraktivität des Vereins weiter gesteigert und den aktiven Mitgliedern mehr Freiraum bei der Wahl der Trainingszeiten geben werden. Vorteil Auf!



TSV-Schwimmen



Jahreshauptversammlung

Freude über Schwimm-Aktiv

Auszeichnung und Ruf nach Regionalbad

Den überregional guten Ruf der Schwimmabteilung im TSV Bernau bestätigte der Bayerischen Schwimmverband mit der Schwimm-Aktiv-Auszeichnung im vergangenen Jahr. Über diese Ehrung freute sich nicht nur der Abteilungsleiter Matthias Vieweger auf der Jahreshauptversammlung, sondern auch das komplette Team mit über 30 Übungsleitern und Helfern.

Die Schwimm-Aktiv-Auszeichnung in Gold würdigt das breite Angebot des TSV Bernau vom Schwimmen lernen, über eine gute Ausbildung der Übungsleiter bis zur Organisation von Veranstaltungen. Hier bedankte sich Vieweger bei den Übungsleitern für ihren Einsatz zugunsten von über 300 Babies, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die wöchentlich zum Training oder zu verschiedenen Kursen ins Hallenbad kommen. Neue Angebote wie das offene Schwimmen für Frauen oder AquaFit haben sich mittlerweile etabliert. Weiterhin sind Schwimmkurs, vor allem für das Seepferdchen, ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit. Der Abteilungsleiter blickte in diesem Zusammenhang auf etwa 150 Kinder, die in Ferien- und Kindergartenkursen oder beim Eltern-Kind-Schwimmen das Schwimmen lernen konnten.

Hier leiste die Schwimmabteilung einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.

Auf gleich drei neue Übungsleiterinnen kann der TSV stolz sein, wobei aktuell bereits weitere Aktive die Ausbildung beim Bayerischen Schwimmverband absolvieren. Mit teilweise beachtlichen Ergebnissen nahmen Bernauer Kinder an regionalen Wettschwimmen teil. Außerhalb des Hallenbades war die TSV Schwimmabteilung beim Hallenflohmart und am Weihnachtsmarkt aktiv. In diesen Pfingstferien fahren die Bernauer zusammen mit dem Priener Schwimmverein wieder nach Graulhet. Nach der Corona-Pause fand wieder eine Vereinsmeisterschaft mit über 100 Teilnehmern statt und die Ausdauersportler bewältigten die 100x100 Meter Herausforderung.

Der TSV-Vorstand Dr. Ansgar Schwirtz brachte das Thema Regionalbad als Nachfolgeprojekt für das BernaMare in die Versammlung ein. Gemeinsam mit Abteilungsleiter Vieweger betonte er, dass die Zeit drängt und somit alle Seiten aktiv werden müssen. Der TSV Bernau habe sich bereits eingebracht und will hier weiterhin ein Partner sowie Unterstützer für die Gemeinde sein. Das Angebot an die Gemeinde für eine gemeinsame Lösung steht.

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- SOLARTECHNIK



- BADSANIERUNG AUS EINER HAND
- SPENGLEREI
- PHOTOVOLTAIK
- KUNDENDIENST

Thomas
ott

STEIGACKERSTR. 8
83233 BERNAU

Notdienst 08051- 97102
FAX 08051-97103

BÜROZEITEN:
MO - DO 07.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
FR 07.30 - 12.00 Uhr

Vereinsmeisterschaft am Sonntag, 21. April

Am Sonntag, 21. April, findet ab 8:00 Uhr die diesjährige Vereinsmeisterschaft der TSV Schwimmabteilung im BernaMare statt. Alle Schwimmerinnen und Schwimmer können sich hier in verschiedenen Wettbewerben messen und ermitteln so die jeweiligen Jahrgangs- und Vereinsmeister. Die Siegerehrung schließt sich am selben Tag um 17:30 Uhr im Kampenwandsaal an.



TSV-Fußball

Bernauer Fußballer wählen neue Abteilungsleitung

Steindlmüller bleibt an der Spitze – erstmals Frau dabei

Die Bernauer Fußballer haben sich im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung neu aufgestellt. Nach Jahren der Kontinuität hatten sich vier bisherige Mitglieder der Abteilungsleitung dazu entschieden, nicht mehr zu kandidieren. Mit Adi Brandl (bisher 2. Abteilungsleiter), Christian Horlacher (3. Abteilungsleiter), Horst Oberholzner (Jugendleiter Großfeld) sowie Jürgen Mitterer (Jugendleiter Kleinfeld) verließen am 1. März 2024 vier Säulen die Führungsriege der Abteilung.

Frau im Führungsgremium der TSV Fußballer vertreten. Zudem neu in die Abteilungsleitung aufgerückt ist Tobias Hollnaicher, als Jugendleiter für den Mädchenfußball. Damit vergrößert sich die Vereinsspitze von sieben auf acht Personen. Es gelang alle Posten mit Mitgliedern zu besetzen, die bereits seit mehreren Jahren in unterschiedlichen Funktionen im TSV engagiert gewesen sind. Auf zwei Positionen herrscht indes Kontinuität: Donat Steindlmüller bleibt 1. Abteilungsleiter und Matthias



Die neue Abteilungsleitung der Bernauer Fußballer: (stehend v. l.) Tobias Hollnaicher, Christian Hügel, Fanny Albersinger, Matthias Hartl, Stephan Berger sowie (sitzend v. l.) Andreas Saldivar, Donat Steindlmüller, Thomas Wendlinger

der Chiemsee-Hallencup, ein 6-tägiges Jugend-Hallenturnier, welches von den Bernauer Fußballern veranstaltet wird. Etwa 1.000 Kinder waren in insgesamt 14 Turnieren unterschiedlicher Altersklassen im Einsatz. Die Einnahmen aus der Veranstaltung sind ein wesentlicher Baustein zur Finanzierung der Jugendarbeit.

seiner langjährigen außerordentlichen Verdienste zum Ehren-Jugendleiter der Fußballabteilung ernannt. Er war u. a. 17 Jahre als Jugendleiter tätig gewesen und prägte den Jugendfußball in Bernau nachhaltig.

Zustand der Plätze bereitet Sorgen

Eine große Herausforderung sieht Steindlmüller mit Blick auf die Sportplätze. Unter anderem aufgrund von Maulwurf- und Wühlmausbefall sowie verstopfter Drainagen sind massive Schäden an beiden Plätzen entstanden. Zudem sorgt der fast ganzjährige Spielbetrieb sowie die Nutzung durch Freizeitkicker dafür, dass sich die Plätze kaum erholen können. Die Unterhaltsmaßnahmen verursachen Kosten in fünfstelliger Höhe und werden im Laufe der Zeit wiederholt fällig.

Horst Oberholzner wird zum Ehren-Jugendleiter ernannt

Abschließend stand die Ehrung langjähriger Mitglieder durch den neuen 2. Abteilungsleiter Andreas Saldivar an. Besonders erwähnenswert ist dabei, dass Matthias Huber bereits seit 60 Jahren den Bernauer Fußballern die Treue hält. Zudem wurde der scheidende Jugendleiter Horst Oberholzner aufgrund

Überblick über die geehrten Mitglieder

TSV-Ehrungen

10 Jahre:

- Gerlings Steffen
- Hohlweger Manfred
- Negele Florian
- Oberholzner Severin
- Pansa Hartmut
- Pott Ina
- Thalhammer Benedikt

20 Jahre:

- Bauer Sebastian
- Straub Stefan
- Wimmer Maximilian

25 Jahre:

- Klier Jürgen
- Saldivar Helmuth

BFV-Ehrungen

30 Jahre:

- Hainz Hermann
- Stehli Günter
- Weissmeier Frank
- Wörndl Hans-Peter

40 Jahre:

- Huber Anton
- Mohr Günter

50 Jahre:

- Haumeier Thomas
- Hirmer Alois
- Kink Wolfgang
- Lackerschmid Franz
- Westermeier Anni

60 Jahre:

- Huber Matthias

8 Jahre Jugendbetreuer:

- Jedosch Andre



Die scheidenden Mitglieder der Abteilungsleitung: (v.l.) Christian Horlacher, Jürgen Mitterer, Horst Oberholzner, Adi Brandl sowie der verbleibende 1. Abteilungsleiter Donat Steindlmüller

Die Kicker von der Buchenstraße standen somit vor der Herausforderung, diese Posten neu besetzen zu müssen. Für die Position des 2. Abteilungsleiters gab es eine interne Lösung - Andreas Saldivar, bisher Öffentlichkeitsbeauftragter, übernimmt die stellvertretende Abteilungsleitung. Sein Nachfolger wird Stephan Berger. 3. Abteilungsleiter ist künftig Thomas Wendlinger.

Abteilungsleitung vergrößert sich um Jugendleiter für Mädchenfußball

Den Jugendbereich führen künftig Christian Hügel (Großfeld) sowie Fanny Albersinger (Kleinfeld). Damit ist zum ersten Mal eine

Hartl Kassier. Die Gewählten konnten sich über 100 %-ige Zustimmung ohne jegliche Gegenstimmung oder Enthaltung freuen.

Rund 1.000 Kinder bei 6-tägigem Jugendturnier

In seinem Bericht blickte Steindlmüller auf die vergangenen sechs Jahre der bisherigen Abteilungsleitung zurück. In dieser Zeit konnten einige große Projekte erfolgreich abgeschlossen werden. Beispielsweise wurde das neue Vereinsheim fertiggestellt, eine sparsame LED-Flutlichtanlage konnte installiert werden und ein neuer Vereinsbus angeschafft werden. Eines der Highlights war auch im vergangenen Jahr wieder

im vergangenen Jahr wieder

Neues vom TSV Bernau Eishockey

Sensation knapp verpasst Eishackler des TSV Bernau verpassen die Meisterschaft um einen Punkt

Die Saison 2023/24 des TSV Bernau Eishockey ist seit dem 10. März Geschichte – und wäre beinahe als Wintermärchen in die Bücher der Inn-Chiemgau-Hockey-Liga und des TSV Bernau Eishockey eingegangen. Beinahe... hätte da nicht am Schluss ein kleines Pünktchen zur Sensation gefehlt!

„Vor einem Jahr, zum Ende der Saison 2022/23, saßen wir in der Kabine und waren einerseits überglücklich, andererseits etwas verunsichert: War das, was wir da als frisch gebackene C-Liga-Aufsteiger geschafft hatten, wirklich gut für uns?“ erinnert sich Co-Kapitän Michael Linner. Was er damit meinte: Als kleine Sensation schaffte das Team den direkten Aufstieg in die A-Klasse – quasi im Durchmarsch durch die „zweite Liga (B-Klasse)“ und ohne Punktverlust! Da sich in den letzten Jahren kaum ein Aufsteiger in der höchsten Spielklasse der Inn-Chiemgau-Hockey-Liga halten konnte, waren auch die Spieler des TSV Bernau skeptisch, ob das nun nicht alles zu schnell ging. Dennoch war für alle klar: Die Herausforderung wird angenommen!

So startete das Team im Oktober hochmotiviert in die Saison. Zum Auftakt stand wie jedes Jahr ein Trainingslager sowie das internationale Turnier in Bozen auf dem Programm. Perfekt, um den Teamgeist zu formen und die „Neuen“ zu integrieren.

Im November ging es dann los in die Punkte-Runde. Gleich im ersten Spiel gegen die True Vikings in Berchtesgaden – die Viertplatzierten aus dem Vorjahr. „Es war ein hart umkämpftes Spiel, das lange auf der Kippe stand. Am Ende waren wir mit 1:2 die glücklichen Sieger“ erinnert sich der zweifache

Torschütze Ralph Mayer. Das gab Selbstvertrauen – ein Spiel, ein Sieg. Und das großartige Gewinner-Gefühl blieb auch in der neuen Spielklasse erhalten.

Bis zur Weihnachtspause verlief die Saison wie aus dem Bilderbuch: Sowohl die „Erste“, als auch die „Zweite“ vom TSV Bernau campierten über die Feiertage auf Platz Eins in der jeweiligen Liga. Es war fast zu schön, um wahr zu sein: Sogar der Rekordmeister aus Trostberg wurde im Dezember mit 2:1 bezwungen, was so machen langsam veranlasste, von der Meisterschaft zu träumen... Zum Jahreswechsel drehte sich allerdings der Wind und aufgrund zahlreicher Verletzungen kam das Wechsel- und Meldefenster im Januar genau zum richtigen Zeitpunkt. Aus der ersten Mannschaft mussten sich gleich mehrere Spieler verletzt melden (Max Wimmer mit Diskusverletzung im Handgelenk, Max Sander mit gebrochenem Finger, Andreas Bachhuber mit Meniskusschaden am Knie, Martin Mittermaier mit gerissener Streckersehne am Ringfinger). So wurden kurzerhand Phillip Rieder und Patrick Köppchen aus der zweiten Mannschaft „gedraftet“, was

mit der Neuanmeldung von Tobi- und Markus Gschoßmann, Helmut (Helli) Saldivar, Simon Burger und Tom Bainsky zumindest in der Spieleranzahl gut kompensiert werden konnte.

Am 20. Januar ging es dann zum Vorentscheid abermals nach Trostberg zu den Alzbären. Das völlig neu formierte Team musste also gleich beim Meisterfavoriten antreten. Mit 7:2 war das Ergebnis ernüchternd und gleichzeitig mit einem Zwei-Punkte-Rückstand nicht mehr aus eigener Kraft aufzuholen.

In der Schlusstabelle standen schließlich zwei Niederlagen und zehn Siege auf dem Konto des TSV Bernau I. Eine Niederlage zu viel, um die Sensation wahr zu machen, und als erster Direktaufsteiger aus der dritten Spielklasse den Titel zu holen. „Entscheidend war aber eigentlich nicht die Niederlage bei den Alzbären, sondern der zweite Spieltag, als wir gegen die Eisbären aus Gendorf unglücklich mit 2:1 verloren haben“, erklärt Stürmer Johannes Maier. Auch wenn der Rekordmeister aus Trostberg gegen Saaldorf überraschend noch einen Punkt liegen liess, reichte es dem Serienmeister auch in diesem Jahr für den Titel. Zweiter: der TSV Bernau – vor dem Vorjahres-Vize, den Eisbären Gendorf.

Wir gratulieren den Alzbären ganz herzlich und freuen uns

auf die nächste Saison, in der wir wieder ordentlich angreifen werden!

Seit Weihnachten spielt der TSV im neuen Trikot. Vielen Dank an die Sponsoren HABO Engineering Bernau, Rudolf Mayer Bau GmbH aus Griesstätt, Friseursalon Simon in Bad Endorf und Schlaipfer Eventservice aus Prien.

Zweite Mannschaft etabliert sich in den oberen Rängen

Die Saison des TSV Bernau II endete mit einer angenehmen Überraschung für Fans und Spieler. „Trotzdem wir zu Beginn der Saison sicherlich nicht zu den Favoriten zählten schafften wir es mit viel Einsatz am Ende auf einen beachtlichen zweiten Platz“ freut sich Kapitän Arthur Erdös bei seiner Zusammenfassung der Saison. Nach einem furiosen Start mit 5 Siegen aus 5 Spielen folgte nach der Weihnachtspause eine etwas schwächere Phase in der zweiten Saisonhälfte. Da einige langzeitverletzte sowie Neuzugänge den Kader für die kommende Saison weiter verstärken freut sich schon jetzt alle auf eine spannende Saison im nächsten Winter.

Trainingsauftakt wird für beide Teams bereits im Juli sein, wenn die Inzeller Eishalle wieder für einige Wochen ihre Tore für das Sommertraining öffnet.



FG Chiemseenixen Bernau e.V.



Da hätte doch fast jemand heimlich geheiratet



Am Freitag, den 15.03. heiratete unser Hofmarschall „Fuchsi“ (Michael Fuchsreiter) seine Alexandra Zaiser, die uns natürlich auch schon lange bekannt ist, da sie Trainerin der uns gut befreundeten Showtanzgruppe Grabenstätt ist. Um 15:00 Uhr trafen wir uns gemeinsam mit der Showtanzgruppe Grabenstätt auf dem Parkplatz um alle Vorbereitungen für das Spalier stehen zu treffen. Als das frisch vermählte Brautpaar um 15:30 Uhr aus dem Standesamt kam, wurde mit Gas gefüllten Luftballonen und Seifenblasen gratuliert. Ein Alphornbläser der

Grabenstätter Tänzer unterstrich die Zeremonie. Wir gratulieren unserem frisch vermählten Brautpaar und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.



Nach dem Fasching ist vor dem Fasching bei den Chiemseenixen

Am 11.03. war es schon wieder so weit, das erste Probetraining für die Saison 2024/2025 stand an. Wir konnten viele neue Interessenten für alle Bereiche der Kinder, Jugend- und Prinzensgarde gewinnen. Im zweiten Probetraining dürfen sich die interessierten dann entscheiden ob sie ein Bestandteil der Faschingsgilde Chiemseenixen werden möchten, da nach den Osterferien bereits das feste Training für die Saison 2024/2025 losgeht. Interessierte können auch danach noch als „Quereinsteiger“ bis zu den Sommerferien einsteigen. Neu ab dieser Saison ist auch das Akrobatik/Hebefigurentraining, dass wir bis zu den Sommerferien Donnerstags von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr mit einbauen möchten. Sinn und Zweck des separaten Trainings ist es, Tänzer die Hebefiguren in der Show machen wollen, nicht während des Choreotrainings zum Üben abziehen zu müssen, da Hebefiguren bis sie richtig sitzen viel Zeit in Anspruch nehmen.

Spende des Gewerbevereins Bernau für die Jugendarbeit



Alois Müller und Stefan Saur vom Gewerbeverein bei der Scheckübergabe mit einer Delegation der Chiemseenixen.

Ein recht herzliches Dankeschön geht an unseren Gewerbeverein Bernau, der uns mit einer Spende von 500 € für die Jugendarbeit unterstützt hat. In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch für die immer wieder sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung des Gewerbevereins Bernau bedanken.

Frühlingserwachen
...es ist Solar-Zeit

PARADIGMA
Ihr Paradigma Fachpartner
ANDREAS SCHMID
HAUSTECHNIK GmbH & Co. KG
SANITÄR | HEIZUNGSTECHNIK | SOLAR
Fleierlstraße 9a · D-83224 Rottau
Tel.08641- 55 58a · info@schmid-ht.de
WWW.SCHMID-HT.DE

Aktuelle beste Förderung vom Staat für die Nutzung von Sonnenenergie

Chiemseehospiz trauert um Ehrenvorsitzenden Alois Glück Idee entstand vor 10 Jahren

„Der Schlüssel zu allem Erfolg ist die Bereitschaft, dem Anderen zuzuhören und sich gedanklich auf den Stuhl eines Anderen zu setzen“ – dieser Satz stammte von Alois Glück und diesen zitierte Rosenheims Landrat Otto Lederer im Vorjahr, als der Mentor der Hospizeinrichtung im vorigen Jahr zum Ehrenvorsitzenden des Fördervereins Chiemseehospiz e.V. ernannt wurde. Nunmehr verstarb Alois Glück überraschend im Alter von 84 Jahren.

immer ein Werte-Kompass, an dem man sich orientieren konnte“. Im Rahmen seiner Würdigung machte Lederer einen Blick nach vorne und er bezeichnete die Hospizeinrichtung in der Bernauer Baumannstraße als einen Ort der Ruhe, des Lebens und des Friedens am Ende der Lebensphase. Vorbild, Tatkraft, Ideenreichtum, Türöffner Lösungsorientiertheit und Nächstenliebe – all das wurde Alois Glück bei der Übergabe der Ernennungs-Urkunde zum Ehrenvorsit-



Der Rosenheimer Landrat charakterisierte Alois Glück bei seiner Laudatio wie folgt: „Alois war Vordenker und Vorreiter für die Hospiz, nicht nur fachlich, besonders vor allem menschlich und warmherzig und aus einem starken christlichem Menschenbild heraus. Du warst

zenden zugeordnet. Große Traurigkeit hat der Heimgang von Alois Glück auch bei den Mitarbeitern der segensreichen Einrichtung ausgelöst. Vorstand Stefan Scheck würdigt den Verstorbenen wie folgt: „Alois Glück war ein unermüdlicher Antreiber der



Alois Glück mit dem Künstler Andreas Kühnlein

Hospiz- und Palliatividee in der Region. Dies machte er aus tiefster innerster Überzeugung und sorgte damit dafür, dass Menschen an ihrem Lebensende gut begleitet und ohne Angst sterben dürfen. Für das Chiemseehospiz war er ein wahrer Glücksfall, denn ohne sein vorbildhaftes Engagement und sein ausgezeichnetes Netzwerk wäre das Chiemseehospiz heute nicht ein Ort der Ruhe, des Lebens und des Friedens am Ende des Lebens. Wollte man Alois Glück mit Begriffen charakterisieren dann würde das bedeuten, Vorbild, Tatkraft, Ideenreichtum, Türöffner, Lösungsorientiertheit und Nächstenliebe. Er hat – wie Künstler Andreas Kühnlein noch vor kurzem bei der Übergabe einer von ihm geschaffenen Friedenstaube sagte - große Probleme mit guten Argumenten zu friedvollen Lösungen geführt. „Ich ganz persönlich ver-

liere mit Alois Glück einen wirklich hoch geschätzten Ansprechpartner, der mir in allen Situationen aufgrund seiner Erfahrung immer Unterstützung und Halt gab“, so Scheck.

10 Jahre Ideen, Planung und Entstehen des Chiemseehospiz in Bernau

Auf den Werdegang und auf die Entwicklung der Chiemseehospiz ging der langjährige Chiemseehospiz-Vorstand und Geschäftsführer der RoMed-Kliniken Günter Pfaffeneder bei der Ernennung von Alois Glück zum Ehrenvorsitzenden des Fördervereins ein. Er erinnerte daran, dass es 2014 erste Gespräche mit den örtlichen Hospizeinrichtungen sowie mit den Landkreisen Rosenheim, Traunstein und Berchtesgadener Land sowie mit der Stadt Rosenheim gab. Ersten gemeinsamen Absichtserklärungen, einem Eckpunktepapier, der erfolgreichen Grundstückssuche (darauf stand ein leeres Gebäude der JVA in Bernau), der ersten Kostenschätzung von vier Millionen Euro und der realen Kostenberechnung von 6 Millionen Euro folgten Planung, Bau und Einweihung im Jahr 2020. Zusammenfassend stellte Pfaffeneder fest: „Ohne Alois Glück gäbe es dieses Haus, in dem ein würdiger Tod das Leben ehrt, nicht“. *Hö*

MH Garten- Landschaftspflege
Markus Hofmann

Alles im grünen Bereich bei der Garten- Landschaftspflege Markus Hofmann

Normal- und Problembaumfällungen, Hecken- und Sträucherzuschnitt, Pflasterarbeiten, Reinigungsarbeiten, Rasenmähen, Holz- und Metallzäune, Entrümpelungen

Reitham 11, 83233 Bernau, Mobil: 0151/21 98 21 86, markus.hofmann92@t-online.de



IMMOBILIEN STÖGER

Für Eigentümer im Chiemgau & Umgebung

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Dann sind wir der richtige Ansprechpartner.

Ein Fachmann ermittelt den realen Marktwert Ihrer Immobilie vor Ort und berät zur Wertsteigerung!

... kostenlos & unverbindlich

83236 Übersee
Faschingweg 11
Tel: 08642 6428
Mobil: 0171 680 4671

Rufen Sie uns an oder
senden uns eine Mail an:
info@stoeger-immobilien.de
stoeger-immobilien.de

83355 Grabenstätt
Max-Huber-Straße 2
Tel: 08661 3249974

Vom Kindergarten
Hittenkirchen



Auf zur Knaxiade

Bereits seit vielen Jahren beteiligen sich die Kinder vom Kindergarten Hittenkirchen mit großem Eifer an der „Knaxiade“, welche mit viel Freude an Sport und Bewegung verbunden, und vor über 30 Jahren von der Sparkasse ins Leben gerufen worden ist. Drei Tage lang „sportelten“ die kleinen Hittenkirchener fleißig im Kindergarten mit Reifen, Bällen und einem großen Bewegungs-Parcours um die Wette. Auch in diesem Jahr fand zum Abschluss der Knaxiade wieder eine Siegerehrung statt. Frau Victoria Posner von der Sparkasse Prien überreichte feierlich jedem Kind eine Medaille und eine Urkunde, welche stolz von den kleinen „Sportlern“ präsentiert wurden.



Ostervorbereitungen

Nachdem der Fasching seinen Ausklang gefunden hatte und der Frühling langsam ins Land zog, begannen im Kindergarten Hittenkirchen die ersten Ostervorbereitungen. Das Gruppenzimmer erhielt durch farbenfrohe Fensterbilder und selbstgestalteten Blumenschmuck der Kinder ein frühlingshaftes Flair und auch die ersten Bastelarbeiten zum Thema Ostern bereitet den kleinen Hittenkirchener große Freude, wozu auch die Gestaltung der Osternester gehört. Im Garten wurden bereits die ersten Frühlingsboten beobachtet und auch das Singen von traditionellen Frühlings- und Osterliedern durften in dieser Zeit nicht fehlen. Als eines Morgens die selbstgestalteten Osternester nicht mehr an ihrem Platz im Kindergarten waren, wussten die Kinder sofort, dies kann nur der Osterhase gewesen sein, der schon fleißig des Weges ist. Von diesem Moment an wurde das Geschehen rund um Haus und Garten

noch genauer beobachtet, denn irgendwann musste der Osterhase doch vorbei hoppeln.

Neue Schaukel für den Kindergarten

Groß war die Freude bei den Kindern vom Kindergarten Hittenkirchen als Anfang März die Mitarbeiter vom Bauhof Bernau mit ihren Gerätschaften im Kindergarten eintrafen um dort die Umgestaltung des Außenspielbereichs vorzunehmen. Ganz genau wurde beobachtet wie der Sandkasten frisch befüllt, sowie die neue Nestschaukel aufgestellt und montiert wurde. Ebenso dürfen sich die kleinen Hittenkirchener über ein neues Spielhaus freuen, welches



gerade im Aufbau und demnächst auch bespielbar ist. Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter vom Bauhof in Bernau für die Gestaltung des Außenbereichs, den Aufbau der Spielgeräte sowie ihren unermüdlichen Einsatz bei Wind und Wetter.

S. KOCH

Breitbrunn am Chiemsee / Tel. Nr. 08054 398
www.koch-bauunternehmung.de

- PLANUNG
- SCHLÜSSELFERTIG BAUEN
- NEUBAU/ UMBAU

 **ELEKTRO** GmbH
SCHNEEWEIS
Ihr Partner vom Fach

- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- E-Check

Elektro Schneeweis GmbH
Priener Str. 12 • 83233 Bernau
Tel.: 08051/7254 • Fax: 89671

PARTNER
KNX

- Zentralstaubsauger
- KNX-Bustechnik
- Smarthome

E-Mail: info@elektro-schneeweis.de

Seit 1936

TAXI
Winkler

Telefon 08051
7213

Kastanienallee 3

Taxifahrten In- und Ausland
Flughafen Muc/Szbg.
Krankenfahrten
Dialyse, Chemo,
Bestrahlung, Reha

AWO Kinderhaus im Sportpark

Naturabenteuer im AWO Kinderhaus im Sportpark

Als einzige Einrichtung in Bernau bietet unser Kinderhaus neben den klassischen Kindergarten- und Kinderkrippengruppen auch eine Naturgruppe an. Nach der erfolgreichen Fertigstellung der Holzhütte und dem Herrichten des Geländes starteten wir im Herbst 2023 mit dem neuen Angebot in der Natur. Wie der Name bereits verrät, dreht sich der Alltag in der Gruppe um die Natur. Die Kinder sind überwiegend an der frischen Luft: dabei entdecken sie hautnah die Wunder der Natur und entwickeln ein tieferes Verständnis für ihre Umgebung. Angeleitet durch erfahrene Erzieherinnen und Erzieher erkunden die Kinder gemeinsam die nahegelegenen Wälder, Wiesen und Gewässer, um spielerisch zu lernen und sich kreativ auszuleben. In der Winterzeit genossen sie besonders das Lagerfeuer mit Stockbrot und Würstchen sowie das Schlittensfahren. Auch die Experimente mit Wasser sowie das selbstständige Arbeiten mit verschiedenen Werkzeugen machten den kleinen Entdeckern eine besondere Freude.

Haben Sie Interesse an unserer Naturgruppe?

AWO Kinderhaus Leitung Stephanie Hartl beantwortet gern Ihre Fragen unter 08051/9642750. Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2023/24 ist noch bis zum 15.03.2024 über den AnmeldeLink auf der Gemeindeseite möglich.

Am Faschingsdienstag füllte sich unser Haus mit Superheldinnen und Superhelden, Polizistinnen und Polizisten, Prinzessinnen und Feen, Feuerwehrmännern und vielen weiteren fabelhaften kunterbunten Wesen.



Das Faschingsfest war ein voller Erfolg: ein abwechslungsreiches Programm, ein reichhaltiges Buffet mit gesunden Leckereien und traditionellen Faschingskräpfen (mit bestem Dank an die Bäckerei Müller in Prien) bereiteten den Kindern große Freude und sorgten für leuchtende Augen.



Mit Motivation, Energie und Zuversicht richtet sich unser Blick auch auf die Zukunft, denn wir als Team suchen nach einer neuen Kollegin oder einem neuen Kollegen, die mit Engagement und Begeisterung das pädagogische Team bereichern möchten. Interessierte Erzieherinnen und Erzieher sind herzlich eingeladen, sich für die vakante Stelle zu bewerben und Teil unseres Teams zu werden. Alle Informationen zur offenen Stelle finden Sie hier auf unserer Homepage unter <https://karriere.awo-rosenheim.de>

Gewerbevereinsmitglieder inserieren

20% günstiger im BERNAUER!

Neues vom Kinderhaus Eichtet



Frühling im Kinderhaus

Die Kinder des Kinderhaus Eichtet freuen sich, dass es langsam Frühling wird. Es wird viel draußen gespielt und das schöne Wetter genossen. Die Kindergartenkinder nutzten die sonnigen Stunden, um einen Ausflug an den Spielplatz in Felden zu unternehmen. Fleißig



spazierten sie den ganzen Weg bis an den See. Dort gab es dann Brotzeit und die Kinder spielten zusammen auf dem Spielplatz. Danach

ging es wieder zurück ins Kinderhaus. Auch die Krippenkinder freuen sich, dass das Wetter wieder besser ist und sie wieder mehr im Garten spielen können. Es wurde auch schon fleißig zum Thema Frühling und Ostern gebastelt und die Räume frühlingshaft dekoriert.



Tag der offenen Tür

Ende Februar stand auch der Tag der offenen Tür an. Für das Kinderhaus war der Tag ein voller Erfolg. Viele Familien besuchten uns im Kinderhaus Eichtet und schauten sich die Krippe und den Kindergarten an. Wir haben uns sehr über das große Interesse und die tollen Gespräche gefreut.

Blechscha-den? Bei uns sind Sie richtig!



**Wegewitz
Autolackierung**

Unfallinstandsetzung

Gewerbegebiet Am Anger
Am Anger 28 • 83233 Bernau am Chiemsee

- Direktabwicklung mit der Versicherung von Kasko- oder Haftpflichtschäden
- Hagelschaden-Reparatur
- Oldtimer-Restaurierung

Tel: 08051/8180
www.autolackierung.bayern

Kinderhaus unterm Regenbogen



„Tag der offenen Tür“ im Kinderhaus

Ende Februar fand anlässlich des 50jährigen Bestehens des Kinderhauses unterm Regenbogen, St. Laurentius, ein „Tag der offenen Tür“ statt. Zahlreiche Besucher fanden sich in der Einrichtung ein. Eine Fotoausstellung zeigte Bilder und Eindrücke der letzten 50 Jahre und fand großen Anklang bei den Gästen. Der Elternbeirat sorgte mich Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl.

Besuch von der Zahnärztin

Frau Dr. Prischenk, Zahnärztin aus Bernau, besuchte mit ihrer Mitarbeiterin Lisa die Kinder im Kinderhaus. Die Zahnärztin erzählte die Bildergeschichte von einem Hund, der Zahnschmerzen hat, weil er so viel Süßes isst. Anschließend erklärte Mitarbeiterin Lisa anhand der Handpuppe „Dentulus“, wie man richtig die Zähne putzt. Am Ende bekam jedes Kind eine Zahnbürste und Zahnpasta geschenkt. Herzlichen Dank an Frau Dr. Prischenk und ihre Mitarbeiterin für ihren Besuch. Die Kinder und Erzieherinnen haben sich sehr gefreut!



Religiöse Einheit mit Frau Gaiser

Mitte März kam Gemeindeferentin Cornelia Gaiser zu Besuch ins Kinderhaus. Die Mädchen und Buben durften einer Bibelstunde beiwohnen. Frau Gaiser erzählte die Geschichte von einem Mann, der blind war. Bei einer Legearbeit konnten die Kinder aktiv mitwirken und hatten viel Freude dabei. Vielen Dank an Cornelia Gaiser für die schöne, religiöse Einheit.



Ostern im Kinderhaus

Mit großer Freude haben sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen auf das Osterfest vorbereitet. Osterlieder wurden gesungen, Fingerspiele gespielt, österliche und religiöse Geschichten und Bilderbücher gehört und Österliches gestaltet und gebastelt. Den Höhepunkt der Ostervorbereitung bildete ein gemeinsames Frühstück mit anschließender Nestsuche. Die Mädchen und Buben durften nachsehen, ob der Osterhase ein Nestchen für sie versteckt hatte. Die Begeisterung bei den Kindern war groß, als sie die kleine Überraschung entdeckten.

Netz für Kinder



Tigerhasenkurs

Die Freude bei allen Vorschulkindern aus dem Netz war riesig; denn heuer hat das Netz den von der Sparkassenstiftung finanzierten Tigerhasenkurs- ein gewaltfreies Sicherheitstraining, gewonnen.

Gemeinsam mit den Vorschulkindern aus Hittenkirchen lernten die Kinder u.a. Befreiungsriffe, Abwehrhaltungen und „nein“ zu ungewollten Berührungen zu sagen. Zum Abschluss gab es für alle noch ein Erinnerung T-Shirt. Ein herzliches Vergeltsgott an die Schule, die uns die Schulturnhalle für dieses Event zur Verfügung gestellt hat.

Musikalische Früherziehung

Seit März kommt jede Woche Nina aus der Musikschule Grassau zur Musikalischen Früherziehung in unsere Einrichtung. Gemeinsam werden Grundlagen der Rhythmik erlernt und alle Instrumente Zug um Zug vorgestellt. Wir freuen uns über diese Alltagsbereicherung und eine gute Zusammenarbeit.

Ausflug in die Töpferei
Das Thema Frühlingserwachen brachte uns zu den verschiedenen Bodenschichten unserer Erde. Um die gewonnenen Erkenntnisse zu vertiefen machten sich die Kinder vom Netz mit dem Zug auf den Weg nach Grafing in die Töpferei. Nach einer aufregenden Fahrt hieß es Ärmel hochkrempeln und Erfahrungen

mit dem Ton machen. Jeder durften zum Abschluss eine Überraschung für die Mamas zum Muttertag formen. Glücklich und erfüllt machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Vielen Dank an unsere Susi, die uns diesen wunderbaren Ausflug ermöglicht hat.

Familiennachmittag Deutschland

In Rahmen unseres Jahresmottos „Kinder der Erde“ ging es auf eine virtuelle Reise durch Deutschland. Liebevoll vorbereitet von drei Muttis lernten die Kinder viel über die Besonderheiten unseres Landes. Aus jedem Bundesland gab es etwas zum Probieren. Bei Grillwürstl und frischgebackenen Hefe Brezen klang der schöne Nachmittag aus. Vielen Dank für die aufwendige Vorbereitung

Spenden Box für Pfandbons

Ab sofort hängt zwischen beiden Pfandautomaten der Firma ALDI eine Spendenbox des Netzes für Kinder. Wir freuen uns über jede Spende eurer Pfandbons!





Tag der offenen Tür und Informationsveranstaltung der Achenal-Realschule Marquartstein

Am **Freitag, den 12.04.2024** öffnet die Achenal-Realschule von **14:30 Uhr bis 16:30 Uhr** ihre Türen.

Wir laden alle Eltern mit ihren Kindern ein, die nach der 4. oder 5. Klasse Grund- bzw. Mittelschule in die 5. Klasse der Realschule übertreten wollen, unsere Schule kennenzulernen.

An diesem Nachmittag bieten wir von 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Aula einen Informationsvortrag an.

Anmeldezeitraum für die Achenal-Realschule Marquartstein:

Montag 06. Mai bis Mittwoch 08. Mai 2024

Die Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Homepage unter: [>>> Unterstützung >> Beratung >> Übertritt 5. Klasse >> online Anmeldung](#)

„Tag der offenen Tür“ am Ludwig-Thoma-Gymnasium

Grundschüler der vierten Klassen und ihre Eltern haben **am Freitag, 12. April, von 14.00 bis 17.00 Uhr** die Möglichkeit, das Ludwig-Thoma-Gymnasium (LTG) Prien zu besuchen. Es gibt sportliche Vorführungen und ein buntes Programm, etwa Experimente in Biologie, Chemie und Physik sowie Entdeckungsreisen in die Welt der Geschichte und der Geografie.

Die Eltern können auf einem geführten Rundgang das Angebot der Schule kennenlernen.

Im Anschluss kann man im Elterncafé bei Kaffee und Kuchen mit Lehrkräften und Eltern ins Gespräch kommen.



dmc

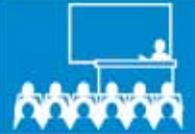
druck + mediocenter GmbH
mail: info@dmc-druck.de
www.dmc-druck.de

Als Meisterbetrieb stehen wir Ihnen bei der Realisierung Ihres Druckauftrages mit Rat und Tat zur Seite.

Mitglied im Gewerbeverein Bernau e.V.

Stegen 5 a Telefon 0 86 42 - 596 32 01
83236 Übersee/Chiemsee Telefax 0 86 42 - 596 32 03

Schulnachrichten



„Schule erleben“ – Schuleinschreibungstag

Unter dem Motto: „Schule erleben“ fand am Donnerstag, den 7. März 2024 der Schuleinschreibungstag der Grundschule Bernau statt. An jenem Nachmittag hatten die zukünftigen Erstklässler und ihre Eltern die Möglichkeit, die Grundschule Bernau kennenzulernen.

Der Wechsel vom Kindergarten- zum Schulkind ist für alle Beteiligten immer ein wichtiger und aufregender Schritt, der viel Neues mit sich bringt und den die meisten Vorschüler und Vorschülerinnen freudig erwarten.

Um den Übergang bestmöglich zu begleiten und den Kindern sowie Eltern die Schule vorzustellen, wurde ein Aktionstag an der Schule angeboten.

Die Eltern hatten an diesem Nachmittag Gelegenheit, sich von den zukünftigen Erstklasslehrkräften über den Schulstart informieren lassen und Fragen zu stellen. Zudem wurden sie von den Viertklässlern durch die Schule geführt und hatten die Möglichkeit, im Elterncafé des Elternbeirates erste Kontakte zu knüpfen oder die Mittagsbetreuung zu besichtigen.

Währenddessen erlebten die zukünftigen Erstklässler in den Klassenzimmern unterschiedliche Aktionen. Verschiedene Lehrkräfte veranstalteten ein Bilderbuchkino, spielten Spiele, sangen Lieder oder führten ein kreatives Programm durch, um die Kinder auf die Schule einzustimmen. Besonderes Highlight war dabei ein Sportparcours, den alle Kinder in der Turnhalle durchlaufen durften.



An jenem Nachmittag konnten die zukünftigen Erstklässler und ihre Eltern durch zahlreiche Aktionen die Schule erleben und freuen sich nun auf den ersten Schultag und die 4 Grundschuljahre an der Grundschule Bernau.



Grundschule Bernau ist **MUSIKBEGEISTERTE GRUNDSCHULE**

Bayerns Kultusministerin Anna Stolz verlieh das Profil „Musikbegeisterte Grundschule“ an 140 Schulen in Bayern, eine davon die Grundschule Bernau. In ihrer Rede betonte die Ministerin, dass Musik einen hohen Stellenwert in bayerischen Schulen einnehme. Stolz: „Musik fördert die Kreativität, tut der Seele gut und stärkt noch dazu die Gemeinschaft. All das beweisen uns die Musikbegeisterten Grundschulen mit ihrem außergewöhnlichen Engagement.“ So wurde auch die Grundschule Bernau gewürdigt, in der die Musik eine hervorgehobene Rolle spielt.

Musik ist dort konsequent im Schulalltag verankert, beispielsweise durch Klassenmusizieren, Morgenrituale, Lernlieder, Trommelsessions, Schulversammlungen sowie interdisziplinäre Angebote im reich ausgestatteten Musiksaal. Darüber hinaus überzeugte die Grundschule Bernau durch die Teilnahme am Aktionstag Musik in Bayern, durch Schulkonzert und die Zusammenarbeit mit der Musikschule Grassau durch die Bläserklassen.

Das musikalische Konzept der Schule wird durch die gesamte Schulfamilie un-

terstützt. Um dieses musikalische Engagement auch in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen und noch weiter auszubauen, erhielt die erfolgreiche Bewerberschule neben einem repräsentativen Profilschild einen Einmalbetrag in Höhe von 1000 Euro, das für einen Konzertbesuch der gesamten Schule des „Karnevals der Tiere“ im Künstlerhof Rosenheim von Klassik Junior verwendet wurde.



Auf dem Foto zwei der Kolleginnen, die sich an der GS Bernau seit Jahren im Bereich Musik besonders engagieren: Konrektorin Petra Matthes (links im Bild) und Lehrerin Kathrin Suter.



Miteinander musizieren macht mehr Spaß – wie an dem Bild aller drei 2. Klassen zu erkennen ist. Daher werden viele der Musikstunden von den drei Musiklehrerinnen gemeinsam vorbereitet und im dafür perfekt ausgestatteten Musikraum abgehalten.

Fun mit Floorball



Im Anschluss an die Faschingsferien ging es nach der alternativen Bewegungswoche gleich mit viel Bewegung in der Sportstunde für die Drittklässler weiter. Beim Floorball sind Geschicklichkeit mit Ball und Schläger sowie Teamgeist und Strategie gefragt. So war der Parcours, bei dem Ballführen im Slalom, Drehungen und Torchüsse gefordert waren, eine gute Vorbereitung für die spannenden Floorballspiele im Team. Die altersgerechte Floorballausrüstung konnte dank des Sportpreises für die Auszeichnung „Sportliche Schule“ angeschafft werden.

Der Bernauer unser Blatt 1

www.gasthof-messerschmied.de

Unsere Biergartenzeit ist eröffnet!
Genießen Sie unsere **OSTER-SPEZIALITÄTEN** unter freiem Himmel!

Wir freuen uns auf Eure Reservierung!

Des ganze Team vom Messerschmied wünscht Euch **scheene Ostern!**

GASTHOF Messerschmied

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Sonntag: 09.00 - 24.00 Uhr / Ostermontag geöffnet
Mo + Di Ruhetag (außer feiertags)

Grassauer Str. 1 · Rottau · Tel.08641-2562 · info@gasthof-messerschmied.de

Sport und Bewegung von Montag bis Freitag!

Aufgrund der mangelnden Schneelage wurde heuer zum ersten Mal die Wintersportwoche der Grundschule Bernau für die 2./3. Klassen durch eine Bewegungswoche ersetzt. Die Schule organisierte ein großartiges und abwechslungsreiches Alternativpro-

Schüler und Schülerinnen u.a. beim Hüpfen, Balancieren und Werfen austoben, vollends im Sinne einer ganzkörperlichen Betätigung. Folgende Aussagen zeugen von einem klasse Vormittag an der Kegelbahn in Ruhpolding, einer weiteren



gramm für die Zweit- und Drittklässler, ganz im Zeichen der Bewegung und des Sports. Eine komplette Woche lang wurde jeden Tag eine sportliche Aktivität durchgeführt, welche die Kinder im Wechsel mit viel Spaß und großem Einsatz absolvierten.

Den Auftakt in die Bewegungswoche machte ein gelungener Parcours nach dem Vorbild diverser Wintersportarten. In der großen Sporthalle durften sich die

Aktion im Rahmen der Bewegungswoche: „Mir hat am besten das Kegeln gefallen, weil unsere Kegelbahn gewonnen hat“, „Das Kegeln war sehr cool“ oder „Das Kegeln hat so viel Spaß gemacht, weil man auch Darten durfte“. Die Zweit- und Drittklässler konnten sich nämlich nicht nur beim Kegeln unter Beweis stellen, sondern auch zu Spickerpfeile greifen oder sich am Kickertisch austoben.

Großen Zuspruch fand auch



der Besuch im Bernamare: „Wir sind zum Schwimmen gegangen, das war sehr schön und ich habe einen Rückwärtssalto geschafft“. Die Kinder konnten einerseits im flachen Bereich das Schwimmen üben, sich an der Rutsche vergnügen oder im hinteren Bereich gewagte Sprünge vom Startblock ausführen.

Passend zum schönen Wetter in der Wochenmitte wanderten dann alle fünf Klassen zusammen in Richtung Hefteralm. Die Beschreibungen einiger Zweitklässler fassen den Vormittag gut zusammen: „Am besten hat mir das Wandern gefallen, weil ich mich mit dem M. befreundet habe und wir haben zwei Babypilze gefunden und es gab auch ziemlich viele schöne Bäche und auf

der Alm war es auch sehr schön aber ich fand, dass der Hinweg länger war als der Rückweg“, „Das Wandern fand ich sehr schön weil man eine prima Aussicht hatte“ oder „Wandern zu gehen war sehr schön weil wir die Natur gesehen haben und Spaß hatten“.

Dem ist nicht mehr viel hinzuzufügen, die Kinder und auch die Lehrerinnen genossen die verdiente Brotzeit an einer großen Wiese sowie das Karteln mit den mitgebrachten Spielen.

Als fünfte Aktivität fuhren die Klassen mit dem Bus nach Ruhpolding in die große Eishalle. Nachdem alle mit Schlittschuhen versorgt waren, ging das Schlittschuhlaufen auf der Eisfläche los. Hierbei gab es auch begeisterte Stimmen: „Schlittschuhfahren war toll, weil eigentlich kann ich es nicht so gut aber dann konnte ich es voll gut“ oder „Ich fand das Schlittschuhlaufen sehr cool, weil ich Eishockeyspieler bin“.

Das Fahren auf einem Bein oder eine einstudierte Show wurden stolz den Lehrerinnen und Mitschülern präsentiert, bevor es wieder nach Hause ging.

Und im Nachhinein waren sich alle einig, dass die Bewegungswoche allemal mit der Wintersportwoche mithalten konnte.

Vielen Dank an alle Verantwortlichen, welche die einzelnen Ausflüge organisiert und begleitet haben.



Bereit für
alle Abenteuer!
Jetzt für Ihre Liebsten
vorsorgen!

Geschäftsstelle Christine Schelshorn
Ich berate Sie gern! 08051 962736



Die
Continentale

Mittagsbetreuung Bernau



Der Frühling hat in der Mitti angeklopft und die „Mitti-Kid`z“ haben sich inspirieren lassen und allerlei bunte Deko gebastelt. Natürlich wird auch für Ostern ein Hähnchennest gestaltet, in die wir dann eine kleine Überraschung legen.

Bunt sind auch die Jumbo-Seifenblasen, die Frau Fischer selbst anrührt und die den ganzen Schulhof

in Regenbogenfarben verzaubern.

Im EG haben wir dann gleich mit dem Schwung vom Frühjahrsputz die Zimmer der ersten Klassen neu umgestellt.

Die Kinder zweiten und dritten Klassen im OG, haben das Projekt „Hundertwasser“ fertig gestellt und es ist sooo wunderschön geworden :-). Ihr habt das toll gemacht, kreativ, farbenfroh und jeder Beitrag ist ein Puzzleteil im großen ganzen Wandgemälde.

Wir wünschen allen eine schöne und freudige Osterzeit.

Sita Bauer mit dem Mitti-Team



Jugendreferentin Katrin Hofherr



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Der Jugendtreff hat ab April jeden Wochentag geöffnet!



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG	16:00-20:00
DIENSTAG	16:00-19:00
MITTWOCH	16:00-20:00
DONNERSTAG	16:00-19:00
FREITAG	16:00-20:00

*Gute
Beratung
gibt es
nicht
Online!*

**Bevorzugen Sie
bitte bei Ihren
Einkäufen die
Inserenten des
BERNAUER**

WIR SUCHEN DICH!

Du liebst es mit Kindern zu arbeiten und hast keine abgeschlossene Ausbildung? Kein Problem! Komm zu uns als

Quereinsteiger!

Wir freuen uns auf dich!

- Weiterbildung von Tagespflege-, über Kinderpflege-, bis zur pädagogischen Fachkraft möglich
- Finanzierung der Weiterbildung über den Kita-Verbund Chiemsee
- Einstieg in einer unserer Einrichtungen in Bernau, Prien, Frasdorf oder Aschau



KONTAKT

✉ kita-verbund.chiemsee@kita.ebmuc.de

☎ 08051-9620140

📍 Kirchenstiftung St. Laurentius
Kita-Verbund Chiemsee
Rottauer Straße 3
83233 Bernau a. Chiemsee

www.kita-verbund-chiemsee.de



GOLDENER PFLUG

Landgasthof · Umrathshausen · Chiemsee

Jetzt wieder da!

Jeden Freitag im April -

Spargel - ab 18:00 Uhr

und Bärlauch-Buffer

Spargel, Bärlauch, Salat & Co. mit reichhaltigen

Begleitern, tolle Frühlings-Kreationen.

Essen vom Buffet so viel Sie wollen

pro Pers. für nur

€ **28,80**

Wir bitten jeweils um Reservierung



Wochinger Bräu

Feinste Biere aus Traunsteins kleinster Brauerei

Unsere Öffnungszeiten

• Mittwoch – Samstag 16:00 - 23:00 Uhr

• Sonn- und Feiertag 10:30 - 23:00 Uhr

Montag & Dienstag Ruhetag (außer an Feiertagen)

GOLDENER PFLUG Umrathshausen / Chiemsee • Humprechtstr. 1
83112 Frasdorf • Telefon 08052 / 957952-0
info@goldener-pflug-chiemsee.de • www.goldener-pflug-chiemsee.de



GOLDENER PFLUG

Landgasthof · Umrathshausen · Chiemsee

... guten
Appetit!

**Fit in den
Frühling**

Raffinierte Salatgerichte mit versch. Beilagen und

Begleitern. Knackig. Frisch. Gesund...

und gschmackig! Probieren Sie's!



Wochinger Bräu

Feinste Biere aus Traunsteins kleinster Brauerei

GOLDENER PFLUG Umrathshausen

Humprechtstr. 1 • 83112 Frasdorf • Tel. 08052/957952-0

info@goldener-pflug-chiemsee.de

www.goldener-pflug-chiemsee.de

**PHOTOVOLTAIK
+ ENERGIESPEICHER
= UNABHÄNGIG**



SUNPOWER
40 Jahre Garantie
ENERGY STORAGE
E3DC

Günstigen Strom durch eine eigene Photovoltaikanlage.
Wir bieten Ihnen eine komplette Photovoltaikanlage mit Energie-
speicher an. Von der Planung über die Montage bis hin zur Wartung.
Machen Sie sich unabhängiger von den Energiekonzernen und den
steigenden Stromkosten.

**IHR ZERTIFIZIERTER UND
REGIONALER
PARTNER FÜR GEWERBE
UND PRIVAT.**

08051 8316 | Bernau am Chiemsee | info@elektro-wachter.de | www.elektro-wachter.de

EW
Elektro Wachter